

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einpaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitszeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 401.

Dienstag, den 29. August

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

13103

Neu! Sahap Originell!

Indisches Schlangen- u. Leitern-Gesellschaftsspiel

(aus Indien importirt),

passend für jedes Alter,

per Stück Mk. 1.50 in eleganter Ausstattung.

Beliebte Spiele: Halma, Reversi, Tiddledy-Winks etc. stets vorrätig.

Für Kinder-Einladungen

reizende Artikel zu 10 Pf. u. höher. 16911

J. Keul, Ellenbogengasse 12,
bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Billig Billig
kauft man

8. Mauergasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Kamelfaschen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel 12475

in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

Cacao vero u. Haushalt-Chocolade

von Hartwig & Vogel, Dresden, sind wegen ihrer Ausgiebigkeit und Billigkeit nicht genug zu empfehlen. 1/2 Pfd.-Dose Cacao vero 75 Pf., 1/2 Pfd.-Dose M. 1.50, Haushalt-Chocolade I à Pfd. 1 Mk. in frischer Waare bei **A. Mollath, Michelsberg 14.** 15671

Goupil, Leoni Fils & Co.
Filiale Deutschland: Leoni & Co. Wiesbaden

BORDEAUX Distillerie SAINTES
COGNAC
N. 3 1/2 - M. 30.
pr. Flasche

Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colonialwaaren-Geschäfte etc.

Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marke • M. 2.25 pr. Fl.
• 5.00
• 6.50

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig.

in Wiesbaden bei:

Chr. Selli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstrassen-Ecke.

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

L. Conradi, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.

Fr. Groll, Adolphsaltee und Goethestr.-Ecke.

Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich - Ring und Delaspestrasse.

H. Roos Nachf., Metzgergasse.

Otto Siebert, Marktstr.

Oscar Siebert, Taunusstrasse.

Wilh. Stauch, Friedr.-strassen-Ecke.

J. W. Weber, Moritzstrasse. 16801



Internationaler Philatelisten-Verein Section Wiesbaden.

Seute Dienstag Abend 9 1/2 Uhr: 17119

Wiederbeginn der regelmäßigen Sitzungen
im Vereinslokal „Hotel Rheinfels“, Mühlgasse 3.

Opel's Kinder-Nährzwieback, bestes Kinder-Nährmittel,

empfeht

16199

Eduard Böhm, Adolphstraße 7.

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage verschiedener Eigenthümer versteigere ich heute Dienstag, den 29. August cr., Nachmittags 4 Uhr anfangend, in den Districten

„Nödern“ u. „Alzelberg“

die Obsterecenz von weit über 100 meist vollhängenden Bäumen (Äpfel, Birnen, Tafel- und Wirthschafts-Obst)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

385

Sammelplatz am alten Friedhof.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen, welche unter copulanten Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) Queenboro.

Die grössten, mit **allem Comfort** eingerichteten und **elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, Zusatzbillets für Reisende II. Cl. zur I. Cl. (Salon) 6 sl. für die Tagdampfer, 7 sl. für die Nachtdampfer und 11 sl. für Hin- und Rückfahrt durch Tag- und Nachtdampfer. Auskunft, Fahrpläne, Reservierung von Cabinen, sowie auch Billets durch
115
J. Schottenfels & Co., Wiesbaden, am Kranzplatz.
Die Direction.

Niemals

wird sich den Frauen Wiesbadens eine solche günstige Gelegenheit bieten.

Es kommen zum Ausverkauf:

Sedern, Blumen,
Bejahartikel, Wassementerien,
Ugraffen, Rüschen, Spitzen,
Gummiband, Crêpes, Seide,
Sammt, Blüschrester, Damen-
Hüte, garnirt und ungarirt.

Zu jedem Gebot.

Zu jedem Gebot.

Artikel für Modistinnen und Schneiderinnen

werden zu jedem Preise verkauft.

16895

Ellenbogengasse 11,

im früheren Laden des Herrn Hollingshaus.

Diplomaten-Schreibtische
mit feuerfestem Cassaschrank
in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Nussbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibessel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas.
Wiesbadenerstraße 47. Viebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.
Sahnter, 24 gute Speisefartoffeln v. rpf. 32 Pf. zu haben. 16808

Drucksachen aller Art.

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfohlen in guten Qualität zu mässigsten Preisen 15038

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Friseurgeschäft habe ich von Kirchgasse 19 nach

Kirchgasse 27

(neben der Friedrichstraße)

verlegt, was ich meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum höchst anzuzeigen mir erlaube.

Meine Friseur- und Haarschneide-Salons sind bedeutend vergrößert und mit den neuesten Einrichtungen zum amerikanischen Kopfwaschen eingerichtet.

Damen-Salons separat.

Anfertigung aller Haararbeiten, sowie Lager aller Toiletten-Artikel. 17018

Hochachtungsvoll

G. Habermeyer,
Herren- u. Damen-Friseur.

Möbel-Freihand-Verkauf.

In der

Möbel-Halle Kirchgasse 2b

gelangen heute und die folgenden Tage: 30 große Kommoden mit Vorbau Mk. 30, 14 Herren Schreibtische Mk. 23, 12 Herren-Schreibbürcan Mk. 100, 24 Verticows mit Aufsätzen Mk. 68 mehrere dito mit Gallerien Mk. 40, 20 einhäufige Kleiderschränke Mk. 20, 25 zweithür. Schränke Mk. 32, 30 Küchenschränke mit Fliegenschränken Mk. 25, 20 Waschkommoden mit Marmor Mk. 40, 50 Nachttische mit Marmor Mk. 17 8 laf. Waschkommoden und Consolen Mk. 22 4 Auszugtische mit Verbindung Mk. 62 4 Spiegelschränke (Khrstallglas) Mk. 85, 4 die größte Sorten Mk. 120, 3 elegante Büffets mit Schühereien Mk. 150, 4 Schreibsecretäre Mk. 85 6 Bücherschränke Mk. 42, 30 Sophatische Mk. 20 18 einzelne Sophas in allen Arten, 50 ein- und zweithürige Ruhb.-Kleiderschränke in allen Preisen 2 elegante Damen-Schreibtischen Mk. 45, 1 Eichen Flurtoilette Mk. 60, 20 complete franz. Nussb. Betten mit dreitheil. Haarmatrasen Mk. 125 15 hochhäupt. mit Muschel Mk. 135, compl. lackirt. Betten Mk. 60, 300 Rohr- und Speisestühle, alle Arten Spiegel und noch vieles Andere zum Verkauf

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lager: Kirchgasse 2b. 400

Kasteler Kirchweih.

Weinstube Mainzerstraße,

zwei Minuten vom Bahnhof.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

E. Eisenmenger Wwe.

Obst-Weitern und Sandbarren zu verkaufen und zu beziehen Hermannstraße 30, 1 Et. 1. 17008



Wichtig für Mütter!

Schwarz oder dunkel gefärbte Zahnhalsbänder verursachen durch den Farbstoff häufig Hautausschlag und sind **Weil-Schröder's** röhrende Electricitäts Zahnhalsbänder das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern. Erhältlich zu 1 Mark in Sanitäts-Geschäften, Apotheken, Drogerien. Wo noch nicht vorhanden, direct gegen franco Mk. 1 und 20 Fig. Porto vom

Central-Versand Julius Ausbüttel, Düsseldorf.

In Wiesbaden acht bei **A. Stoss**, Central-Sanitäts-Magazin, Annusstrasse 2 b. und **Gebrüder Kirschhöfer**. 16359

Patentirte

Kölner Gesundheits-Matratzen

in Holz- u. Eisenrahmen.

Muster zur Ansicht am Lager

empfiehlt 15375

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen, Kirchgasse 2e.

Grosse Preisermässigung auf sämtliche Artikel

wegen bevorstehenden Umzug nach meinem Neubau

Häfnergasse 16

(Eröffnung der neuen Lokalitäten am 15. September).

M. Stillger,

Glas- und Porzellanwaaren,

Goldgasse 12. 14458



Großes Lager aller 17076

Holz- u. Metall-Särge

mit compl. Ausstattungen zu billigen Preisen.

W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22.

Haar-Extrakt

aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, seit 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und lödlichen Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Orlas **Saarfärbemittel**, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt nicht abgehendes **Saarfärbemittel** für schwarz, braun, dunkelblond, Carton mit Anweil. u. Zubehör 1 Mk. 20 Pf. in der Droguerie des Herrn **A. Berling**, Große Burgstraße 12. 478b

Zur Herbst-Ausfaat

empfehle in bekannter ächter Qualität:

- 1. Incarnat oder Rothflee Bid. 55 Pf.
 - 2. Winterpinat
 - 3. Winterfalat
 - 4. Feldsalat, Schmalzkrant,
 - 5. Pensée (Stiefmütterchen)
 - 6. Vergiftmeinnicht
 - 7. Silene pendula
- in allen hier gut eingeführten Sorten. in Portionen à 10, 20 und 30 Pf. 16983

Samenhandlung Hch. Schindling,

Nichelsberg 23, Gde Schwalbacherstraße.

Futterschneidmaschinen, Excetric m. Rettengua, Apfelmülden und aufeiserne Serde liefert billig 16524

Fr. Scherer, Erbenheim, Frankfurterstraße 18.

Fallapfel fortwährend zu haben Goethestraße 14, 3 C.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Gasthof

„Zum Blücher“.

Süßer Apfelmost ^{1/2 Liter}

12 Pf., ächter Apfelwein, reine Weine im Auschank, Verkauf von Flaschenwein über die Straße à 1 Mark, sowie alle Sorten Branntweine, Bier von der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 16485

Christian Gerhard,
Blücherstraße 6.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Prima Apfelwein, Speierling

per Schoppen 18 Pf. empfiehlt **Louis Hehrens**, Langgasse 5.

Restaurant Adolphshöhe.

Täglich süßer Apfelmost. 18963

Mariazeller ^{Wodum} Magen-Tropfen,

vortreflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Alhem, Blähung, laures Aufstossen, Kollik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Stel und Erbrechen, Magenkrampf, Herzleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Hebrüden des Magens mit Speisen und Getränken, Wärmern, Uebel- und Säureverhölthalteiden als heilkräftigste Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelhalbe Mk. 1.00. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Krefzier** (Möhren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelm-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

Joh. Daniel Haas'sche Tabacke.

Haupt-Depot für Wiederverkäufer

zu Original-Fabrikpreisen bei 15902

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frisch gebackene Fische jeden Dienstag und Freitag, saure Fische, pikant, prima neue Salzgurken empfiehlt

Elise Ball,

Thüringer Wurstwaarengeschäft.
4. Faulbrunnenstraße 4.

Schrotbrod,

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 18552

Nüchtungsbohl

Ad. Ruf, Bäckermeister,

Nichelsberg 9a.

Guten Mittagsstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem Preis Moritzstraße 88, 2. 18198

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.**Handschuhe.****Specialität in allen Sorten Handschuhen.**Seidene u. Al de perse Handschuhe mit verstärkten Fingerringen.
Flor-Handschuhe mit einer hübschen durchbrochenen Manschette,
Paar 1 M.

Waschhäute leinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, 4, 6, 8 Knopf lang, von 40 Pf. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 M.

Ein Posten reinseidener Handschuhe, Paar nur M. 1.20.

Neuheit: Bulgarien-Handschuhe, Paar 2 M.

Sued-Handschuhe, 4 Knopf, gute Qualität, Paar 2 M., 6 Knopf

M. 2.50.

Das Neueste in Stulp- u. Fuchtenteder-Handschuhen.

Alle Sorten franz. u. engl. Glacés, Sued- und Waschlleder-

Handschuhe. 11984

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.

**Gg. Schmitt, Wiesbaden,**

Langgasse 17, Handschuhfabrik.

Specialität in Cravatten u. Hosenträgern.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.



Der weltberühmt gewordene

Triumphstuhl,

zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,

Chaiselongue und Bett, unent-

behrlich für Verandas und Gärten,

M. 2.50, mit Armlehne oder Verlängerung M. 4, mit Armlehne und

Verlängerung 5.50. 7765

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Neueste Preisliste

für

Axminster Teppiche.

Grösse 135 × 200 Cmtr.	Mark 12.—.
165 × 230	22.—.
195 × 300	32.—.
225 × 325	40.—.
265 × 330	45.—.

Diese Preise sind nachweislich um **25 %** und **33 1/3 % billiger**, als die der Concurrenz.**Brüssel. Teppiche**

per Mtr. Mk. 4.—.

Plüsch-Tischdecken von Mk. 12 an.

Divandeecken mit Franzen von Mk. 14 an.

Wollene Bettdecken Stück von Mk. 6 an.

Portièren mit gewebt. Franzen von Mk. 3 an.

Engl. Tüllgardinen nach Original-Preisliste der grössten und leistungsfähigsten Gardinen-Fabrik-Actien-Gesellschaft. 431

S. Guttmann & Co.,

I. Etage, im Christmann'schen Neubau.

Hemden nach Maass oder Muster

aus sehr gutem Madapolam mit 3-fach leinener Brust

per Stück. 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für **tadellosen Sitz und beste Arbeit.** 15968

Proben stehen zu Diensten.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32.

im Hotel Adler.

Wegen Aufgabe meines **Groß-Geschäftes** ver-
kaufe ich so lange Vorrath reicht: **1a Scheuertücher à 20, 25, 30, 35, 40 und 50 Pf., Waden- u. Handtöcher, Schrubber, Bürsten, Wasch-, Wisch-, Schuh- u. Kleiderbürsten, Cylinderpulver etc.**
Bei Abnahme von 6 Stück **mit 10 % Rabatt.**
Bei größerer Abnahme entsprechend höheren Rabatt. 17065**Wilhelm Weitz,**

Waarenlager en gros.

Schwalbacherstraße 17.

Ananas-Erdbeersehl., beste Frucht, 100 St. 2.50 M.,
Goldgasse 22, 1 St. 16868



Schutzmarke.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab verlege ich mein Geschäft nach der

16887

Kleinen Burgstraße 1,

Ecke der Großen Burgstraße.

Karl Perrot,

Elsäßer Zengladen.



Schutzmarke.

Grosser Möbel-Verkauf

Billige Preise.

15. Mauergasse 15.

Reelle Bedienung.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Befichtigung meiner Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Vorräthig sind: Garnituren mit Plüsch- und Kameltaschenbezug, einzelne Sophas, Ottomanen, Salafdivan, vollständige Betten in großartiger Auswahl in den verschiedensten Formen, polirte Waschkommoden in schwarzem, rothem, weisem u. grauem Marmor u. Nachtschränke, vierschubl. Kommoden, Consolen, ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische (Nuss- u. Eichen), Salontische (schwarz u. Nussb.), polirte und lackirte Kleiderschränke, Bücher- u. Spiegelschränke, Nuss- u. Eichen-Büffets, Berticow, Gallerieschränke, Spiegel in verschiedener Größe, hohe Trümeaux-Spiegel (Nuss- und Eichen), Stühle jeder Art, Eichen- u. Nussb.-Schreibbureau, Secretäre, Herren- und Damen-Schreibtische, Nähische, Handtuchhalter, Kleiderböde, Nippische, Serviertische, Gallerien, Eichen-Vorplatztoiletten, roten-Etagen (schwarz u. Nussb.), Lexington-Etagen (Nuss- u. Eichen), große Anzahl Rosshaar- u. Seegrass-Matrasen, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Küchenschränke und Tische, Anrichten, Ablaufbreiter, Zellerbreiter etc. Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung. 16886

Verpackung und Transport nach hier und auswärts durch eigene Leute und eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Nur bis Ende September d. J.

dauert der **Ausverkauf** meines Galanterie- u. Luxuswaaren-Geschäfts und werden, um mein grosses Lager bis dahin **vollständig** zu räumen, sämtliche Artikel, als:
Schmuck- und Lederwaaren, Schmuck-, Handschuh- und Kammkasten, feine Holzwaaren, Glasvasen und Porzellan-Gegenstände, Spiegel, Photogr.-Rahmen und Photogr.-Ständer, Fächer, japan. Waaren, Aluminium-Waaren, Nippes, Schreibzeuge, Parfüme, feine Seifen
und versch. andere, zu **Geschenken** geeignete Gegenstände, sowie **Bedarfsartikel** unter Einkaufspreisen und zu jedem nur einigermassen annehmbaren Gebote **ausverkauft**.

E. von Moers,
Wilhelmstrasse 42.

Dasselbst Erker- und Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Neu! Patent. Neu!

Einzig sicher gehender, einfacher

Oberlicht-Fenster-Verschluss.

Nur eine Schnur zum Öffnen und Schließen. Hebelvorrichtung ohne Feder; dauerhaft und hübsch. Preis nur Mk. 4.— pro Garnitur
Bei Behörden, Schulen, Post- und Amtsgebäuden mit großer Zufriedenheit angewandt und allen bisherigen Systemen vorgezogen.
Proberverschlüsse sind hier angebracht im

Münch. Bürgerbräu, Karlsruher Hof, Walther's Hof, Gasthaus zum Engel.

Depot bei Ad. Weygandt, Wiesbaden.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Ausführung äusserst billig. 10258

Arnold, Dozheimerstraße 9.

Rheingauer Hof.

Süßen selbstgekelterten Apfelwein empfiehlt
Heinrich Schreiner. 17027

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besigen, werden ausgeführt von

Motzkstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisiren.

Auf Hofgut Weisberg

steht feines Tafelobst für den Winter noch auf dem Stamm im Park zum Verkauf; ebendasselbst sind noch italienische Zwetschen, Mirabellen, Feineclauden billig und Weintrauben das Pfd. zu 25 Pf. zu haben.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleiht **Gustav Graf, Leipzig**. Ill. Preis-
liste g. Couvert m. Nr. u. 20 Pf.-Marke. 33

Für nur 35 Pfennige monatlich

Können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich packende Leitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insonderheit den vermischten Nachrichten von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.

Freitags: „Eufige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.

Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzähl. Illustrationen

Inserate erzielen in allen Bevölkerungsklassen guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr 1 Mk. 15 Pf.

Expedition: Nowawes bei Potsdam.

Kohlen.

Außer meinen übrigen Kohlenarten empfehle aus meinen reichhaltigen Lagern besonders:

Prima Qualität mel. Fettkohlen, Hausbrand, mit ca. 45-50 % Stücke Nr. 18.50.

Ziel 3 Monate oder per comptant mit 3 % Sconto.

Ferner direct vom Waggon:

Prima Qualität Fettkohlen, Korn I, Nr. 21.70.

II, 21.30.

"Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto.

Alles per 1000 Kg. franco an's Haus. 15292

Wilh. Linnenkohl.

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

billigster weil bester

WEINESSIG

Viele höchste Auszeichnungen

in den besseren Geschäften zu haben.

zum Salat u. Einmachen

Neues Sauerkraut. Neue Salzgurken.

17044

F. A. Müller, Adelhaldstrasse 28.

Koch- u. Gbirnen per Fbd. 6 Pf., Seeapfel 4 Pf. zu verl. Weisbergstraße 26. 16935

Simbeeräpfel, gepfl. p. Kpf. 35 Pf. zu h. Schulberg 15, Gariend.

Äpfel per Kumpf 18 Pf. Dranienstraße 4, Hinterh.

Koch- und Stumachbirnen per Kumpf 45 Pf. fortwährend zu haben bei **Hoffmann**, Obsthandlung am Lannusbahnhof. 16173

Kochäpfel, gepflüchte, per Kumpf 30 Pf. Adlerstraße 33. 16792

Wirabecken, Zwetschen und Reineclauden zum Einmachen bill. zu haben **Wöhrlingstraße 10**. 15106

Gepflüchte Äpfel per Kpf. 40 Pf. Adelhaldstraße 6, Part.

Seeapfel p. Kpf. 12 Pf., gepfl. 35 Pf. Schachstr. 25, 2 St. I. 16315

Kaufgesuche

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann**, Mehrgasse 24, für gebrauchte Gegenstände, sowie Kleider, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. 15336

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Kostüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Cylinderhüte, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militärespecten etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Von heute an zahle ich jeden anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Instrumente, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Mobilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 561 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

S. Herz, Mehrgasse 25, zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfand-scheine jeden anständigen verlangten Preis.

Zum höchsten Preis Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheine. 14608

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden. **A. Göttsch**, 16. Mehrgasse 16.

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. s. w. bezahlt am allerbesten **Karl Key**, Schachstr. 9. 15231

Eine gebrauchte **Schlzimmer-Einrichtung** in Eichen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag. **Bordeaux-Exhorte u. -Gläser** kauft jedes Quantum **J. C. Bürgener**.

Verkäufe

Eine sehr gute Speisewirtschaft mit guter Kundschaft ist mit Inventar auf gleich oder später preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Schw. Frack mit Weite, fast neu, b. zu v. Kirchg. 17, 1 Tr. 16869

Gutes **Pianino**, schwarz, voller Ton, à Nr. 290. - **Walramstraße 8, 1 r.** 16987

Einige gepolte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen. **H. Mathes**, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Zu verkaufen: 1 Einzigtel von **Busyen**, 1 Gastrone, 1 Vierterfrone, 1 Badewanne mit Doppelboden **Moritzstraße 21, 1, v. 11-2 Uhr**.

Einige **Schlzimmer-Einrichtungen**, einzelne Betten, Waschkommoden, polirte und lackirte Schränke, verschiedene Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, Buffets, Ausziehtische etc. b. zu verl. **Friedrichstraße 13**. 16741

Schlzimmer-Einrichtung, complet, Nugh., Nr. 750, 1 Herren-Schreibtisch mit Actenzügen Nr. 150, eine Plüschgarnitur, pfaublau, Nr. 260, zu haben **Tannusstr. 16. Fr. Bohr**. 17046

Starke u. schön lackirte **Beistellen** verschiedener Form sind zu verkaufen beim

Schreinermeister **Fr. Staudt**, Schierheinerstraße 4.

Auch ist daselbst ein Quantum **Weißbuchen-Holz** zu verkaufen.

Eine **Beistelle** m. Mahn. i. 18 Nr. zu verl. **Kirchhofsgasse 4**. 16997

Eine schöne Garnitur,

1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, für 3 Fenster Vorhänge von einem Stoff sehr billig zu verkaufen **Goldgasse 15**.

Acht Plüsch- u. Kamelhaschen-Garnituren von 195 Mk., 10 ganz compl. Betten von 105-175 Mk., Kleider-, Mädchenschränke, ganze Braut-Ausstattungen billigst.

Ph. Lendle's Möbel- u. Betten-Fabrik, Marktstraße 22, 1.

Mod. Plüschgarnitur, Nr. 250, zu v. **Moritzstr. 44**. 15272

Rotbraune Blüschgarnitur b. zu verk. Kirchgasse 17, 1 Tr. 18688

Kameltaschengarnitur,

neu, dreith. Divan mit 2 groß. Sesseln billig zu verk. bei P. Weis, Lapevire, Morigstraße 6. 18652

Ein dreitheil. Kameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Chaiselongue (neu), äußerst solid, Michelsberg 9, 2 St. I. 18811

Wegen Umzug

Blüsch-Garnitur (Sopha u. 2 Sessel, roth), gr. Heilerpiegel, Vorhänge, Waschmange, Wringmaschine, 6 St. neue Marquisen, H. Canape, gr. Leder-Canape, sp. Wand, vollst. Bett, Hochhaarmatratze, Rückenstuhl, H. Küchen-Unterlag, gr. Küchen-Unterlag (auch passend für eine Baden-Lithe), gr. Küchentisch, Waschtisch, Käufer und Käufer-Schoner, 2 vollst. Eisen-Betten, gr. Nähmaschine für Schneider, od. Kuch-Tisch, Regulator, zweiarmlige Gas-Lüster u. s. w. b. zu verk. Karlsruh 38, Mittelb. 1 St. I. 18695

Ein- und zweithür. Kleiders- und Rückenstühle, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachtsche, Urthe, Anrichte und Küchens-bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 18105

Ein schöner großer zweithür. Kleiderschrank, schöne franz. Bettstelle, ein Küchenstuhl, nuss-lack Tisch und Küchentisch, Alles neu, sehr billig zu verkaufen Wellstr. 36, Hinterhs. Part., und Frankentr. 15, Stb. 2 St. 18683

Umzugs halber zu verkaufen: 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Bett, 1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch Kirchgasse 35. 18947

Küchenstühle, Küchenbretter, Tische, Vertikale, Nachtsche und Consoleschränke zu vk. Schreiner Kreiner, Helenenstr. 18. 10085

Ein großer Glasschrank, ein Nidelfestel mit Glasplatte, sowie vier Marmortische, Alles gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 37, Conditorei. 18874

Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18687



Zwei neue Landauer, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte Halbverdecke zu verkaufen. 18161

E. König, Römerberg 23.

Ein gebrauchtes Phaeton zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 18440

Starker Handkarren zu verk. Hellmündstraße 37. 18441

Ein leichter neuer Handkarren zu verk. Wellstr. 25. 18441

Gebr. Wegger's o. Milchwagen zu verk. Helenenstr. 12. 11414

Zu verkaufen: 1 Kinderwagen (neu), 1 vollst. Bett u. 1 Züher (neu) mit Kasten und Schale Wellstr. 5. 17081

Ein großer Kinder-Wagen billig zu verk. Herrnmühlg. 7, 3. 17045

Hochfeines Fahrrad

(1893, Pneumatik, fast neu) ist billig zu verkaufen. Näh. Walthmühlstr. 14, zwischen 1-5 Uhr.

3er Pneumatik-Hederrad (Strahrenten.), Anschaffungspr. 500 Mk., 2 Mal gef., in Abreise halb f. 325 Mk. lot. z. vk. Frankentr. 14. 16900

Gut erhaltenes englisches Sicherheits-Zweirad ist billig zu verkaufen bei Becker, Kirchgasse 11. 12842

Zweirad, f. neu, Rhein., compl. preisw. Hellmündstr. 56, 2. 16988

Drei verbesserte Pintsch-Lampen billig zu verkaufen. Meyer-Schirg, Burgstraße. 17080

Zwei Wenham-Lampen für zusammen Mk. 25 zu verkaufen. Näh. bei Carl Grünig, Kirchgasse 35. 16450

Eine fast neue Strickmaschine Verhältnisse halber unterm Preis zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16787

Ein noch aus erh. Herd b. zu verk. Dogheimstr. 14, Stb. B. 16964

Wahramstraße 20, S. B., ist eine schwere Schrotleier, sowie kleine Einmachfässer zu verkaufen.

Packfässen zu verkaufen Michelsberg 26, Evenglerladen. 17104

Packfässen zu verkaufen Marktstraße 22. 2860

Weinfässer, frisch geleert, in verschiedenen Größen zu haben Frankentr. 16 beim Küfer Dorn.

Fudervässer, frisch geleert, sowie Bütteln zu verkaufen Abrechtstraße 32. 18929

Orhoite,

eine Parthie, 1/1, 1/2, 1/4 Stückmaß (gebraucht) zu verkaufen. 15811

Küfermeister Wöhler, Hellmündstraße 41.

Mistbeet-Erde und niedrig veredelte Rosen verkauft billigst Ernst Knauer, Gärtnerei, Emserstraße.

Zwei gute Pferde mit Geschirr zu verk. Karlsruh 30, Mittelb. 18882

Drei junge schöne schottische Schäferhunde (Prachtthiere) zu verkaufen Dieblich, Rheinstraße 8. 17004

Ein engl. Wops, 1 1/2 Jahr alt (Männchen), rasserem, Pracht-exemplar, zu verkaufen Köberstraße 17, 2 St. h.

Ein Oahu und zwei Söhner (Hamburger Silberlack), Gewinn aus der Geflügel-Ausstellung, billig zu verk. Hermannstraße 16, Part. 16745

Verschiedenes

Von der Reise zurück. Dr. Lahnstein.

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 15784
Heilmagnetiseur Phil. Eberhardt in Kesselstadt bei Ganan, Burgallee 5.

Wohnungswechsel.

Zum Stimmen und Repariren von Pianos und Harmoniums empfiehlt sich

Fedor Bing, Instrumentenmacher, prämirte Auferdam 1888, Görlitz 1885, jetzt Friedrichstraße 43, P. S. S.

Bauunternehmern, Hotel- und Villen-Besitzern

empfehle mich bestens zum Vergolden, sowie Bronziren von Treppengeländern, Decorations-Gegegenständen u. s. w. bei dauerhafter Arbeit zu außergewöhnlich billigen Preisen. 18743

A. Bauer, Vergolder,

Louisenstraße 14.

Ein geb. Fräulein mit einigen Hundert Mark wünscht ein kl. Geschäft zu übernehmen oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter C. L. 30 postlagernd Launusstraße.

Bitte.

Wer würde einem jungen intell. Mann zur Ausbildung als Damen-Imitator die nöthigen Mittel vorstrecken? Selbiger besitzt eine vorzügliche Damen-Sopranstimme, welche von Sachverständigen erprobt u. anerkannt worden ist. Offerten unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag.

Hoher Neben-Verdienst.

Zur Erwerbung von Versicherungs-Anträgen gegen sehr hohe Provision f. eine alte Lebens- u. Kinder-Versicherungs-Gesellschaft allerorts Beamte, Lehrer, Kaufleute, Damen u. s. w. als stille Vermittler od. öffentliche Vertreter. Offerten u. K. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt. 17081

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2. St

Für Damen und Herren!

Schreibkrampf, Nervenleiden und Rheumatismus heilt mit elektrischer Massage Hrl. Vette, Nerostraße 38, 1 St.

Eine Schneiderin f. K. (mit o. ohne Maschine), b. Berech. Lehrstr. 7 Mädchen f. Kunden (Nähen u. Plüden). Kl. Schwalbacherstr. 14, 1 Tr

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Wehzeug-Ausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankentr. 26, Part. 15869

Weißnäherin wird billigt besorgt Saalgaße 3, Part. 14988

Eine perfecte Näherin sucht noch Privatkunden. Näh. Ellenbogen-gasse 2, im Schuhladen.

Handtaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12187

Gardinen werden schön gebügelt, das Feinere 70 Pf., sowie Herren-Wäsche billig. Näh. Goldgasse 3, im Laden. Dasselbst wird auch Wäsche, Kleider und Strümpfe zum Ausbessern angenommen.

Die Gardinen-Wäscherei und -Spannerei

nach neuester Methode befindet sich Morigstraße 28, S. 1 Tr. 14665

Frau Klersy, Wauergasse 14, übernimmt das Waschen Ein Wäscherei auf dem Lande nimmt noch Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Näh. Bleichstraße 3, 1 St.

Wäsche für Hotels, sow. Pensionen u. Privat und auch zum Bügeln wird angenommen Wellstr. 5, Stb. Part. 14584

Große Gemälde-, Kunst- und Antiquitäten = Versteigerung.

Wittwoch, den 30., und Donnerstag, den 31. August, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem

**Saalbau zu den drei Kaisern,
Stiftstraße 1 hier,**

eine große Sammlung Delgemälde (ca. 150 Stück) alter und neuer Meister, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Möbel, Porzellan, Bronze, Waffen, Elfenbein, Schnitzereien, Schmuckachen, antikes Silber und Kupferstücke, theils aus der von Robert'schen Nachlassmasse herrührend, theils Erbtheilung halber, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Unter den Gemälden befinden sich solche von hervorragenden Meistern, wie: Breughel, L. de Castro, Fr. Franken, Jordans, Molenaer, Maratti, Poelenburg von der Neer, Quersfurt, Meister Stephan, Stork, Tillborgh, Zick, C. F. Deiker, Dupre-Bouchon, H. Faust, E. Godding, Leickart, Morten-Müller, J. Popp, Prof. L. v. Roessler, Sell, Simmler, L. Voltz u. A.; unter den übrigen Gegenständen sind besonders erwähnenswerth: hochfeine geschnitzte Schränke, 1 Rococo-Garnitur, Büffets, Küster. 459

Besichtigung: Dienstag; Kataloge bei dem Unterzeichneten erhältlich.

Wiesbaden, den 22. August 1893.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Turn-Verein Wiesbaden.



Wegen Ausschmückung unserer Turnhalle findet das Turnen zc. bis auf Weiteres in der

Turnhalle der Mittelschule

auf dem Schulberg 10 statt, und zwar:

Dienstag: Liegenturnen der Activen und Zöglinge.
Mittwoch: Uebung der Fechtrriege u. Turnen der Altersriege.
Donnerstag: Kürturnen und Vorturnerschule.
Freitag: Liegenturnen der Activen und Zöglinge.

Wir ersuchen unsere Turner um allseitigen pünktlichen Besuch der Uebungs-Abende. 292

Neuanmeldungen werden im Uebungsortal vom Turnwart, im Vereinsheim, Hellmundstraße 33, sowie vom Mitgliedwarte, Herrn Kaufmann **Strensch**, Webergasse 40, jederzeit entgegengenommen.

Der Vorstand.

Photographie.

Durch Neueinrichtung meines Ateliers und Anschaffung vorzüglicher Apparate verbesserter Construction in der Leistungsfähigkeit noch gesteigert, empfehle ich mein Geschäft zur **Anfertigung Portraits einzelner Personen, Gesellschaften, Villen etc.** zu mässigem Preise. 13973

Georg Schipper,
36. Saalgasse 36.

Restauration „Zum weissen Lamm“,

Marktstraße 12.

Jeden Morgen warmes Frühstück von 25 Pf. an empfiehlt 16999

Wilh. Riess.



Sportwagen, Sommerspiele.

engl. Lawn-Tennis, Schläger, Bälle etc., einzeln, Croquet-, Cricquet-, Bocceia-, Baunkugel-, Ringspiele etc. **Mattengematten** für Kinder u. Erwachsene von Mk. 2.— anf. 16644

Turngeräthe aller Art in grösster Auswahl billigst
Caspar Führer's Riesen-Bazar
(Inh. J. F. Führer),
Kirchgasse 31,
am Mauritiusplatz.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Nebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—31. August 1893: **Miss Alice** arthartae Lustkünstlerin am festen und liegenden Trapes. (Ohne Concurrenz.) **Troupe Lergards**, Elite-Akrobaten. (Vier Personen.) **Geschw. Robert** und **Augusta Meinhold**, Duettisten comique oporohic. (Römisch.) **Frl. Clara Antoni**, Soubrette (prolongirt) **Der Georg Treumer**, Gesangs- und Character-Komiker. **Frères Amados**, Stuhl-Clowns.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. **Billets** zu Tagespreisen, sowie halbe Dusch-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30 und **J. Stassen**, Gr. Burgstraße 16, zu haben. Duzend-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauden. 345

Von heute an täglich selbst gefesterten

frischen Apfelmost

per Liter 20 Pf.

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Stb. 17080

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brihl; für den Anzeigenteil: J. B. J. Ebert, Beide in Wiesbaden. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 401. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. August.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt

von allen Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolphsallee 59. 9321

Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf- bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

In der Nähe der Paulinenstrasse

ist eine elegant möblierte Villa mit 15 Zimmern, ganz oder zum Theil, von Anfangs October an zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden. 16328

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Das Haus **Gmferstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- zutreten von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** (neu) zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sedan- straße 12, Part. 15699

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. d. selbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Nauergasse 21. 14746

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge- schäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekt **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 14747

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obstladen. 16920

Döhmerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12324

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Gasse des Hirschgrabens u. Stein- gasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her- gerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu ver- mieten. Näh. d. selbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Louisenstraße 16 ist der Laden auf 1. Jan., auch früher z. v. 15863

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Gasse ist ein großer neu her- gerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. Messerladen. 12258

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Waltraustr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jekt **J. Bacharach, Confectionsgeschäft** zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand. 1 St., oder Kl. Burgstraße 8. 15604

Westendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss.** 7142

Alt-Laden Bleichstraße 27 mit gut gehendem Speccereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13393

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. 6. 14593

Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Laden Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8-12, Nachmittags 3-6 Uhr. 16496

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12072

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenck.** 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. Et. l. 14311

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Adberstraße 41. 18920

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Ladenzimmer und anstößenden Räumen, hauptsächlich für **Friseur-Geschäft** sich eignend, ist Schwalbacherstraße 1 sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Schuladen. 15932

Laden, Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 18735

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Säuerergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Im Promenadehotel

sind noch 2 prächtige mit Centralheizung versehene Läden, je ca. 60 q-m. zu 15- bezw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 16926

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich.** 16319

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre **W. B. 576** im Tagbl.-Verlag. 12451

Laden

in bester Lage per 1. October ex. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14758

Glückbogensgasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13904

Faulbrunnstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 12367

Goldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14896

Taunusstraße 36 eine Werkstätt, passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14432

Waltraustr. 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer u. geeignet, zu vermieten. 14305

Westendstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12982

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben, Stallmeister, Bleibricherstraße 1.** 14066

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13774

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Webergasse 49 Magazin oder Lagerraum auf gleich zu v. 14596

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12313

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adelheidstraße 60b ist eine helle elegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14774

Ecke Adelheid- und Schiersteinstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 14774

Adolphsalce 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel, Adolphstraße 14.** 14774

Bleibricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8-10 Zim. preiswerth zu vermieten. 14774

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei **W. Müller, Elisabethenstraße 2.** 18301

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12830

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschafiliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16321

Louisenstraße 31, 2. St., 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergestell. Näheres beim **Königl. Domänen-Rentante, Schwalbacherstraße 2,** oder im Hause selbst bei **Fran. Badischek.** 131

Marktstraße 14 ist eine frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer, Balkon, stilles und reichliches Zubehör, geeignet für Arzt oder Rechtsanwalt zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner, Musikal-Handlung, Marktstraße 14.** 14774

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. R. Part. l. 11120

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt, daselbst.** 14774

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14001

Saalgasse 38, am Kochbrunnen, ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmer, Küche und Zubehör, beste Lage für möbl. zu vermieten, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 15880

Sonnenbergerstraße 31, am Sargarten, herrschafil. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung v. 3-5 Uhr. Näh. Taunusstr. 29, 8. 16320

Wilhelmstraße 4 Zimmern und Zubehör in 2. Stock zu vermieten. **A. Weber & Co.** 14407

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 16320

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Kurloge für einen Arzt passend, s. s. v. **R. b. J. Chr. Glücklich.** 16801

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 9 ist eine herrschafiliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr. 12982

Adolphsalce 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk mit je 7 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9201

Adolphsalce Wegzugs halber prachtv. 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16325

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Benutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11866

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Küche etc., per 1. October l. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Balkramstraße 14, 1. Ad. Haber I. 11233

Adelheidstraße 69 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14536

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11364

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14901

Adolphstraße 6, Part. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12324

Bleichstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern etc. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1 l. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2 Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Dohheimerstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Dohheimerstraße 11, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Elisabethenstraße 10

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2. täglich von 10—12 Vorm. 16497

Emserstraße 2 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485

Emserstraße 24, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mart. Näh. zu erfragen Frontispiz. 14321

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badzimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. J. Eichhorn. 15879

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obstgarten auf gleich oder später billigt zu vermieten. Näh. im Seitengeschäft von Gärtner, Marktstraße 13. 13697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manjarde, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9¹/₂—11¹/₂ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verletzung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12736

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen Preisermässigung zu vermieten. 15569
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Geisbergstraße 14, Part., 5 Zimmer u. Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 16787

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mart. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Helenestraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 14776

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Johsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16673

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, großer Balkon etc., zu vermieten. 14039

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Georg Aler, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 13708

Kapellenstraße 7 Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14556

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badcab. etc., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Manjarden, p. 1. Oct. etc. Näh. Comptoir (Gof). 14826

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15636

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13418

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. 3. v. m. 12297

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 14561

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14075

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badstube, Kohlenanzug etc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549

Ecke des Michelsbergs und der Schwabacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15881

Moritzstraße 21 hochherrschaftliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., g. d. Neuzeit entr. sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage t. Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 15041

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11336

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13730

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Möhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Möhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badzimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwabacherstraße 14, 1. r. oder Karlstraße 24, 2. 14032

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Beschäftigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13854

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunustr. 18. 12759

Nicolastraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badzimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 M. 13221

Nerothal (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Dranienstraße 29, 2, ist Abreise halber die von mir benötigte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler, Bwe. 16082

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung etc., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11839

Dranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Dranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. etc., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Eingang v. 10 Uhr ab. 12983

In der Villa Diebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbandverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11605

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon etc., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manjarden etc. etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Gladen. Am besten anzusehen von 2—4 Uhr. 12267

Adelheidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolfsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. im Baubureau nebenan. 9322

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolfsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Metzger, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Bbh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Bücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Cloiset im Abbruch, zu verm. 14529

Villa vorderes Dambachtal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit feinem Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr. Näh. Dambachtal 15. 13276

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohheimerstraße 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeu. u. Gartenbenutz. zu verm. Eingang des Vormittags. Radzufahren Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst ober Moritzstraße 4, P. 16058

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 15878

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13002

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Eckhaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Gartingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Zahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—12 und 3—6 Uhr. Näh. Hellmündstraße 45, Part. 16303

Kaiser-Friedrich-Ring 14 sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 13 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterh. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontpizimmer, 1 Manjarde, Küche u. Zubehör Bezugs halber per-1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausberrn, Part. 13397

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu verm. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarde etc., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei Wihl. Schwenck, Saalgasse 38. 16311

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hocheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 bis 4 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 15643

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 und 27, Landhäuser,

sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein weiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Weißstraße 12, 1. Etage, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, event. auch getheilt à 3 Zimmer etc. oder 2 Zimmer etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Weißstraße 14, 2. Et. 16504

Weißstraße ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, auf Wunsch auch getheilt, bis zum 1. October preiswerth zu verm. Näh. Hellmündstr. 34 beim Wagner Kürschner. 16935

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

Lehrstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock über Geisbergstraße 4 bei **C. Wenz.** 18372

Louisenstraße 24, und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Heckel**, Vorderb. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Wabecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 2, Part. 14798

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** daselbst. 12525

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15340

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379

Edel der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18313

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 16061

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gladen. 18478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. L. 11911

Nießstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. e. Parterren, 3 Z., Alles d. Neuz. entwir., z. 1. Oct. z. verm. N. Karlstr. 33, P. 15084

Niederstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manjarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei **Berberich.** 18213

Niederstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Saargasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarde per 1. October zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Platz, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauerergasse 10 bei **L. Freeb.** 16356

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15009

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16186

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mansf. in ruh. Hause z. verm. 11846

In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manjarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16383

Gg. Lanfer.

Eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wehndstraße 20, 1. 16062

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18068

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Nidelhaidstraße 26 ist die Frontspitze, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an nur ruhige Leute zu verm. Preis 260 Mk. Näh. daselbst od. auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisenstr. 14. 18345

Nidelhaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 18064

Nidelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18766

Adlerstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102

Adolphsaltee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, v. 1. Oct. zu verm. 12056

Adolphstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manjarde, Zubehör für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16783

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Vorderb. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18694

Albrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manjarde auf al. od. 1. October zu verm. 14111

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erler, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 16 Wohnungen von 3 Z., Küche, Manjarde, 2 Kellern, Balkon u. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Gleichstraße 26, 1. 15449

Bierstädter Straße 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erst. Kirchhofsgasse 4. 18794

Gleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16065

Gleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580

Gleichstraße 13, Wdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 18492

Gleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698

Gleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 35, Part. 12805

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manjarde, 2 Kellern (Kloset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **Chr. Gerhard.** 15284

Blücherstraße 7, Neubau v., Wohnungen im Vorderhaus u. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ant. Müller**, Walramstraße 31. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15078

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 18768

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontspitzwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dambachth 10, Eing. auch Kapellenstraße 33, ist eine frdl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Cabinet, Küche u., mit Terrassenbenutzung per 1. October zu verm. Näh. Tammstraße 9, im Hüladen. 16918

Dehmerstraße 47 3 Zimmer, Küche, alles Zubehör und Bleichplatz sofort oder 1. October zu verm. Näh. Gleichstraße 10, 1 St. 16090

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Regenlecherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Porzellaner., Küche, Keller, eine Manjarde, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 18022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Feldstraße 27 Wohnung, 3 Z., nebst Zub., auf gleich od. sp. zu v. 14084

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarde auf 1. October zu vermieten. 18520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16118

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15572

Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermieten. 15429

Seleneustraße 15 abgeseh. Frontsp., 8 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 18434

Seleneustraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Maniarde u., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Seleneustraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135

Selmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Maniarde u. i. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13267

bei **Meinecke**.

Selmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 8 Zimmern, 2 Maniarde u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau **Meinecke**, Selmundstraße 18, Part. 13076

Selmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12603

Sermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501

Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Sermannstraße 28, Mittelh., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Porterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Sirichgraben 4, am Schulberg, sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Waschküche u. Trockenpfeiler auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16913

Sahnstraße 19, Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12723

Sahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. l. 18449

Sahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Sahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau**, Lackirer. 14528

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Maniarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38 sind im Mittelh. u. Hinterh. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgesehlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Bdh. B. 15083

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Maniarde auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. **Fr. König**. 15896

Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Glasabschluss, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei **Johann Sauter**. 12552

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Fenetrange.

(1. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von O. Ester.

(Nachdruck verboten.)

Ein Sonnenstrahl huschte in das düstere Gemach und sähen ein Lächeln auf dem finsternen Antlitz des greisen Korjen dort über dem Kamin hervorzuwinken. Die ehernen Füge des Schlachtenkaisers schienen unter dem freundlichen Sonnenblick milder zu werden, ebenso wie die Mienen des alten Generals im Sessel vor dem Kamin unter dem schelmischen Lächeln, das um die Mundwinkel des greisen Soldaten zuckte.

„Ich wünschte schon ein Heilmittel für Deinen Mißmuth, Henri,“ sprach der alte Herr mit einem schlauen Seitenblick auf seinen ruhelos auf- und abwandernden Sohn.

Dieser blieb stehen und blühte seinen Vater erstaunt fragend an:

„Da bin ich doch neugierig, Vater!“

„Nun, eine hübsche, junge Frau würde nicht nur Leben, Lust und Licht in dieses alte Schloß bringen, sondern auch Deiner Seele frische Lebensluft wiedergeben.“

Henri wandte sich kurz ab.

„Bah!“ machte er mit verächtlicher Miene, „welches junge Mädchen heirathet einen armen Invaliden, wie ich einer bin!“

„Gemach, gemach, mein Junge! — Der Name Henri de Fenetrange hat noch einen guten Klang in Frankreich, und Château Fenetrange ist noch ein ganz stattlicher Besitz, wenn es ein wenig restaurirt wird.“

„Das heißt, wenn es vollständig umgebaut wird. Laß mich in Ruh, Vater, mit solchen Gedanken! Wie sollte ich dazu kommen, ein junges Mädchen hierher in diese Wildnis zu führen, ich, ein Invalide, ein halber Bettler, der seiner Frau nichts zu bieten vermag als die Reste eines gesunden Körpers, als die Reste eines rasch durchstürzten Lebens — keine Zukunft — kein Vaterland — kein glänzendes Leben in Paris — nur mich selbst und diese armselige Barade.“

„Aber hoffentlich noch ein braves Herz und einen unbesleckten Namen!“

„Das gilt in heutiger Zeit verteuert wenig!“

Henri setzte seinen Spaziergang durch das Zimmer fort, während der alte General starke Dampfwolken hervorstieß. Nach einer Weile nahm Henri ein in graue Leinwand gebundenes Skizzenbuch von dem Schreibtisch, ergriff Hut und Stock und sagte:

„Ich werde einen Gang in den Wald machen, Vater. Nimm mir meine unzufriedenen Worte nicht übel, ich kann nicht gegen den Unmuth meiner Seele ankämpfen, er ist stärker als ich. Hoffentlich komm' ich besser gelaunt zurück. — Lebe wohl, indessen.“

„Lebe wohl, Henri. Sei pünktlich zum Abendessen wieder da. Der Pfarrer aus dem Dorf will zu einem Glase Wein und einer Partie Whist kommen.“

„Ich werde pünktlich zurück sein.“

Der junge Mann entfernte sich, gefolgt von dem krummbeinigen kleinen Dachshund, während der lahme Jagdhund bei dem alten General zurückblieb. Der General strich einige Male liebevoll über den Kopf des alten Hundes, indem er vor sich hin sprach:

„So ist's recht, Sektör. Laß die Jungen nur laufen, wir Alten wollen hier bleiben und ihnen das Nest warm halten; denn sie kehren ja doch wieder zurück zur heimathlichen Stelle, so oft sie auch hinausfliegen in die weite Welt und meinen, sie könnten es nicht aushalten in der engen Heimath. Sie kehren alle zurück — — alle — —.“

Der Greis neigte sein Haupt gegen die Rückwand seines Sessels und entschlummerte sanft, während der Hund sich sackte in dem Gemach, nur das Summen der Fliegen an den Fenstern ließ sich vernehmen und zuweilen ein dumpfer Schlag der gewaltigen Hämmer aus den Eisenwerken drüben in dem tiefen Thale der Vogesen. Dort stuthete ein reges Leben unaufhörlich, ohne Ermüdung hin und her. In den Hochöfen prasselten die Flammen, und glühende Ströme kochender Erzmassen ergossen sich in die Kühlapparate. Rischende Wasserstrahlen strömten über die glühenden Massen, das der weiße Dampf in dichten Wolken zum Himmel aufstieg, sich mit den Wolken vermischend, die über Berge und Thäler in majestätischem Fluge dahinzogen. In den Werkstätten und Fabriken erdröhnten die schweren Hämmer, welche die Eisenmassen formten, schnurrten die Räder, pfliffen die Sägen und Bohrer, zischten und pfauchten die Blasebälge, welche das Feuer der Schmelzeessen zu feis neuer Gluth ansachten. Auf den Höfen der Fabriken standen die schwarzen Karren, vollbepackt mit dem schweren Eisen, bespannt mit den kräftigen Ardenner

Pferden. Schwerfällig polternd zogen sie in langem Troß die Landstraße entlang nach der kaum eine Stunde entfernten Bahnstation, um dort ihre Waare in die Frachtwagen der Eisenbahn zu verladen.

Leben, kräftiges, gesund pulsirendes Leben mit all dem Geräusch und dem Lärm einer vielgestaltigen Thätigkeit dort in dem engen Thale, hier oben auf dem walddumkränzten Hügel tiefe Stille und fast leblose Ruhe! Dort kräftiges Streben für die Zukunft — hier eine Stätte der Erinnerung an längst entschwundene Zeiten.

Mit leichten, elastischen Schritten, denen man die Invalidität, mit der Henri de Fenetrance zu kokettiren liebte, nicht anmerkte, durchschritt der junge Mann den Garten des Schlosses und betrat den kühlen, schattigen Hochwald, der sich dem Garten unmittelbar anschloß. Château Fenetrance lag in dem wildesten Theil der mittleren Vogesen, kaum eine Stunde von der neuen deutsch-französischen Grenze entfernt. Die Vogesen besitzen hier den Charakter des Hochgebirges. Gewaltige Bergfegeln und Basaltformationen wechseln mit tief eingeschnittenen Schluchten und grünen Thälern ab, durch welche sich der Rhein-Rhone-Kanal, die Eisenbahn Straßburg-Nancy-Paris und die große Heerstraße mühsam hindurchwinden. Dichte Wälder bedecken die Berge, deren undurchdringliche Dickichte von dem Wolf, dem Fuchs und dem Wildschwein bevölkert werden. In die fruchtbaren Thäler schmiegen sich ruhige, stille Dörfer und Weiler, über die Berge zerstreut liegen einsame Forsthäuser, willkommene Ruheplätze für Touristen und Jäger. Nicht weit von Schloß Fenetrance ragte ein mächtiger Basaltfegeln zum Himmel empor, auf dessen Klippe man noch jetzt deutlich die Ruinen einer mittelalterlichen Raubritterburg bemerkte, an deren zerbröckelnde Mauer sich ein einfaches Forsthaus schmiegte. Es war die Dachsburg, ein treffender Name für den unzugänglichen Bau hoch oben auf dem Felsen, der sich am Ende einer tiefeingeschnittenen Schlucht, umgrenzt von anderen verwitterten Felsgebilden, erhob. Die Alles zerlegende Zeit hatte in diesem Felsen zahlreiche Risse und Höhlen gebildet, Schlupfwinkel von Schmugglern, Wilddieben und Räubern in früherer Zeit, jetzt die Unterkunft eines Zigeunerstammes, der sich hier unter den überhängenden Felsen seine armseligen Hütten erbaut hatte*). Weit umher zogen im Sommer die jungen Leute des Stammes, während die älteren daheim blieben, um mit Kesselfliden, Strohslechtern und Aufspielen auf den Kirchweihen der Umgegend ihren Unterhalt zu erwerben. Im Herbst versammelte sich der ganze Stamm wieder in dem Felsenhorst der Dachsburg, den Erwerb aus dem Handel in fernem Ländern theilend und verzehrend. Dann wirbelte der Rauch empor aus den kleinen Hütten, den Höhlen und Felspalten, und einen eigenthümlichen Anblick gewährte es, wenn tiefer Schnee die Schlucht, die Berge und die Wälder einhüllte, so daß man kaum einen Gegenstand genau unterscheiden konnte, aus dieser Schneemasse langsam den grauen Rauch zum klaren Winterhimmel sich emporträufeln zu sehen, ohne doch die Spuren menschlicher Wohnungen zu bemerken.

Der Herbst nahte, und bereits waren einige Gesellschaften des Stammes in ihre heimathlichen Hütten zurückgetehrt. Henri hatte sie am Schloß vorbeiziehen sehen und sich vorgenommen, der seltsamen Kolonie des ruhelosen Volkes gelegentlich einen Besuch abzustatten. Als er heute in den Schatten des Waldes trat, erinnerte er sich der bunten Gesellschaft brauner Männer und Weiber und schwarzlockiger, dunkeläugiger Dirnen und Kinder wieder, und rasch entschlossen nahm er seinen Weg nach der Dachsburg und dem engen Felsenthale. Den Förster von Dachsburg kannte er sehr wohl; oft hatte er mit dem alten, graubärtigen Waidmann im Walde auf Hochwild gepürscht oder in den Dickichten mit den tapferen Hunden den Wolf oder das Wildschwein aufgestöbert.

Henri de Fenetrance sah erstaunt nach dem kleinen Forsthaufe hinüber, das sich an die graue Mauer der Ruine wie schuschend anlehnte. Vor der Thür desselben erblickte er den Förster mit zwei deutschen Soldaten in der grünen Uniform des Jägerbataillons, das in Zabern in Garnison lag. An den Abzeichen erkannte Henri, daß es ein Unteroffizier und ein

*) Man findet derartige Zigeunerniederlassungen häufig in den Thälern der Vogesen. Eine der bemerkenswertheften, die hier auch zum Modell gedient hat, befindet sich in einer felsigen Schlucht zwischen Pfalzburg und Lügelftein, Grauf- oder Kraufthal genannt.

Der Verf.

Gesreiter waren, die die Büchse an dem Riemen über die Schulter gehängt, den Hirschfänger an der Seite, eben dem alten Förster die Hand schüttelten und dann den Weg in den Wald hinein einschlugen. Als sie hinter die Büsche verschwunden waren, trat Henri auf den Förster zu.

„Ah, bon jour, monsieur de Fénétrance,“ rief der alte Waidmann, indem er dem jungen Manne die rauhe Rechte entgegenstreckte. „Hab' Sie lang' nit bei mir gesehen. Hoffentlich geht's gut?“

„Merci, monsieur Jeanin. Wen hattet Ihr aber da? Preussische Soldaten? Ihr, ein alter Sergeantmajor der kaiserlichen Armee, drückt preussischen Soldaten die Hand?“

„Brave Burtschen sind's, Herr Baron, der Unteroffizier Fritz Berger und der Oberjäger Karl Schröder. Wahr ist's, Herr Baron, ich war Sergeantmajor in der kaiserlichen Armee und hab' in der Krim und in Italien unter dem kaiserlichen Adler gefochten, aber weshalb soll' ich zwei braven deutschen Soldaten nicht die Hand drücken? Es sind bessere Burtschen als meine Landsleute von drüben, die einen Advokaten auf den Thron von Frankreich setzen konnten.“

„Ihr mögt schon Recht haben, Jeanin. Aber wie kommen die Soldaten hierher?“

„Die Wilddieberei hat in letzter Zeit sehr überhand genommen, Herr Baron. Ueber die Grenze kommt allerhand verdächtiges Gefindel, und da hat man mir die beiden Jäger zu Unterstützung beigegeben. 's sind gelehrte Jäger und verstehen ihr Handwerk. Jetzt eben gehen sie wieder eine Parrouille die Grenze entlang.“

„Wie lange sind sie schon hier bei Euch?“

„Etwa eine Woche, Herr Baron. Vielleicht ein Glas Wein gefällig?“

Nachdem Henri das Glas geleert, reichte er dem alten Jeanin die Hand zum Abschied und schritt dem engen Thale zu, in dessen Felswänden sich die Wohnungen der Zigeuner befanden.

Der Pfad zog sich in unregelmäßigem, willkürlichem Zickzack die Felsen hinab, führte durch die Zigeuner-Kolonie, die sich auf halber Höhe des Felsens befand, und traf unten im Thale die Landstraße, welche sich bei Finstingen mit der großen Heerstraße vereinigte. Zur Seite der Landstraße rieselte ein Bächlein, an dessen Ufern Wiesen und kleine Gärten lagen, soweit es die eng sich zusammendrängenden Berge gestatteten. Dichter Hochwald bedeckte die schroff aufsteigenden Berge, nur der Felsen der Dachsburg lag kahl und öde da, hier und da von wirren Brombeersträuchern und wildem Rosengebüsch überwuchert.

Unten im Thal ging es laut und lustig her. Augenscheinlich feierte das Zigeunervölkchen ein frohes Fest; denn im Dorfe selbst war fast Niemand zu sehen, während sich auf dem Rasen eines kleinen Angers eine bunte Gesellschaft umhertrieb. Die Rückkehr der Fortgezogenen ward gefeiert. Noch standen dort die kleinen Planwagen und Handkarren, auf denen die Gesellschaft ihre Reise in die weite Welt angetreten hatte. Kleine struppige Pferde weideten am Ufer des Baches; ruppige Hunde trieben sich zwischen der Menge umher, die lachend, singend und schwazend auf dem Rasen lagerte. Herrliche Modelle hätte hier das Auge des Malers entdecken können! Dort der langhaarige Greis, dessen silberweißer Bart bis tief auf die Brust herniederhing und dessen dunkle Augen unter den schneeigen, buschigen Augenbrauen listig und verschlagen hervorlugten, er glich dem Hauptmann einer Räuberbande in seinem buntem, phantastisch aufgeputzten Kostüm und in der Würde, mit der er die Huldigungen des Volkes entgegennahm. Hier der kräftige, jehlige, braune Mann mit den zornig blickenden Augen und dem schwarzgelockten Haupt- und Barthaar war das Modell des wilden, ungestümen Räubers des wilden Waldgebirges, während sein schlanker Begleiter, um dessen Kinn sich der weiche Flaum des ersten Bartes schmiegte, mit den sanftsten, melancholischen braunen Augen das Antlitz eines Troubadours darbot. Jenes Weib dort mit den grauen, zottigen Haarsträhnen, den tiefenden Augen und dem zahnlosen Munde war das Bild einer Hexe, während die junge Frau mit dem Sängling in den vollen Armen einer Murilloschen Madonna glich und das blühende Mädchen neben ihr in seiner wilden Schönheit dem Traum eines Dichters nachgebildet zu sein schien.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 401. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. August.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

mentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgesch. 12984

Adolphsallee 12

leg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf 1. October 1893 zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. 300

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 12

hochelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite etc., kann wegen Ablebens des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb sofort oder später anderweitig billig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst oder bei Herren **Wm. Fehr & Co.** 15254

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 30, Part., sind i. herrschaftlichen Hause 6 Zimmer, Bades., 4 gr. helle Mansarden, Garten und Balkon, elegant und komfortabel eingerichtet, zum 1. October zu verm. Näh. daselbst u. in d. Cigarrenhandl. Langgasse 4.

Alfabethenstraße 21, Gartenhaus, schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkons zum 1. October zu vermieten. Bleichplatz am Hause.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochelegante Bel-Etage, entb. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Rheinstraße 20, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten; auf Wunsch wird dieselbe nur bis 1. April 1894 vermietet. Näh. Seitenb. Part. 16134

Nicolassstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigenthümer. 13140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Schulberg 15 ist der 1. St., 6 Zimmer, Küche und Cabinet, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenh. 1 St. bei Carl Noll. 17020

Taunusstraße 33/35 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichhaltigem Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Auch kann die Wohnung mit Möbel abgeg. werden. Näh. im Möbelladen. 15920

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

Wohnungen von 5 Zimmern.

Elbeggstraße 3 elegante Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, dem Kurhaus gegenüber, schöne gesunde Lage, zu verm. 16718

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern etc., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. 7678

Ulbrechtstraße 20, Part., 5 Zimmer mit Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst oder bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13347

Ulbrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Ulbrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubüreau Adolphstr. 6. 13896

Sachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Waldmühlstraße 27**. 16122

Dohmeierstraße 30 a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. bei **Bück**. 12460

Emferstraße 6, Bel-Et., 5 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17160

Zahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5—6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

Langgasse 3, 2. eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Cabinet und Küche per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst.

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Neubauerstraße 12

elegantes Hochparterre mit großem Balkon, 5 Zimmer, großes Mansardenzimmer, zwei Mansarden, Zubehör, zwei Keller, Wegzugs halber sofort oder 1. Oct. für 1500 M. z. verm. Einzusehen v. 10—1 1/2 u. v. 3—6

Nicolassstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Draniensstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Draniensstraße 33, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4—6 Uhr. N. Adelheidstr. 9, 2. 16241

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 14943

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 13468
Dohheimerstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 13468

Gustav-Adolfstraße 10, auch Eing. von der Philippsbergstraße, Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 K. u. 2 W., à 600 Mk., Part-Wohn., 2 Z., K., 1 W., à 520 Mk. per Oct. abgegeben. Näh. Michaelsberg 7.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 15272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Louisenstraße 7, Part., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. ab 1. Oct. zu verm. 406
Neubau Paulinenstraße ist die leere Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, im Ganzen oder getheilt für dauernd (am liebsten an einzelne Damen) auf 1. October zu vermieten. Näh. Grathstraße 9.

Taunusstraße 49

eine Wohnung, 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr. 11745

Wendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

In meinem Hause Walkmühlstraße 30, Neubau, sind schöne Wohnungen von je vier und drei Zimmern und ein Baden auf 1. October zu vermieten. A. Häfner. 16500

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wierstraße 55 Part-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Kast, Kellerstraße 22, 2. St. 15214

Albrechtstraße 37 ist e. Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. (Vorderhaus) zu v. Vertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939

Vertramstraße, Neubau Hth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vertramstraße 13, Part. 17052

Dohheimerstraße 30 a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei Rück. 16054

Dohheimerstraße 30 a Frontspitze, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw., auf gleich oder später zu verm. Näh. P. G. Rück, 1. St. 14377

Faulbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16658

Geisbergstraße 13 auf sofort oder später Veränderung halber 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Vorderhaus 1. St., für 320 Mk. zu verm. 16949

Hartingstraße 13,

Gehaus; sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Keller, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 15654

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17038
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13939

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Conditorei. 14036

Kirchgasse 9 abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16087

Kirchgasse 14, Wbs. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine kl. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Negelethor. 18768

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

Lehrstraße 5 Part-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13936

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röberstr. 29, Gfl. 18856

Louisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche z., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13947

Mehrgasse 13 drei Z., Küche, Keller auf 1. October zu verm. 16396

Michelsberg 3, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13919

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13503

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15471

Moritzstr. 30, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh. auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh., Part. 13909

Moritzstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche z., v. 1. Oct. an anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 11 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14386

Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14971

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12521

Nerostraße 26 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 16146

Neugasse 12, Vorderh., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14380

See Neugasse 16, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14390

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 13738

Nicolasstraße 2, 3 Et. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche z., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Et. h. 13948

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weineller. 16125

Oranienstraße 27 schöne abgesehl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14441

Oranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12738

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13958

Oranienstraße 38 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 16300

Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, B. 18067

Philippsbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15664

Philippsbergstraße 11 ist in ruhigem feinem Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14811

Philippsbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12776

Philippsbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung z., sehr preiswerth auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. 1. 11586

Richstraße 3, Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst u. Fahrstraße 3, 15471

Roonstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15307

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 568

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14380

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16121

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14831

Saalgasse 5, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16550

Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13228

Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an hies. Leute per 1. October zu vermieten. Zu sehen von 10-1 Uhr. 14386

Schulberg 15, Gartend. 1 St. h., sind 2 Wohnungen à 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 17021

Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 18281

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 1, nächst der Emmerstraße, eine freundl. nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16306

Sedanstraße 1, nächst der Emmerstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505

Sedanstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 16545

Wiegelaasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 n. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13829

Langgasse 20 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Werkstatt, Küche, Keller, Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16514

Stiftstraße 8 ist die Barriere-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 13305

Stiftstraße 11, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Zannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14818

Zannusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Zannusstraße 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Walramstraße 2, Part., drei schöne Zimmer mit Zubeh. zu verm. 14568

Walramstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16788

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13868

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14017

Wesbergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 16071

Wesbergasse 37 ist eine Wohnung im 1. Stock, Manсарde auf 1. October zu vermieten. 50071

Wesbergasse 50, Erdh., hübsche geräumige Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Wesbergasse 53 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im 1. Stock zu vermieten. 13716

Weilstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

Weilstraße 42, Erdh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

Weitendstraße 4 sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Barriere. 16301

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst u. Saalgaße 5, B. 15928

Westendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör, mit o. ohne Balkon auf sof. a. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 8. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, 2 Mansarden u. i. w. Verhältnis halber sehr preisw. z. v. 16725

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18482

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an Waschküche, Trockenweicher und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 8, B. 16218

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 14814

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Meisel, Watterstr. 12. 11081

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 69 b, Part. 11642

Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15213

Wohnung in besserem Hause an der Adelhaidsstraße, 3 Z. und Zubehör, Preis 420 Mk., an einzelne Damen oder ruhige Familie ohne Kinder auf 1. Oct. oder später zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16923

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidsstraße 33 Mansardenwohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Adlerstraße 1 ist die Frontispizwohnung, enthaltend 2 kleine Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 16855

Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068

Adlerstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13432

Adolphsallee 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 18052

Adolphstraße 5 Mans.-Wohn., 2 Z. u. K., a. kinderl. L. z. vm. 16087

Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barriere. 14708

Ecke der Gr. und St. Burgstraße 2 ist eine freundl. neu hergericht. Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16810

Dogheimerstraße 12 eine Frontispiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Gr. 14846

Dogheimerstraße 13, Stb. 1 Tr., freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche zc. auf 1. Oct. zu verm. 16730

Dogheimerstraße 13 bei W. Kraft ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelb. B. 16274

Al. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464

Emmerstraße 40 u. 42 sind je eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 18713

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657

Frankenstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. h. Werkstatt auf October zu verm. 13837

Friedrichstraße 14, Erdh., ist eine n. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 16131

Goldgasse 3 eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu verm. 15903

Grabenstraße 9 Frontispiz, 2 Zimmer, zu vermieten. 16972

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Dachpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390

Hartingstraße 6 zwei Zimmer, Küche, mit Benutzung der Bleiche, Waschküche u. des Trockenweichers b. zu verm. Näh. d. Fischer, P. r. 16926

Helmundstraße 35, Erdh., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14886

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16308

Herrngartenstraße 17, Stb., Mansardenwohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näh. im Laden. 14526

Hirschgraben 16 (Neubau), Erdh., Barrierewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16932

Hochstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

Jahnstraße 2 eine Barriere-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 13901

Vordere Karfstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dogheimerstraße 12, Bel-Etage. 13217

Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kellerstraße 16 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16957

Kellerstraße 18 sind 2 Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Abfchl. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17. 16520

Küstlicher Damm.

Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abfchl., auf gleich zu verm. 11367

Kirchgasse 32 die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vorm. Näh. bei Blumenthal. 13242

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer. 14058

Joh. Syben, Stallmeister, Diebriehstraße 1.

Lehrstraße 14 Barrierewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardenwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 29, Eckl. 13859

Louisenstraße 34 zwei Mansarden mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Barriere. 16356

Maiser Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14581

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. 15416

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter** 18581

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952

Moritzstraße 23, Hth. B., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 18770

Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bart. 15118

Nerostraße 13 eine Manjardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14817

Nerostraße 34, Hth. 1. St. h., eine Wohnung mit Abchl., 2 oder 3 Z., per 1. October zu vermieten. 15648

Nerostraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 13717

Platterstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Bart. 15257

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

Rheinstraße 20, Eingang, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Stb. B. 18359

Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749

Rocinstraße 92 zwei Zimmer mit Küche im obersten Geschoss nebst Keller an ruhige Leute zum 1. October 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stod. 15933

Rheinstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16088

Röderallee 4 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 18010

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 18455

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10272

Römerberg 34, H., 2 Z. mit Küche u. Keller a. 1. Oct. zu verm. 15442

Römerberg 36, im Seitenbau, eine fl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 14546

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18436

Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 13742

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 16336

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 B., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. **Adolf Maurer** 16919

Schulberg 21 sind zwei bessere Frontispizwohn. von 2 Zimmern u. Zub. eine Berg. h. auf gleich zu verm. Näh. bei **Adolf Maurer**. 16451

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572

Schwalbacherstraße 24, Allseite, eine freundliche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13283

Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Bart. 15631

Schwalbacherstraße 73 Dachl., 2 B. u. Küche, auf sofort z. verm. 15003

Spiegelgasse 3, Hth. 1. St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141

Steingasse 29 sind im Dachstod 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156

Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Sib., Wohn., 2, 3 u. 4 B., Küche, a. 1. Oct. z. v. 18326

Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walramstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 16075

Walramstraße 2, 1. zwei Zimmer und Küche per 1. October bis 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 14, 1 r. 15930

Walramstraße 13, Brdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manjardewohnung zu vermieten. 14308

Walramstraße 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976

Walramstraße 31, Stb., 2 oder 3 Zimmer u. Küche zu verm. 16723

Walramstraße 33, Seitenb., eine Manjardewohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15488

Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16797

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147

Wellstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung u. 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Manjardewohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. **Ph. Schweissguth**. 16083

Wellritzhstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Bart. 13380

Wellritzhstraße 7 Manjardewohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302

Wellritzhstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Manjardewohnung auf 1. October zu verm. Ansehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Bart. 14376

Wellritzhstraße 20 1 Manjardew., 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 16365

Wellritzhstraße 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. 2 St. I. 16458

Wellritzhstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres **Sedanstr. 12**, Barterre. 16300

Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Sermannstraße 30**. 13791

Neubau Mittelhaus Karlstraße 39 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Oct. zu vermieten. 16521

Eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October, 5 ertragen Adlerstraße 9, 1. 16708

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstr. 32 ich. Mans. mit Küche (neu) an stille Pers. z. verm. 16494

Feldstraße 10 ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16494

Feldstraße 27 fl. Wohn., 1 B. u. Küche, auf gleich zu verm. 15849

Sermannstraße 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum abzugeben. 16502

Kaiser-Friedrich-Ring 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 16070

Karlstraße 44 eine Manjardewohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13471

Mehrgasse 18 ein Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 16992

Nerostraße 27 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 16712

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 13323

Noonstraße 4 Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bau und Zimmermannstr. 3, B. bei **Hartmann**. 14946

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stod, auf gleich zu vermieten. 16070

Römerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721

Schulgasse 10 eine Manjardewohnung, Frontisp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf gleich oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077

Schwalbacherstraße 37, Hth. B. r., großes Zimmer u. Küche z. verm. 14994

Tannusstraße 39 per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Ban. 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 1494

Walramstraße 4 ist eine Dachwohnung, Zimmer u. Küche, sowie ein Manjardewohnung zu vermieten. 15630

Westendstraße 3, Bbhs. Bart., ein Zimmer u. Küche (neu) per 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. St. I. 16556

Westendstraße 20, 1, ein großes Parterrezimmer nebst Küche an ruhige Leute zu vermieten. 16366

Zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15211

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14506

Adlerstraße 33 frdl. gr. Dachwohn. z. 1. Oct. zu v. Näh. Bart. 15629

Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569

Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Manjardewohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Beichstraße 27 Manjardewohnung an fl. Familie zu verm. 14820

Castellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14088

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14088

Dogheimerstraße 17 Frontispizwohnung im Bb. zu verm. 15071

Für Antscher oder Flaschenbierhändler.

Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Bart. 13739

Dogheimerstraße 60 ist die Frontispiz zu vermieten. 15907

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14820

Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13989

Friedrichstraße 19 kleine abgeschl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 15709

Gäufergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October helle fl. Wohnungen zu vermieten. 16151

Gellmundstraße 34 eine Manjardewohnung zu vermieten. 15632

Sermannstraße 6 ein Dachlogis zu vermieten. 16870

Jahnstraße 21 ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 14135

Jahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18820

Karlstraße 2 bei **Menning** Zimmer und Küche auf October zu vermieten (fl. Fam.) 17047

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Kirchhofgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 13933

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Manjardewohnung zu verm. 16307

Lehrstraße 33 fl. Manjardewohnung zu verm. Näh. Bart. 16339

Louisenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu v. 15884

Mehrgasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. 11404

bei **S. Baum**.

Wichtsberg 24 kleine Wohnung auf October, auch früher, zu verm. Näh. im Laden. 15083

Nerostraße 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653

Mühlgasse 13

Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten. 14053

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etage. 13038

Platterstraße 40 u. 42 fl. Logis an ruh. Leute zu vm. 15391

Platterstraße 64 kleine Wohnung zu vermieten. 14588

Platterstraße 82 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 14588

Römerberg 30 beim Metzger Fritz eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 13504

Schachstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu vm. Näh. 1 St. 13780

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohn. zu vermieten. 16774

Schwalbacherstraße 9 eine Mansardwohn. an ruh. Leute zu vm. 16912

Steingasse 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14582

Steingasse 22, Bdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085

Steingasse 35 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16809

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864

Walramstraße 31 kleine Wohnungen zu vermieten. 14428

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 14563

Webergasse 56 kleine Wohnung zu vermieten. 14646

Wellrichstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 13381

Wörthstraße 11 Frontispizwohnung an ruhige Leute per October zu vermieten. 13720

Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 13693

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 28. 16716

Ein fl. Logis auf 1. Oct. zu verm. Näh. Steingasse 8, Hh. 1 St. 16921

Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder getheilt für

Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 17053
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Ecke der Wads- und Schiersteinerstraße (Exercierplatz) zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf soj. zu vm. 16195
Fritz Daab.

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16881

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaufe. **Gartenstraße 10 u. 14.**

Nähe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Louisenstraße 3, Park, ist eine hübsch möbl. Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde u. Keller, 2 Balkons, Aussicht auf Wilhelmstraße, vom 1. October auf die Wintermonate zu vermieten. Sonnenseite. 16885

Louisenstraße 5, nächst dem Park und der Wilhelmstraße, **Bel-**

Etage, gut möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und

Zubehör zu vermieten. 16915

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer

frei geworden. 13095

Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer

oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause.

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 25,

herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne

Pension, auf Wunsch mit Küche, Stallung. 15893

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu

vermieten. 15787

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zwei Frontispizigen möbliert oder unmöbliert zu verm. Quersfeldstr. 4. 16468

Schön möblierte Wohnung, auch für einen Arzt passend, u.

einzel. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, in der Taunusstraße

per 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 32, 1.

In einer Villa in der Parkstraße ist eine größere

fein möblierte Wohnung mit Zubehör zu vermieten.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 16822

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ritter's Bureau, Inh. L. Webergasse 15, sucht franz. **Bonnie, Schwiz, Sonne, Kinderfrau,** angeh. **Zunger nach Frankfurt, Kindermädchen, Hotelzimmermädchen.**

Berfäuferin gesucht,

welche bereits in feinerem **Manufactur- oder Seidenwaaren-Geschäft** conditionirt hat. Offerten sub **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag. 17162

Lehrmädchen für mein Special-Neugebäck gesucht. 17157

Carl Meillinger, Marktstraße 26, 1.

Gute zweite **Arbeiterin** für Bus gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 17141

Eine durchaus selbstständige **Tailenarbeiterin**, sowie eine erste **Rock-**

arbeiterin für Mitte September in dauernde Stellung gesucht. Off.

unter **T. C. 612** im Tagbl.-Verlag niedergulegen. 17088

Tüchtige zuverlässige Tailenarbeiterinnen und eine tüchtige **Rock-**

arbeiterin für dauernd gesucht. **Wiegand, 2. Bärenstraße 2.**

Vollkommen tüchtige Tailenarbeiterinnen zum sofortigen

Eintritt gesucht. 17132

Benedict Straus, Webergasse 21, 1.

Ein Mädchen, welches perfect im Weiszengnähen ist, für dauernd, sowie

ein **Lehrmädchen** wird gesucht.

Frau Pez, Dranienstraße 22, Stb. 1 St. r.

Eine durchaus selbstständige **Tailen-Arbeiterin** dauernd gesucht.

J. Ries, Manegasse 10.

Gut geübte **Arbeiterinnen** (im Kleidermachen) finden

Verthätigung **Sealgasse 5, 1 rechts.**

Lehrstelle offen für ein junges Mädchen aus besserer Familie

zum **Kleidermachen** und **Zuschneiden.** 16020

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.

Kleidermachen erlernen gründlich wohl-

erzogene junge Mädchen

Moritzstraße 18, 2. 16472

Ein anständiges Mädchen kann d. **Maschinenfräse** erlernen

Louisenstraße 14, Stb. Bart. r. 16692

Ein **Bügel-Lehrmädchen** gesucht **Blücherstraße 26.**

Ein **Wachsmädchen** auf sofort gesucht **Germaunstraße 17.**

Waschfrau gesucht **Selenenstraße 18, Stb. 2 St.**

Ein tüchtiges **Wachsmädchen** wird gesucht **Aderstraße 26.**

Monatsfrau für eine kinderlose Familie gef. Vergütung freie Mansarde-

wohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15432

Ein junges, kräftiges, durchaus unabhängiges **Monatsmädchen** gesucht

Aderstraße 51, Vorderhaus 1. St. l.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen** gef. Näh. **Philippstraße 41, 1 r.**

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht **Sahnstraße 48, Bart.**

Eine zuverlässige kräftige **Monatsfrau** oder ein Mädchen für gleich

gehört **Wörthstraße 2, Garteneingang.**

Saubere unabhängige **Monatsfrau** gesucht

Moritzstraße 21, B. (Nicht im Laden.)

Ehrliche zuverlässige **Aufwärterin** gesucht **Louisenstraße 36, 2.**

Arbeiterinnen gesucht

Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht
 Person für einige Stunden des Vorm. gesucht Hochstraße 1, 2 l.
Starkes bess. Mädchen zum Ausfahren einer
 mittags gesucht Elisabethstraße 23, Part. (9-12 Uhr).

Gesucht zu einem Säugling in seines Haus ein einf.
 Mädchen zur Pflege desselben; vorz. Stelle.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

verschiedene Köchinnen für Hotel und Restaurant, eine Küchen-
 Haushälterin, Hausmädchen, welches serviren kann, eine gewandte
 Kaffeeköchin, zwei bess. Kellnerinnen, feineres Kindermädchen, Allein-
 Haus- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, 2.
 Gesucht mehrere feine bürgerliche Köchinnen. Bureau Varenstraße 1, 2.
Gesucht eine Weißschin (25 Mk.), sowie ein Küchenmädchen
 (20 Mk.). Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht zum 1. u. 15. Sept. ein bgl. Köchinnen in vorzügl.
 Stellen, sowie ein bess. Hausmädchen zu Herr und Dame.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Hainertweg 7 für den 1. October eine perfecte Köchin, ein erstes und
 zweites Hausmädchen gesucht. Nur mit prima Zeugnissen Vor-
 mittags von 10-12 Uhr vorsprechen.

Jeht sein bgl. Köchinnen i. hier u. ausw., tücht. Restaurat.
 u. Pensionköchin (40 Mk.), Weib u. Kaffeeköchin, f. Allein-
 u. Hausmädchen f. Ritter's Bür., Kuh. Löb. Weg. 15.
 Nach auswärts ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
 gesucht. Näheres Mainzerstraße 48. 16424

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Ulrichstraße 15 a, Part. 16441
 Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16535
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 16847

Dienstmädchen, welches g. kochen kann, gesucht Markt-
 Dranienstraße 8, im Laden, wird ein Mädchen gesucht. 17042

Gesucht zum 1. Sept. ein kräftiges Hausmädchen,
 welches gut serviren und bügeln kann. Nur Solche
 mit besten Zeugnissen wollen sich melden Nerobergstraße 19.
Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen, welche bürgerlich kochen
 können und Zimmermädchen d. Witwe Schug, Webergasse 46, 5.

Ein reinliches kräftiges Mädchen wird gesucht. Näh.
 Kirchhofgasse 7, 1 Et. r. 17010

Ein ang. Dienstmädchen a. 1. Sept. zu zwei Leuten gef. Zahnstr. 44.
 Ein anst. Mädchen, w. einer Haushaltung vorstehen kann, wird geucht.
 Näh. Siffstraße 24, Gartenh. l. Part. Sprechst. Nachm. v. 2-4 Uhr.

Ein r. Mädchen, w. b. zu kochen und Handarbeit versteht, sofort in ff.
 Haushalt gesucht Hellmuthstraße 43, Mittelb. 1 l.
 Ein Hausmädchen, das gut näht und bügelt, zum
 1. September gesucht Nicolaststraße 23, 2.

Ein fleißiges und reinliches Mädchen für eine Metzgerei gesucht. Näh.
 Schwalbacherstraße 14, 2. 17028

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauergasse 9, 2 St. 2.
 Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht Helenestraße 15, Part.
 Ein einfaches tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, in einen
 kleinen Haushalt gesucht Adelheidstraße 37, Part.

Ein ordentl. Mädchen, das auch die Wäsche besorgen kann, zu einer ff.
 Familie ohne Kinder gesucht Weißstraße 16, 1.
 Ein Dienstmädchen geucht Helenestraße 14, Mittelbau 1 Et.
 Dienstmädchen gesucht Säuerergasse 2.

Gesucht auf sofort oder 1. September tüchtiges
 Alleinmädchen in kleine Familie. Gute
 Zeugnisse erforderlich Dohrheimerstraße 35.

Ein zuverl. Dienstmädchen zu zwei Leuten gef. Wellstr. 9, 2 St. h.
 Tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich
 kocht, für kleinen Haushalt zum 1. September gesucht
 Köberstraße 29, 1 rechts.

Ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht Rhein-
 bahnhofstraße 5. 17151
 Ein junges ordentliches Mädchen in kleinen Haushalt gesucht. Näh.
 Moritzstraße 72, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann
 und Hausarbeit übernimmt, auf 1. September
 gesucht Adolfsallee 32, Part.

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit
 erfahren, Dranienstraße 20, 1.

Suche für Mitte September ein tüchtiges Mädchen
 aus guter Familie zu gr. Kindern. Off.
 unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, tüchtig, mit guten Zeugnissen gesucht Emserstraße 31.
 Ein einfaches Mädchen gesucht Markstraße 14, Part.
 Gesucht zum 12. September ein einfaches, zu jeder Arbeit williges
 Mädchen. Melden zwischen 2-4 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 21, 3.
 Wellstr. 25, B., wird ein braves Mädchen gesucht.

Ein braves reinkl., m. g. Zeugn. verk. Mädchen, welches in
 Küche u. Hausarbeit gründlich erfahren ist, findet sofort
 Stelle in ff. Haushalt. Näh. Adelheidstraße 37, 2.

Ein Mädchen gesucht Biebricherstraße 25. 17158
 Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothol 6.
 Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 51, 2 rechts.

Gesucht mehrere feine bürgerliche Köchinnen, eine perf. Köchin
 für hier und eine für Berlin, eine Kammerjungfer (Franz-
 zösin), eine Weißschin, eine französische Bonne, eine angeh.
 Jungfer und Zimmermädchen (Kellnerinnen).
 Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Gesucht gut empfohlenes Herrschaftspersonal jeder Branche.
 Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Gesucht ein tücht. einfaches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit
 (gute Stelle) Friedrichstraße 45 bei Frau Mülliger.
 Ein kräftiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. bei
 Karl Krümer, Grabenstraße 12.

Ein junges braves Mädchen zu Kindern gesucht Weißstraße 10, Hth. 2.
 Ein Mädchen zu zwei Kindern von 4-6 J. gesucht Kirchgasse 16, 1 l.
 zum 1. und 15. September oder 1. October in
Nach Wies Herrschaftshäuser verschiedene ordentliche Mädchen,
 welche fein bürgerlich kochen, sowie bügeln können u. alle Hausarbeiten
 verstehen, gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.
 Ein ordentl. zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. 17199
 A. Schwarz, Kirchgasse 45, Laden.

Ein reinliches Mädchen in ff. Haushalt gesucht Herrngarten-
 straße 3, Part. 17200
 Ein braves Mädchen gegen guten Lohn gesucht
 Schwalbacherstraße 43.

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten (hoh. Lohn) gef. Schachtstraße 4, 1. St.
 Ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 15.
 Dienstmädchen gesucht Adelheidstraße 52, 3.
 Mädchen gesucht, das mit einem kleinen Kinde umgehen kann. Näheres
 Zahnstraße 22, 1. 17196

Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit
 versteht, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht. 17197
 H. Scharnag, Taunusstraße 2.

Mehr. Alleinmädchen werden gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Ein ordentl. ev. Mädchen für Hausarbeit gef. Kaiser, Platterstr. 2.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
 für 1. September gesucht. 17187

Schulze, Kirchgasse 44.
 Zum 15. Sept. wird ein tüchtiges Alleinmädchen, welches in Küche und
 Hausarbeit erfahren ist, gesucht Biebricherstraße 9.
 Küchenmädchen für jede Arbeit sucht Webergasse 15, 2.
 Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
 Philippsbergstraße 21, Part.

Gesucht zu zwei gr. Kindern ein einf. kräft. Kinder-
 mädchen Centr.-B., Fr. Warlies, Gold. 5.
 Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches sämtliche Hausarbeit ver-
 steht und etwas kochen kann, nach Biebrich gesucht. Näh. Elisabethen-
 straße 17, Part. 17210

Gesucht nach Weiskthalen ein Alleinmädchen, welches
 bürgerl. kocht, sowie für hier ein gediegenes
 Hausmädchen. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
 Eine Jungfer von nettem freundl. Aeußern, welche schneidern u. fristren
 kann, sowie gute Empfehlung besitzt, wünscht Stelle, auch als Reises-
 begleiterin; fernher suchen Stellen: Haushälterinnen, bessere Kinder-
 und Stubenmädchen, Allein- und Hausmädchen durch
 Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Modos. Ein Fräulein, welches 1 1/2 Jahre gelernt, sucht
 zur weiteren Ausbildung Stell. als Volontärin
 in einem hübschen feineren Pflanzgeschäft. Gef. Offert. unt.
 B. F. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Gebärdhelferin, welche auch im Ausbessern der
 Wäiche bewandert ist, sucht Beschäftigung; am liebsten in
 einem Hotel. Off. unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Langgasse 28.
 Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Marktstraße 12, Hth. 4 Tr.
 Ein angeheubtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Hth.
 Eine Büglerin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Römer-
 berg 28, Hth. Dach.

Verf. Büglerin empf. sich in und außer dem Hause. Faulbrunnenstr. 13.
 Eine Frau sucht Beschäftigung (Wäachen); dieselbe geht auch in ein
 Wächerei oder in ein Dorel. Näh. Kirchgasse 42, Hth. 1 Et. r.

Ein Frau sucht Besch. (Wäachen und Bügen). Hirschgraben 24, Part.
 Eine Frau sucht Besch. u. Bugbeschäftigung. Kapellenstraße 2, 3 St.
 Ein Mädchen sucht Beschäft. (Wäachen u. Bügen). Schulgasse 10, 2 St. r.

Ein Frau f. Beschäftigung (Wäachen u. Bügen). Bleichstr. 15, Dachh. r.
 Eine Frau sucht Besch. (Wäachen und Bügen). Adelheidstraße 42, B. Df.
 T. Frau f. Wäach- u. Bugbesch., a. Monatsst. Moritzstr. 72, H. Bremser.
 Anstand. f. Witwe sucht Monatsstelle. Näh. Sellmundstraße 53, 3.
 Junge Frau übernimmt Monatsstelle, sowie Reingew. von Comptoirs u.
 Laden. Kleine Schwalbacherstraße 13, Part. 1.

Ein reinkl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 28, im Laden.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 18, Hinterh. Dachl.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adolfsallee 17.
 Ein Mädchen f. Monatsst. f. den ganz. Tag. Saalgasse 26, H. 1 Tr. h.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Balkenstr. 36, Frommsh.
Unständige Frau, in j. Arbeit gründlich, sucht f. Morgens
 einige Stunden Monatsstelle. Näh. Webergasse 15, 2.
 Ein Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung. Näh. Goldgasse 6, 3 St.
 Eine Bugfrau sucht noch Beschäftigung. Marktplatz 3, Seitenb. Part.

Ein älteres Mädchen sucht Anshülfsstelle für seine Küche oder Wäach-
 u. Bugbeschäftigung. Saalgasse 1, 2 St. r.
 Eine perfecte Kochfrau sucht Anshülfsstelle und übernimmt auch etwas
 Hausarbeit. Näh. Kirchgasse 16, 1 St. l.

Ein Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder
 1. September Stelle. Näh. Wilhelmstraße 5, Part.
 Tüchtige Köchin sucht Anshülfsstelle. N. Hirschgraben 4, 2 r.

Ein reinkl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 28, im Laden.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 18, Hinterh. Dachl.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adolfsallee 17.
 Ein Mädchen f. Monatsst. f. den ganz. Tag. Saalgasse 26, H. 1 Tr. h.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Balkenstr. 36, Frommsh.
Unständige Frau, in j. Arbeit gründlich, sucht f. Morgens
 einige Stunden Monatsstelle. Näh. Webergasse 15, 2.
 Ein Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung. Näh. Goldgasse 6, 3 St.
 Eine Bugfrau sucht noch Beschäftigung. Marktplatz 3, Seitenb. Part.

Ein älteres Mädchen sucht Anshülfsstelle für seine Küche oder Wäach-
 u. Bugbeschäftigung. Saalgasse 1, 2 St. r.
 Eine perfecte Kochfrau sucht Anshülfsstelle und übernimmt auch etwas
 Hausarbeit. Näh. Kirchgasse 16, 1 St. l.

Ein Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder
 1. September Stelle. Näh. Wilhelmstraße 5, Part.
 Tüchtige Köchin sucht Anshülfsstelle. N. Hirschgraben 4, 2 r.

Ein reinkl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 28, im Laden.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 18, Hinterh. Dachl.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adolfsallee 17.
 Ein Mädchen f. Monatsst. f. den ganz. Tag. Saalgasse 26, H. 1 Tr. h.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Balkenstr. 36, Frommsh.
Unständige Frau, in j. Arbeit gründlich, sucht f. Morgens
 einige Stunden Monatsstelle. Näh. Webergasse 15, 2.
 Ein Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung. Näh. Goldgasse 6, 3 St.
 Eine Bugfrau sucht noch Beschäftigung. Marktplatz 3, Seitenb. Part.

Ein älteres Mädchen sucht Anshülfsstelle für seine Küche oder Wäach-
 u. Bugbeschäftigung. Saalgasse 1, 2 St. r.
 Eine perfecte Kochfrau sucht Anshülfsstelle und übernimmt auch etwas
 Hausarbeit. Näh. Kirchgasse 16, 1 St. l.

Ein Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder
 1. September Stelle. Näh. Wilhelmstraße 5, Part.
 Tüchtige Köchin sucht Anshülfsstelle. N. Hirschgraben 4, 2 r.

Junge allein, nette Wittwe f. Stell. b. alt. gut f. Herrn als Haushälterin, mögl. n. außerh.; suche Mädchen, die kochen können, und Küchenmädchen.

Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Al. Dogheimstraße 6, Vorberb. Part.

Eine gute Köchin, sehr zuverlässig und reinlich, mit gut. Zeugn. sucht in best. Familie dauernde Stellung. Frankenstraße 25, Mittelb. Part.

Empfehle perfecte Herrschaftsköchin, g. B. Bureau Bärenstraße 1, 2. Eine ordentlich Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 1. September. Geisbergstraße 18, Part. r.

Ein f. Mädchen a. g. Fam., welches gutes Zeugniß einer landwirthsch. Haushaltungsschule hat, sucht passende Stelle, am liebsten auf einem Landgut. Offerten unter B. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Angenehmes Hausmädchen, hier fremd, sucht Stelle in gutem Haushalt, auch als Mädchen allein zu zwei Leuten. R. Hirschgraben 4, 2 r.

Wegen Wegzug der Herrschaft sucht ein sehr braves anständiges Alleinmädchen, das jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, Stelle zum 19. September. Näh. Rheinstraße 105, 2.

Ein besseres Mädchen, W. F., in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, wünscht Stelle, wo sich selbiges noch in der Küche ausbilden kann. Am liebsten nach auswärt. Gefällige Anerbietungen bittet man unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Ein jung. Mädchen,

welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau zum 15. September oder 1. October.

Offerten erbeten unter A. 7717 an 122

Mansenstein & Vogler, A.-G., Metz.

Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle zum 1. October. Zu erfragen Hainertweg 7.

Ein Mädchen mit guten Zeugn. f. Stelle. Mauerg. 9, 2 St.

Ein anständiges Mädchen von auswärt. sucht Stelle als Laden-, Hausmädchen oder in einem kleinen Haushalt auf gleich oder später. Näh. Schulgasse 19, 2 St. 1.

Ein junges braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Kirchgasse 47, 3 St.

Ein junges braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Philippsbergstraße 4a bei Frau Köpp. Wwe.

Ein f. Mädchen, welches als erstes Hausmädchen und angenehme Jungfer gedient, auch der Kinderpflege vorstehen kann, sucht ähnliche Stellung oder auch als eins. Kinderfrl. zum 15. September oder 1. October. Gest. Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht Stelle in kleiner Familie oder bei einem einzelnen Herrn. Lehrstraße 2, 3 rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. October eine Stelle als Hausmädchen in e. Herrschaftsch. Off. u. W. S. postlag. Langenschwalbach.

Ein anständiges Zimmermädchen sucht Stelle zum 15. Oct. oder 1. Nov. in einem Hotel oder auch in einem Kurhaus. Offerten unter A. Sch. Partstraße 7, Langenschwalbach.

Ein junges Mädchen (Württembergin), w. das Nähen, Bügeln und jede Hausarbeit versteht, sucht zum 1. oder 15. September Stelle. Näh. Solmsstraße 3, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. Röderstraße 21.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, geht auch als Alleinmädchen. Paulinenstift.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Franz-Abtstraße 2, Part.

Eine ältere Person, die gut bürg. kochen l. und Hausarbeit versteht, gute Zeugn., sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Fräulein,

Jungfer oder Bonne. Nerostraße 27, 1.

Ein solides sonderes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Römerberg 7, Hth. 1 St.

Jung. Mädchen, in allen feinen Handarb. erl., f. St. Hirschgraben 22, 3. Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleiner Familie oder zu einem bis zwei Kindern. Näh. Driantstraße 22, Stb. l. 1 Tr.

Ein kath. Mädchen, das nähen, kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Louisenstraße 12, Hinterh. 2. St.

Ein Mädchen sucht sofort Stelle als Hausmädchen. Näh. Louisenstr. 5, 1. B. gediegene kräftige propere Mädchen (gut empfohle) suchen Stelle. Hrl. Knapp, Schachtstraße 4, 1. St.

Ein best. Mädchen (Norddeutsche) mit guten Zeugnissen, das selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Näh. Wellrißstraße 27, 1 St. r.

Gebildete Dame mittleren Alters, Lehrerin, sprachkundig, gewandt in Correspondenz, im Haushalt erfahren, wünscht sich in gutem Hause nützlich zu machen. Anspr.: Freie Station und angenehmer Familienanschluß. Gest. Off. unter V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches die fein bürgerl. Küche versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Wellrißstraße 25, Hth. 1 St.

Empf. nettes Hausm., g. B., z. 15. Sept. B. Bärenstr. 1, 2. Herrschaftsköchinnen mit prima Zeugn., mehrere Herrschaftszimmermädchen mit fünf u. sechsjähr. Zeugnissen, Kinderfräulein, Haus- und Alleinmädchen, Haushälterinnen mit gut. langjähr. Zeugn. empf. Dir. Germania, Gäßnerg. 5.

Eine Wittwe sucht Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Bahnhofstr. 6, Hth. bei Fischbach.

Zwei tüchtige Mädchen suchen Stelle für Küchen- u. Handarbeit. Näh. Müller's Bureau, Meyerstraße 14, 1.

Ein braves zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Zweitmädchen oder als Mädchen allein in einem kleineren Haushalt. Geisbergstraße 22.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle in kl. Familie. Näh. Louisenstraße 12, Hth. 4 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Zu erfragen Helenestr. 9, Hth. 2.

Besseres Kindermädchen, zuverl., sowie ein brav. siebzehnjähr. Mädchen, hier fremd, empf. C. B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Hausmädchen, pers. im Schneidern, Bügeln u. Sewiren, Kinderfräulein, welches englisch und französisch spricht, sowie tücht. Alleinmädchen empfiehlt Frau Volk. Hainertweg 7.

Dr. siebzehnjähr. Mädchen f. St. als Haus- o. Kinderm. Röderstr. 33, 1. Zwei Mädchen mit guten Empfehlungen, welche bürgerl. kochen können, suchen Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert ist und etwas kochen kann, sucht passende Stelle. Näh. Kirchgasse 32, Hth. bei Uhlmann.

Mädchen mit jahrelangen Zeugnissen, welche fein bürgerl. kochen können und Hausarbeit verrichten, suchen Stelle durch Wwe. Schug, Webergasse 46, Hth.

Ein Fräulein vom Lande, welches kochen und Schneidern erlernte, sucht zur weiteren Ausbildung, am liebsten logisch passende Stelle. Gest. Offerten unter Z. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständ. Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in feinerem Hause als best. Hausmädchen; würde auch zu einz. Dame od. zu kinderlosem Ehepaar als Mädchen allein gehen. Näh. Friedrichstr. 23, Schweibstr.

Ein gel. Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Römerberg 12, 3 St.

Ritter's Bureau, Inh. Lüd. Webergasse 15, empfiehlt gutes Herrschaftspersonal aller Branchen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Ans.

Zur Bedienung eines Baubüreaus (leichte Arbeit) ein junger Mann gesucht. Näh. Theaterban. 17179

Junger Mann

für Comptoir bei freier Station per sogleich gesucht! Gest. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche nimmt unter U. E. 107 der Tagbl.-Verlag entgegen. 17056

Malergehülfe gesucht von A. Oehme, Rheinstraße 95. 16983

Tüchtige Banischlosser gesucht. W. Hanson. 17001

Schlosser, tüchtige Arbeiter, sucht C. Kalkbrenner. 17182

Gelernter Buchbinder

für Musterfach findet dauernde Stelle. Anerbieten mit Lohnangabe unter T. F. 129 an den Tagbl.-Verlag. 17161

Tüchtiger Schneidiergehülfe (Kostarbeiter) gesucht bei Zimmer, Nerostraße 15, Part. 17178

Bierkellner sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15968

Sprachkund. ersten Hotel- u. Restaurationskellner zum 1. October, einen sprachl. ersten Restaurationskellner auf gleich nach ausw., jg. Kellner sofort nach Coblenz, jg. Küchenschef nach Mainz, zwei Hotelhausburken und Kellnerjungen sucht Grünberg's Bier., Goldgasse 21, Laden.

Für ein Baubüreau wird per sofort ein Volontär mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. N. C. 607 an den Tagbl.-Verlag. 16971

Zwei Volontäre für ein Baubüreau gesucht. Architect Beltscher, Saalgasse 1. 16656

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen Lehrling. Buchhandlung von Moritz und Münzel (J. Moritz), Ecke der Wilhelm- und Lammusstraße.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher die Photographie in einem feineren Geschäft am hies. Plage gründlich erlernen will, beliebe Offerten unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag einzureichen. 17087

Lehrling gesucht.

Gustav Schupp Nachf., Spezialgeschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Betten, Schlafzimmereinzel. 17159

Ein Auserlehlting gesucht Adlerstraße 33.

Ein braver Junge kann die Buchbinderei gründlich erlernen Steingasse 3.
 Schneiderlehrling gef. b. Schneiderm. Chr. Ziss, Kirchgasse 13. 16831
 Auf Oct. ein Lehrling gesucht, der zu Hause schlafen kann, bei 16950
 Heinrich Dietz, Schneidermeister, Mauergerasse 13.
 Schneiderlehrling gesucht von 16618
 W. Palm, Oranienstraße 27.
 Gef. auf sof. zwei unverh. Herrschaftsdienere. B. Germania.
 Ein junger Hausburische gesucht 16924
 Hotel Kronprinz, Taunusstraße 28.

Ein junger gewandter Hausburische per sof. gesucht.
 Wilhelm Gasser & Co., Rheinstraße 24.

Ein junger Hausburische gesucht Nerostraße 46, im Laden. 16979
 Hausburische in Apotheke gesucht Taunusstraße 57, Part.
 Zuverl. Hausburische gesucht Stittstraße 13, Laden.
 Junger braver Hausburische für kleineres Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17165
 Ein tüchtiger Galtsburische wird sofort gesucht. 17168
 Restaurant Poths, Langgasse 11.
 Zg. Hausb. für Weinrestaurant gef. Central-Bür., Goldg. 5.

Hausburische gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17169
 Ein gewandter junger Ausläufer gesucht. 17172
 E. L. Specht & Cie., Inh. Conrad Becker, Wilhelmstraße 40.
 Ein junger Burische gesucht Johannastraße 5, Bierhandlung.
 Ein Knecht sofort gesucht Feldstraße 15. 16781

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Junger Kaufmann, der doppelten Buchführung vollkommen mächtig, perfect in der englischen u. französischen Sprache, bisher in der Weinbranche thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefällige nähere Anfragen unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Kaufmann und Uhrmacher, spricht englisch, sucht Stellung als Verkäufer in einem Goldwaaren- oder Bijouterie-Geschäft. Offerten unter R. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein junger Schlosser sucht Beschäftigung (Electrotechnik bevorzugt). Näh. im Tagbl.-Verlag. 17183
Ein junger Mann, in der Bierbranche durchaus erfahren, sucht Stelle auf 1. o. 15. October als Hausburische, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Offerten u. S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 28. August 1893.

Adler Knickenberg, Frankfurt Antoine, Kfm. Charlons Dreher, Kfm m. Fr. Hamburg Blank, Kfm. m. Fr. Wetter Mantz, Fabrikbes. Eupen Limburg, Kfm. Hanau Metz, Kfm. Brüssel	Belle vue. Murray, General. Baltimore Ottesen, Christiania Dudok van Heel, Rent. m. Fam. Amsterdam van Andel, Fr. Rent. Leiden	Schwarzer Bock. Schäfer, Rent. m. Fr. Lübeck Rose, Fr. m. Nichte. Leipzig	Zwei Bische. Hardt, Fr. Homberg Manelschagen, Fr. Derschlag	Hotel Bristol. Israel, Kfm. Hamburg Andemars, m. Fr. Brooklyn Cropton, Rent. London Pittmann, Rent. London	Central-Hotel. Hammerl, Fr. Berlin Stern, Fr. Oberhausen Knublauch, Köpfersteg	Cölnischer Hof. Budux, Kfm. Marburg Steinhäuser, Fr. Dr. Königswinter	Böhm, Fr. Rent. Cöln Causemann, Fr. Rent. Bonn Lützenkirchen, Duisdorf Bilderdyk de Meyer, Fr. m. Tocht. Utrecht	Hotel Dathheim. van Asperen, m. Schwester. Utrecht	Ausfüler. London	Deutsches Reich. Ver-Huëll, Rent. Holland Krämer, Rent. Lozern Richter, Kfm. Gr. Strelitz Karsen, m. Fr. Frankfurt Müller, Kfm. Mainz	Engel. Illig, Dresden Dintze, Oberförst. Leipzig Schönherr, Oberförst. Leipzig Sachs, m. Fr. Berlin	Englischer Hof. Langham, Eastbourne Kettler, m. Fam. Berlin Green, m. Fr. Philadelphia Albert, Hamburg	Einborn. v. Hunoldstein, Frankfurt Kolb, Kfm. Gummersbach Rosier, Kfm. Limburg Lodah, Kfm. Leipzig	Eulner, Kfm. Stuttgart Marx, Kfm. Strassburg Heiderich, Brüssel Schmitz, Prof. Düsseldorf Schmitz, Düsseldorf Roth, Darmstadt Lutz, Angsburg Weinhold, Kfm. Dresden	Eisenbahn-Hotel. Knopf, Secretär. Genthin Hartmann, Secr. Genthin Pascheu, Secr. Stasfurt Bersdorf, Kfm. Cöln Kamps, Rector. Gelters Roosen, Kfm. Coblenz Salzer, Kfm. Schweinfurt	Grüner Wald. Feucres, Kfm. Nürnberg Jordens, Hannover Hellfarth, m. Fr. Berlin Hirschfeld, Berlin Kleinsarg, m. Fr. Hamburg Lutz, Ulm Schmidt, m. T. Cassel Müller, Fr. Cöln Hammen, Fr. Cöln Grave, m. Fr. Bremen	Vieweg, Fbkb. Lichtenstein Veitel, Fbkb. O' Lungwitz Ostermeyer, Kfm. Hamburg Reuter, m. Fr. Düsseldorf	Hotel zum Mahn. Witte, Fr. m. S. Hamburg Wissman, m. Fr. Brandenburg	Rokopf, Rent. Hannover Horischen, m. Fr. Coblenz Thöner, Fbkb. Ronneburg Hopfe, Ronneburg Pitzsch, Ronneburg Kretschmar, Ronneburg Wagner, Ronneburg Lippmann, Kfm. Ronneburg Kahnt, Kfm. Ronneburg Starkowské, Berlin Mertz, m. Fr. Leipzig Diek, m. Fr. Cöln	Hillébrand, m. Fr. Elberfeld Fuchs, Apoth. Coblenz Walz, m. Fr. Barmen Fuchs, Fr. Breslau	Hotel Hoppel. Gast, Kfm. Cöln	Vier Jahreszeiten. Neumann, m. Fam. Potsdam Hirschberg, Potsdam	Hotel Kaiserbad. Goldstein, m. Fr. Warschau Franke, m. Fr. Berlin Kricheidorf, Fr. Northeim Herzfeld, m. Fr. Berlin Rathenau, Fr. m. 2 T. Berlin	Frhr. v. Reitzenstein, Rittmeister München Hotel Karpfen. Müller, Kfm. Radesheim Bender, Kfm. Kirberg Petermann, Kfm. Frankfurt Wiebel, m. Fr. Frankfurt Winter, Kaiserslautern	Goldene Kette. Hamm, Fr. Eisheim Scharth, Fr. Essenheim Geilenbeuser, Fr. Elberfeld Henig, Fr. Königsberg	Goldene Kreuz. Wirth, Fr. Ronsdorf Hillerkus, m. Fr. Ronsdorf Hättenmüller, Fr. Offenbach	Goldene Krone. Rosenfeld, Kfm. Frankfurt Schwarzenberg, Warschau	Hotel Kronprinz. Graf, m. Sohn. Essen Isselbacher, Kfm. Limourg Hartosch, Fr. Düsseldorf Rosenbusch, Kfm. m. Fr. Windsheim	Hotel Minerva. Hoffmann, Kfm. Basel	Nassauer Hof. v. Teylingen, m. Fam. Middelburg	Vlierboom, m. Fam. Brüssel Hotel du Nord. Peter, m. Fr. Bromberg Schweizer, Fr. Breslau Schweizer, Breslau Brieger, Fr. Breslau Brieger, Breslau	Nonnenhof. Karden, Kfm. Berlin Ruoff, Kfm. Strassburg Schmidt, Kfm. Probstrella Reinhardt, Stud. Grötzig Leib, m. T. Solingen Stott, m. Fam. London Harding, m. Fam. London Theiss, m. Fr. Elberfeld	Pfäzler Hof. Lohrscheid, Kfm. Cöln Vjander, m. Fr. Cöln Greiner, Assist. Naumburg	Promenade-Hotel. Eichhorn, Fr. Hannover Möller, m. Fr. Mallnitz	Rhein-Hotel. Zachner, Kfm. London Morsch, Bankdir. Neustadt Balcke, Kfm. Bremen Dubus, m. Fam. Orches Munroe, Rent. London Eckhardt, m. Fr. Hadamar Wuste, Amsterdam	Rümerbad. Weingard, Kfm. Chemnitz Hedar, Kfm. Mittweida Hendel, m. Fr. Oelsnitz Frhr. v. Hövel, Darmstadt	Rose. Neles, Fr. m. T. Kevelaar Neles, Mühlenbes. Kevelaar Walter, Fr. Folkestone Walter, 2 Fr. Folkestone Moxham, London Rhodes, m. Fam. England Dederer, m. Fam. Heilbronn Hall, Fr. London Morris, Oberst. Brighton Ketelsen, m. Fam. Mexico	Privathotel „Russischer Hof“. Schmid, Fr. m. T. Stuttgart	Schützenhof. Bartling, Kfm. Bielefeld Schultze, Dr. m. Fr. Apolda Fuchs, Amsterdam Asteroth, Ehrenbreitstein Stegmann, m. Fam. Dortmund	Weisser Schwan. Flake, m. T. Apelern de Kuyser, Rotterdam	Zur Sonne. Hett, Lehrer. Düren Bennke, m. Fr. Dresden Stadtmüller, Mannheim Schmitt, Kfm. Frankfurt Schmidt, m. Fr. Frankfurt Meyer, Kfm. Frankfurt	Tannhäuser. Voorst, m. Fr. Solingen Mekel, Stud. Mosbach Falk, Düsseldorf Lehnemann, Dortmund Maier, Fr. Frankfurt Heine, m. Fr. Metz Heimüller, Kfm. Wiesbach Kelm, Kfm. Landsberg	Taanus-Hotel. Zeyen, Kfm. m. Fr. Gent Tappert, Fr. Berlin Meissner, Berlin Römer, Fr. Dir. Dresden Schoemaker, m. Fr. Zwolle de Wloth, m. Fr. Holland Schulte, Kfm. Düsseldorf Meyer, Fr. Haarlem Quincke, Landg.-R. Hagen Baeumer, 2 Hrn. Dortmund v. d. Berg, Fr. m. Fam. Holland	Demmer, m. Fr. Kirchen Diederichs, Dir. Bonn Twekmeyer, Kfm. Berlin Schultze, m. Mutter. Bonn Hecht, Fr. m. T. Leipzig	Hotel Victoria. van Gröning, m. Fr. Amsterdam van Gröning, m. T. Bremen Meux, Californien Willard, Fr. Chicago Cooke, Fr. New-York Frazier, General. Boston Berbe, Amsterdam Lamaison van Hemolict. Kralingen Ligterink, Dr. Rotterdam van Bilderbeck, m. Fr. Dortrecht	Hotel Vogel. Gehlen, Tel.-Secr. Frankfurt Behm, Fr. Anclam Hobein, Kfm. Hannover Staudnitz, Kfm. Dresden Kiel, Kfm. Cassel Hermann, Secretär m. Fr. Braunschweig Schwarz, Kfm. Dresden	Hotel Weins. Fink, Weyer Pröschild, m. Fr. Coburg Mook, m. Fam. Berlin Abelcs, Kfm. Eger Ziegler, Markranstadt Bingel, Homburg Rouwens, m. 2 T. Blömdessa	Stadt Wiesbaden. Lör, 3 Kfite. Holland Müller, m. Fr. Strassburg	Zauberflöte. Schneider, Kfm. Berlin Schultze, Kfm. Berlin	In Privathäusern. Erholungshaus Friedheim. Staleman, m. Fr. Arnheim Boecker, Stud. Welterod Sperber, Fr. Frankfurt Becker, Fr. Paris Ingerfurth, Lehr. Mühlheim Velter, Lehrer. Mühlheim Villa Heubel. Messing, Fr. m. Fam. Cöln-Lindenthal Kückelmann, m. Bed. Köln Hotel Pension Quisisana. Klimens. Bad Nauheim Rheinstrasse 15. Weiss, Fr. Monroe Pension Stolzenfels. Flockemann, Dresden Taunusstrasse 26 Paster, Fr. München Kleinschroth, Fr. München Wilhelmsrasse 83. Jordan, Magdeburg Blach, m. Fr. Berlin
---	---	--	--	---	--	--	--	--	----------------------------	---	--	---	---	---	--	---	---	---	--	---	---	--	--	---	--	---	---	---	---	--	--	---	---	--	--	--	--	---	---	--	--	--	---	---	--	--	---	---	--	---

Telephone 234.

Don

ein

fu

lo

gr

Gr

Gef

gr

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 401. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. August. 41. Jahrgang, 1893.

1893er ächte Havana-Cigarren

sind eingetroffen bei 17194

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42, Kaiser-Bad.

Gut gemästetes Rindfleisch

wird per Pfd. 40 Pf. ausgeschauen 12. Steingasse 12.

Milch, drei Mal täglich frisch gemolken, per Liter 20 Pf. Adlerstraße 33. 17192

Die gelbe Kartoffeln per Kumpf 25 Pf. Kaiser, Messergasse 30.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Verloren. Gefunden

Verloren eine goldene Stecknadel mit Perlen. Abzugeben gegen gute Belohnung Rheinstraße 1.

Verloren

von der Bodenseestraße bis zur Gärtnerei von **Weber**, Partstraße, eine goldene Damen-Uhr, auf der Rückseite **M. C.** eingraviert, an kurzer goldener Kette mit zwei Quasten. Abzugeben gegen gute Belohnung Bodenseestraße 4.

Verloren eine braune Brieftasche mit Werthinhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben

Hotel Schützenhof.

Schwarzer Dachshund mit braunen Abzeichen entlaufen. Abzug g. Belohnung Adolphstraße 6, Barr.

Ein Dachshund mit weißer Brust und Pfoten zugelassen. Abzuholen gegen die Einrichtungsgebühr Mainzerstraße 54 b.

Entflohen

ein Kanarienvogel. Abzugeben Friedrichstraße 10, 1. 17121

Unterricht

Dr. phil., klassischer Philologe, ertheilt **Unterricht in allen Gymnasialfächern.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 16907

Ein staatlich geprüfter **Candidat** ertheilt **Nachhilfe-Unterricht.** Gest. Offerten unter **K. C. 602** an den Tagbl.-Verlag. 16668

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 12517

Nachhilfestunden ertheilt ein Obersekundaner gegen billigen Preis Näh. Walfmühlstraße 19, 1 r.

Institut St. Mariä,

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der englischen Fräulein.

Gaushaltungs-Pensionat.

Beginn des Wintersemesters am **18. September.** Näh. durch die Vorsteherin. 16470

Wiesbaden.

Wilhelmsplatz 3.

Unterricht ertheilt eine Engländerin (im Kursus 5 Mt. monatlich) Dogheimerstraße 2, Part., 1-2.

Französische Conversation mit Französin gewünscht. Offerten mit Preisangabe unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch für Anf. mit deutsch., für Vorgeschr. mit ital. Vortrage. Näh. Weiltstraße 11.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Gründlicher Unterricht im Fein- und Ganzbügeln wird ertheilt gegen billiges Honorar Sedanstraße 3, 1 St. r.

Bügel-Kursus

auf **Berliner Neubüglerei** w. gründl. erth. Weiltstr. 36, 1 St. l.; dabei w. noch Wäsche z. Bügeln angenommen.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, den

Privatier

Friedrich Groß,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. August, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 8, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Frau Katharina Jung,

nach kurzem aber schwerem Leiden Sonntag Nachmittag 2^{1/2} Uhr sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt. 17198

Codes-Anzeige.

Heute Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief zu Wiesbaden sanft nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser lieber Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel,

Herr Rentner F. W. Smidt, Bankdirector a. D.,

im Alter von 78 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 27. August 1898.

Die Beerdigung findet in Köln statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Im Namen derselben:

Frau Dr. C. Eberhardt, vermittl. Smidt,
Anna Smidt.

17215

Codes-Anzeige.

Wir machen hierdurch Freunden u. Bekannten die traurige Mittheilung von dem gestern Mittag um 4 Uhr nach langem, schwerem Leiden im 24. Lebensjahre erfolgten Hinscheiden unseres lieben unbergeblühten

Herrn Carl Maas

und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung wird in aller Stille stattfinden.

Wiesbaden, 28. August 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber herzenguter einziger Sohn, Bruder und Nefse,

Hermann,

sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Strauß.

Wiesbaden, den 29. August 1898.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 4, aus statt.

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Söhnchen,

Willy,

sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Oskar Eichmann und Frau.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater und Schwiegervater, der

Bürgermeister a. D.

Jakob Wintermeyer,

im 78. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. August, Mittag 4 Uhr, statt.

Wiesbaden, den 27. August 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neues Ia Sauerkraut

per Pfd. 25 Pf.,
neue Essig- und Salz-Curken,
neue holl. Vohlharinge 4, 6 und 10 Pf.,
im Duzend billiger. 17175

Hch. Eifert,
Neugasse 24.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftstokalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.
Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und
Bohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Ver-
sorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Für 93,000 Mk. (feststehender Preis) hochrentables gebiegenes gebautes
feines Haus in bester Lage der Stadt Umstände halber zu verkaufen.
Selbstkäufer wollen sich unter Chiffre **T. P. 590** im Tagbl.-Verlag
anzeigen. 14439

Neues Haus mit Thorfahrt, Stallung für 6 Pferde,
großer Heu- u. Strohspeicher, Glasdach etc.,
zu verkaufen. Näh. Zimmermannstr. 8. W. bei **Hartmann**. 14952

Eine prachtvolle Villa, nahe am Walde gelegen,
besonderer Umstände halber preisw.
zu verkaufen. Offerten u. **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer etc., zu verk. Näh.
Landhaus zu verkaufen, Schwalbacherstraße 41, 1. 15441

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfs-
straße 6, Baubureau. 16055

Ein Haus mit Colonialwaarengeschäft, feine Lage, süd. Stadtheil, gut
rentabel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16318

Villa in der Victoriastraße, dreistöckig, mit je 5 Zimmern,
Badez., Speisek., etc., hochgelegent eingerichtet, preiswerth zu
verkaufen. Näh. Augustastr. 11, 2. 15689

Haus mit gr. Garten (Kapellenstraße) Erbth. halber zu verk. für
65,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 18575

Viebricherstraße 31 Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehör,
elegent ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein,
das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus,
zu verkaufen oder zu vermieten. 15429
J. Hohlwein, Delenenstraße 23.

Zu verk. mehrere Häuser, Rhein, Lang, Park, Echo, Bier-
kaderstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 16576
Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11108

Zu verk. mehrere Häuser mit Gärten, Gärten u. Walfmühlstraße,
durch **J. Chr. Glücklich.** 16577

Fremdenpension.

Kuriage. Modernes Haus mit 20 Zimmern,
größtenth. ineinandergel., aber sämtl. m. bes. Zugang
vom Vorpl., 3 einger. Badez., 6 Mans., sowie Wirth-
schaftsräume. Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk.
Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Zu verk. Villa mit Garten, Stallung und Remise, feine Lage,
für 100,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 16567

Die Villa **Rosenstrasse 4**
ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem
Unterzeichneten. 16324
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Sehr schönes Delsteinhaus (Gellmundstraße) preisw. zu verk. 18674
J. Chr. Glücklich.
Rentables Etagenhaus (Adelshaidstraße) zu verkaufen durch 18672
J. Chr. Glücklich.

Villa San Remo, nächst der Parkstraße,
höchstelegent, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei
Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Pfaffen-
bergstraße 8, Barterre. 12044
Rentables Geschäftshaus (Moritzstraße) per sofort zu verk. 16571
J. Chr. Glücklich.

Villa Langstraße 8 (Nerothal), ruhige geschützte
Lage, schöner großer Bier- u.
Obstgarten, nahe dem Walde und Dampfbanhahnhofsstelle, ist
preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Adolfsallee 51, Bart. 13786
Zu verk. oder zu verm. Villa „Klein aber fein“, Viebricherstr. 16570
J. Chr. Glücklich.

Landhaus Sonnenbergerstr. 31, Kurgarten, herrschaftl.,
auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Man-
sarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug etc., zu verkaufen,
auch ganz oder getheilt zu vermieten. Taunusstrasse 29, III. 16259
Zu verk. Bierkaderstraße Villa mit gr. Garten wegen Sterbefall durch
J. Chr. Glücklich. 16569

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem
Flächengehalt von 39 1/2 Aukten, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Walfmühle. 16260
Zu verkaufen Villa mit gr. Garten für 70,000 Mk. durch 16563
J. Chr. Glücklich.

In der Nähe der **Parkstrasse**
ist ein hübsches **Landhaus**, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie
Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu
verk. Kaufpr. **40,000 Mk.** Näh. kostenfrei durch 16327
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Zu verkaufen Villa Sildastraße sehr preiswerth durch 16564
J. Chr. Glücklich.

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Speccerei-Geschäft
geführt, auch für Vicualtung. ausgezeichent, mit leicht vermietbaren
Wohnungen, schöner Flügelnbau, Hof und schöner Sinterraum
besser auszunutzen, auch für Geschäftsräume passend, ist Abtheilung
halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk.
an. Näh. **Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.** 12998

Die Villa **Parkstraße 11** mit gr. Part (2 1/2 Morg.),
Stallung, Remise, Aufschertwohnung, Gartenhaus ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die 16566
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Ein neues Haus, je im Stock 2 Wohnungen à 3 Zimmer und Küche,
rentirt 1000 Mk. Ueberkauf, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter
N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vordere Adolfsallee rent. Etagenhaus per sof. zu verk. d. 16573
J. Chr. Glücklich.
Zu verkaufen schönes Haus mit Garten in **St. Villo a. Rh.** d. 16568
J. Chr. Glücklich.

Zu Eltville ist ein an der Hauptstraße gelegenes
zweistöck. Wohnhaus, enthaltend 8 Zim.,
Küche, Mansarden, geräumige Weinkeller,
nebst Hofraum u. kl. Garten, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh.
bei **Kud. Herber, Wiesbaden, Dranienstraße 11, 1.**

Zu verk. **Hotels u. Restaurants** in **Bingen, Mainz, Darmstadt,**
Speier etc. **J. Chr. Glücklich.** 16578

Schönes Landhaus, 2 Wohn. à 4 Zim. u. Küche etc., große Holzremise,
Waldfläche, Treibhaus und großer prachtvoller Garten mit viel
Obst etc., in **Sattersheim** (Strantheit halber) für 24,000 Mk. zu
verkaufen durch **Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.** 16890

Rentabler Herrschaftshaus, schöne Wohn- und Deconomiegeb.,
3 Morg. prima Weinberg u. 9 Morg. besser Länderei, Alles
mit Mauer umgeben, an schöner Straße und Bahn, in einigen
Minuten nach **Speyer**, ist für 60,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
Jos. Imand, Al. Burgstraße 3. 16894

Zu verkaufen sch. Haus mit gr. Garten in **Sattersheim, Eppstein,**
Viebrich etc. durch **J. Chr. Glücklich.** 16565

Haus in **Darmstadt**, wo feibier Weinwirthschaft mit
Erfolg betrieben wurde, ist mit 1500—2000 Mk. Anzahl.
sammt Inventar sofort zu verkaufen oder gleich zu ver-
mieten, eignet sich auch sehr zum Möbirtvermieten, gute Lage, und
5 Zimmer in der Etage. Jährlicher Mietpreis 1700 Mk. Offerten
unter **M. C. 506** an den Tagbl.-Verlag. 16877

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 mit Baugenehmigung für
comfortables Wohnhaus, 10 Zimmer enthaltend, zu verk. Pläne und
Näheres **Schwalbacherstraße 41, 1.** 15438

Baustellen an der Niehlstraße unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. **Adelshaidstraße 56, 2.** 12807

Billen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalsteine, zu verkaufen. Offerten unter **N. B. 170** an den Tagbl.-Verlag. 14841

Bauplatz Auguststraße 5, incl. Straßen-Canal und Trottoirsteine, unter sehr günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 54 a. 17170

Umlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Baustellen für Billen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelheidsstr. 56, P. 12809

Zwei große **Ciskeller**, für Metzger, Bierhändler und Hotelbesitzer sehr geeignet, ganz nahe gelegen, sind einzeln oder zusammen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch 16888

Immobilien-Agentur von **G. Blumer**, Nerostraße 44, 2.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. **Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 11751

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge — 60 % der Taxe — vermitteln 15889

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Verkaufswerth. der zu beleihenden Eigenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 13085

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 16320

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

45-50,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek zum 1. October d. J. o. auch später auszuleihen. Das Capital kann auch getheilt werden. Gest. Off. u. **F. F. 116** a. d. Tagbl.-Verl. 17095

12,000 Mk. und 6-7000 Mk. auf zweite Hypoth. auszuleihen. **Imand**, Al. Burgstraße 3. 16891

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. N. i. Tagbl.-Verl. 17082

24-30,000 Mk. am 1. Oct. u. 3-12,000 Mk. jezt zur zweiten Stelle zu verl. Directe Off. unt. **B. 90** postlagernd erbet.

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später 15,000 Mk. ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

M. 12,000 auf erste, **M. 3000** auf zweite Hypothek innerhalb 66 % der Taxe zu 5 % nach auswärts gesucht. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

200,000 Mk., 150,000 Mk., 60,000 Mk., 7000 Mk. auf erste, 15,000 Mk., 20,000 Mk. und 10,000 Mk. auf zweite Hypotheken sofort zu leihen gesucht, sowie 41,000 Mk. Restauschilling abzugeben. Offerten unter **H. B. 30** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

16,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 % suche per bald aufzun. u. biete mehr wie dopp. Sicherh. Näh. u. **S. B. 39** im Tagbl.-Verl.

Mk. 4000 auf 2. Hypothek gesucht. Offerten sub **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag. 16946

50,000 Mk. bis 55,000 Mk. als 1. Hypothek auf la Object per 1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **S. C. 611** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17024

10,000 bis 16,000 Mk. als 2. Hypoth. auf la Object p. 1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **H. C. 610** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17016

12-14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11982

40-45,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in der Mitte der Stadt von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag. 17096

4-5000 Mk. werden auf ein im Bau begriffenes Haus in der Nähe der Stadt auf 15. Oct. 1. N. gegen Sicherheit od. gegen 1. Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter **U. C. 613** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter **D. F. 114** an den Tagbl.-Verlag. 17097

Mk. 23,000 auf sehr gute 1. Hypothek à 4 1/2 % für gleich od. später gesucht. 16939

August Koch, Hypothek.-Gest., Friedrichstraße 31.

15- bis 20,000 Mark und 25,000 Mark auf 2. Hypotheken zu leihen gesucht sofort eventuell auch für später. Offerten erbeten unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. auf 2. Hypothek, prima Object, zu leihen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 17083

Mk. 170 gesucht auf 3 Monate geg. 20 Mk. Vergütung und mehr als dopp. Sicherheit. Abz. unfrankirt unter **B. Th.** postl. Viebrich.

10,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 % suche per bald auf mein Haus aufzunehmen. Off. sub **U. F. 129** an den Tagbl.-Verlag erb.

Auf prima doppelte gerichtl. versicherte Vorhypothek, meist liegendes Gut, 1000 Mk. zu leihen gesucht für auswärts. Offerten unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Miethverträgen durch 12308

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Ein kleines Geschäft mit Ladenzimmer sofort zu miethen gesucht. Off. u. **O. C. 608** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 16942

Per 1. April 1894 wird ein großer heller fenster, la Lage, zu miethen gesucht. Gest. Offerten sub **C. F. 113** an den Tagbl.-Verlag. 17088

Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Anbehör auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe unter **M. F. 123** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöne 2. Etage, 4-5 Zimmer, in guter Lage für zwei Damen gef. Off. sub **J. M. 3210** postlagernd.

Eine kl. Beamtenfam. sucht per 1. Oct. eine nebst Zubehör, wenn möglich mit Garten im äußeren Stadttheil. Off. mit Preisangabe unter **„Zero“** hauptpostlagernd erbeten.

Eine geb. ruh. ältere Dame sucht 2-3 Zimmer und Zub. wenn möglich mit Gartenbenutzung, im Preise v. 2-300 Mk. Sinnerhaus und obere Etage ausgethlossen. Off. unter **H. D. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine ungenirte Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche, womögl. Parterre oder 1. Et. Offerten mit Preisangabe unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag.

Sucht zwei unmöblirte Parterre-Zimmer. Off. mit Preis für's Jahr an Frau **Müller**, Wwe., Waldhorf (Heffen) b. Frankfurt a. Main.

Ältere Dame sucht kl. Wohnung, vorz. Garten, freie Aussicht. Näh. Tagbl.-Verlag. 17117

Fräulein, welches tagüber im Geschäft, sucht in gutem Hause ein leeres geräumiges Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **H. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Bei alleinsteh. kunstsinziger Dame od. in bess. ruh. Familie sucht ein junger Künstler **Salon u. Schlafzimmer** (gut möbl.), wo er ungehindert seine musikal. u. gesangl. Thätigkeit ausüben kann. Gest. Off. unter **B. C. 100** hauptpostlagernd.

Möbl. Zimmer mit Pension von einem jungen Herrn gesucht. Offerten erbittet **C. Herrmann** in Frankfurt a. M., Sternstraße 29, 1. 16944

Fremden-Pension

Villa Bodensiedstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16288

Pension Stolzenfels, Elisabethenstraße 14, Bel-Etage, zwei elegant möbl. Zimmer frei geworden; daselbst ist auch eine möbl. Wohnung für d. Winter abzugeben. 16893

Pension von 3 bis 6 Mk. Vorzügliche Küche.

Villa Fricse, Emjerstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 3-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Walton, Garten.) 12384

Pension Maria,

1. Grünweg 1.

Neu und komfortabel eingerichtet.

Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 13656

„Pension Kiebling,“

Louisenstrasse 14, comfortable möblierte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässiger Preis. 15641

Familien-Pension Villa „Bera“.

Sonnenbergerstrasse (Nöfsterstrasse 5).

Elegant möblierte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Bäder im Hause. 17055

Pension Feodora,

Sonnenbergerstrasse 29.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 31.

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden. Bäder. 17116

Erholungshaus Friedheim, Stiftstrasse 13,

möblierte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer. Bäder im Hause. 15865

Tannustr. 1,

Gute Wilhelmstrasse. Schöne große

Zimmer mit und ohne Pension. Preis mäßig. Für zwei Personen mit großem Zimmer sehr vorteilhaft.

Villa Carola.

4. Wilhelmsplatz 4.

Zimmer frei. Mit und ohne Pension.

Möbl. Salon u. Schlafzimmer

mit Pension an eine o. zwei alt. Damen per Oct. in sein. Hause bester Lage preisw. zu verm. Angen. Aufenth. Beste Verpflegung. Anfragen sub „Pension“ postlagernd. 15821

Pension

für zwei Personen mit einem sehr großen Zimmer, 8-9 Mk. per Tag. Gesunde Lage (Walton, Garten), 10 Minuten vom Kurhaus. 13661

Räh. im Tagbl.-Verlag. Angenehmes Heim findet ein geb. Herr bei einer unabh. noch jungen Witwe. Offerten unter O. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

In bester Aurlage

eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer an zwei Personen mit Pension für 150 Mk. monatlich zu vermieten. Räh. im Tagbl.-Verlag. 15209

Eine Dame findet in bester Lage freundl. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise bei allein-stehender Dame. Räh. im Tagbl.-Verlag. 15063

Ein Schüler findet gute Pension, jährlich zu 700 Mk. Räh. im Tagbl.-Verlag. 17072

Serienaufenthalt,

auf Verlangen auch Nachhilfe (bis Untertercunda einschließl.), finden Knaben aus bess. Familien in einem Pfarrhause am Rhein.Adr. im Tagbl.-Verlag. 15433

Spedition Aufbewahrung,

Verschickung Verpackung

L. RETTENMAYER Mobeltransport ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau

Gegr. 1842

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Räh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstrasse 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidstrasse 63. 12516

Billa Mainzerstrasse 32, 9 Zimmer u. zu verm. Räh. Schwalbacherstr. 41, 1. 15440

Waltmühlstrasse 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Waltmühlstrasse 32. 12522

Das Haus Langgasse 12,

enthaltend zwei Läden und zwei Wohnungen, ist im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Räh. beim Eigentümer J. Müller, Langgasse 6. 14025

Geschäftslokale etc.

Ein an einem renommierten Badeorte Nassaus in dessen bester Lage gelegenes großes Ladenlokal, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein Putz-, Sticker- und Rodwaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, kann auf längere Jahre in Miethe gegeben werden. Auch kann Krankheit halber wegen das darin befindliche Waaren-Inventar theilweise mit übernommen werden. Offerten erbitte unter M. E. 06 an den Tagbl.-Verlag. 17022

Marktstrasse 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 17137

Tannustrasse 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984

Walramstrasse 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Räh. bei Wilt. Fucker. Bädermeister, Walramstrasse 14/16. 16128

Laden, geräumiger, passend für Kurz- u. Wollwaaren, a. 1. Oct. billigt zu verm. Morisstr. 44. 16859

Ein unmittelbar an der Langgasse gelegenes größeres Geschäftslokal, welches sich als Möbellokal und für jedes andere Engros-Geschäft eignet, preiswerth zu vermieten. Räh. im Tagbl.-Verlag. 17013

Ein schönes großes Ladenlokal mit ausgedehnten Lagerräumen, für Möbelgeschäft u. geeignet, zu verm. Zu ertr. im Tagbl.-Verlag. 17111

Jahnstrasse 6 Bierhandel, Kaffee-, Bäckerei u. 17136

Schwalbacherstr. 29 zwei Werkstätten m. o. o. B. N. Bds. 1 St. r. Eine helle Werkstatt (4 Fenster) nebst kleiner Wohnung zu vermieten. Saalgaße 16, im Möbelgeschäft. 16517

In Erbenheim No. 108 ist ein Laden

mit Wohnung, worin seit langen Jahren eine gutgehende Metzgerei betrieben wurde, auf 1. October zu verm. Räh. daselbst 1 St. h. 17014

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wilhelmstrasse 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebens. daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Räh. 4. Et. 17110

Wohnungen von 6 Zimmern.

Große Burgstrasse 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Räh. Wilhelmstrasse 42a, 4. Et. 17109

Wilhelmstrasse 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Räh. bei S. Mess daselbst. 17140

Preis 1200 Mk.

Elegante 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., wegen Wegzugs sofort oder zum October zu vermieten. 17206
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstrasse 105, 2. Et., 5 Zimmer, reichl. Zubehör, 1225 Mk.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Marktstrasse 12, 3 Et., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig. 17128

Wohnungen von 3 Zimmern.

Jahnstrasse 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Räh. 1. St. 17135

Marktstrasse 12, 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör v. 1. October billig. 17138

Neuggasse 20 neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten.

Ede Röder- und Feldstrasse 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October er. zu vermieten. 17167

Hömerberg 34, 1. Et., 3 Zimmer mit Zub. auf 1. October zu vermieten. 17129

Neuzimmer halber zum 1. Oct. eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjard, Keller, Speisekammer billig zu vermieten. Räh. Blücherstrasse 6, Bds. 3.

Wegen Aufgabe des Haushaltes ist eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Familie z. 1. Oct., event. auch früher, billig zu verm. Räh. im Tagbl.-Verlag. 1718

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Bleichstraße 11** Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 17154
- Dohheimerstraße 62** ist eine Frontispiz-Wohnung, zwei Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. 17150
- Apellenstraße 4** eine Souverain-Wohnung von 2 Zimmern an stille Leute zu vermieten. 17152
- Marstraße 23** Bel-Etage oder im Mansardestod 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 17127
- Karstraße 33** eine schöne Dachwohnung von 2-3 Zimmern an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 17183
- Louisenplatz 3** Wegzugs halber zu vermieten 2 Zimmer, Küche und Keller. 17112
- Schwalbacherstraße 73**, Vorderh. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubehör zu 280 Mk. und ein großes Zimmer und Küche zu 260 Mk. auf 1. October. 17125
- Walramstraße 20** schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17213

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Marktstraße 12**, Hth. 4 St., per 1. October ein groß. Zim. u. Küche billig. 17139
- Höderstraße 3** zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorderh. 1. daselbst. 17124
- Schwalbacherstraße 25** e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17208
- Taunusstraße 8**, Seitenb., 1 Zimmer und Zubehör per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17130
- Währigstraße 46** ein Zimmer und Küche, Hinterhaus Part., sowie eine Mansarde zu vermieten. 17181

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Adelheidstraße 21**, Part., Mansardewohnung zu vermieten. 17186
- Adlerstraße 29** zwei ff. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17186
- Humboldtstraße 9** herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 17142
- Kellerstraße 10** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17209
- Behrstraße 1** eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146
- Der 1. Stock des Hauses Schwalbacherstraße 2** ist zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17113
- Ältere Dame** sucht Teilnehmerin an einer Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17118

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 13, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Blicher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15630

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, f. 80-100 Mk. n. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 8 Zimmer mit Zubehör. Einzul. von 3-5 Uhr Nachm. Vad. 17115

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Adelheidstraße 33**, Part., schön einger. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, event. n. l. g. Pension. 17106
- Adelheidstr. 37**, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826
- Adlerstraße 6**, nahe der Langgasse, ein einfach möbliertes Zimmer, sowie Mansarde zu vermieten. 16988
- Adlerstraße 9**, 1 St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 16936
- Adolphsallee 4**, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15359
- Albrechtstraße 21**, Abteiln., ein ungen. Zimmer sof. zu verm. 14975
- Albrechtstraße 30**, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. 16120
- Albrechtstraße 35** zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 17084
- Bahnhofstraße 5**, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827
- Bertramstraße 11**, S. 2 St., möbl. Z. a. solide Herren zu v. 16371
- Bertramstraße 12**, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914
- Bertramstraße 13**, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16188
- Bleichstraße 1**, 1 St., ein schön, sowie ein einfach möbliertes Zimmer logisch zu vermieten. 17178
- Bleichstraße 3**, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747

- Bleichstraße 16**, Hths. 2 St., ist ein schön möbl. Z. zu verm. 17156
- Bleichstraße 19** ist in der 1. Etage ein schön möbl. Z. zu verm. 15048
- Gr. Burgstraße 12** hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16845
- St. Burgstraße 3**, 2 St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15428
- Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828
- Dohheimerstraße 9**, Hth. 1., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 18778
- Dohheimerstraße 17**, Eth. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 14938
- Dohheimerstr. 18**, Mittelb. 2 L., e. n. möbl. Z. preisw. zu v. 16138
- Dohheimerstraße 23** ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414
- Elisabethenstraße 21**, Wdh. 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 17051
- Emserstraße 13** Zimmer mit Pension. 15847
- Emserstraße 19** einz. u. zusammenh. möbl. Z. (ev. mit Küche), a. B. m. Penf. (incl 3. 50-80 Mk. mon.) zu verm. **Gr. Garten**. 17081
- Faulbrunnenstraße 3**, 2 St. l., möbl. Zim. mit 2 Betten billig zu verm. 16770
- Faulbrunnenstraße 4**, 2 St., ein einf. möbl. Zimmer per 1. Septbr. zu vermieten. 16770
- Faulbrunnenstraße 6**, 1. Et., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 16276
- Faulbrunnenstraße 13**, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
- Feldstraße 13**, 1. Et. r., frdl. möbl. Zimmer sof. o. sp. zu vermieten.
- Franckenstraße 2**, 2 St., zwei gr. möbl. Z. (sep. E.) sofort zu verm.
- Franckenstraße 15**, Part., ein großes gut möbl. Zimmer z. verm. 15020
- Franckenstraße 20**, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu verm.
- Friedrichstraße 14**, 1. Et., für Monat September gut möbl. Zimmer, auch einzelne Zimmer billig.
- Friedrichstraße 18**, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15794
- Friedrichstraße 21**, 1. Etage, gut möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 16607
- Friedrichstraße 48**, 3 St., freundl. möbl. Zimmer auf gl. od. 1. Sept.
- Geisbergstraße 20**, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620
- Goldgasse 2a**, 2 St. h., sch. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu verm. 15275
- Goldgasse 17**, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407
- Grünweg 4**, dicht bei dem Park und Kurhaus, möbl. Zimmer und Wohnungen mit od. ohne Pension. Garten, Balkon.
- Hämergasse 5**, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension an ant. Frk. zu v.
- Helenestraße 1**, 2 Tr. h. r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 16376
- Helenestraße 14**, S. 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Helmundstraße 29**, 2. Stock, schön möblirt. Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 16432
- Helmundstraße 32** ein möbl. Part.-Zimmer b. zu vermieten. 16397
- Helmundstraße 39**, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16789
- Helmundstraße 40**, Barriere, ein möbl. Zimmer an zwei bessere Arbeiter zu vermieten. 16616
- Helmundstraße 43**, 2 St. l., elegant möbliertes Zimmer zu verm.
- Helmundstraße 43**, Hth. B. l., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
- Helmundstraße 44**, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243
- Helmundstraße 53**, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 15896
- Hermannstraße 12**, 1 St., möbl. Z. m. g. Pension, 40-50 Mk. 17085
- Hermannstraße 12** möbl. Z. mit a. Penf. f. 45 Mk. zu verm. 17123
- Hermannstraße 17**, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu verm.
- Hirschgraben 12**, 2 St., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 16579
- Jahnstraße 2**, 2 r., Ecke Karlstr., sch. 2-fenst. Eckz. möbl. zu verm. 16590
- Kapellenstraße 8**, Villa Siesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 16791
- Kapellenstraße 23**, Part., elegant möbliertes Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 16166
- Karlstraße 10** ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16994
- Kirchgasse 9**, Hth. 1. St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16929
- Kirchgasse 13**, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12261
- Kirchgasse 14**, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 17099
- Kirchgasse 21** Salon mit Schlafzimmer v. sofort zu vermieten.
- Kirchgasse 32**, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127
- Kirchgasse 45**, 2, Eingang Schulgasse 17, 2, möbl. Zim. zu verm. 16995
- Kirchgasse 51**, 3 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
- Kirchhofgasse 9**, 1 St. h. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 16848
- Lehrstraße 12**, Part. l., bes. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 16967
- Louisenstraße 3**, nahe der Wilhelmstraße und dem Schlafzimmer zu vermieten. Ebenfalls zwei freundliche Mansarden mit großen Fenstern und Aussicht auf die Wilhelmstraße. 16886
- Louisenstraße 12**, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423
- Louisenstraße 16** sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 16244
- Louisenstraße 17** ein freundlich möbliertes Parterrezimmer mit Piano zu vermieten. 17177
- Louisenstraße 24**, Neub. 2 L., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
- Louisenstraße 35**, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16952
- Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
- Louisenstraße 43**, 2 l., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922
- Marktstraße 22**, 2, möbl. Zimmer (Mk. 18) zu verm. 17089
- Mauritiusplatz 7**, 2 r., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
- Migelsberg 10**, 2 Tr. r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich. 17126
- Moritzstraße 12**, Mittelb. Part. r., möbliertes Zimmer zu verm. 12900

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554
Mühlgasse 11, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. preisw. zu vermieten. 11162
Mühlgasse 18, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11162
Nerostraße 4, 2, hübl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 17155
Nerostraße 35, 1 St., ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16998
Oranienstr. 8, 1, n. b. Rheinstr., e. m. W.- u. e. Schlafz. z. vm. 15692
Oranienstraße 8, 1, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17164
Oranienstraße 25, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16937
Oranienstr. 31, 5, 1 r., ein gr. frdl. m. 3 u. ein H. zu 8 M. zu v. v.
Oranienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 16584
Quersstraße 2 fein möblirtes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Nöderallee 14, 2. Etage, zwei große, freundlich möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sind zum 1. September preiswerth zu vermieten. 17015
Saalgasse 9, 1 St., ein schönes großes Schlafzimmer, sowie ein kleines Zimmer, beide möblirt, auf 1. September billig zu vermieten. 16710
Schlichterstraße 11 schönes möblirtes Parterrezimmer zu verm. 16617
Saulberg 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 16732
Schulberg 9, Part., ein sch. möbl. Zimmer per 1. Sept. zu vm. 16667
Schulberg 9, 1 St., ein schönes großes Schlafzimmer, sowie ein kleines Zimmer, beide möblirt, auf 1. September billig zu vermieten.
Schulberg 11, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer mit Kaffee zu vm. 17184
Schulberg 21, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 9, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 25, 1 St. l., möbl. Zim. zu vm. 16084
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Allerlei), 2 möbl. Z. z. verm. 15608

Schwalbacherstr. 57 g. möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu verm. 14565
Schwalbacherstraße 63, 2 l., ein einfach möbl. Zim. auf sof. zu verm.
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 15647
Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zim. an einen Herrn billig zu vm. 16871
Sedanstraße 3, 1 St. r., ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
Sedanstraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18355
Steingasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16718
Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719
Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Webergasse 41, 2 St. l., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 16072
Webergasse 44, 2, schön möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten s. v. 17061
Weißstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10297
Weißstraße 10, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. billig zu vm.
Weißstraße 3, 2. Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 14682
Weißstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 16857
Weißstraße 10, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10809
Weißstraße 20, Part., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Weißstraße 36 ein schön möbl. Zim. zu vm. Näh. Wäckerladen. 14612
Weißstraße 45, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 16749
Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170
 Gartenhaus 3. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758

Wilhelmstraße 12, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758
Zimmermannstraße 5, 3, ein sch. möbl. Zim. z. v., 15 M. monatl.
 Einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Schneiderinnen u. abzugeben. Näh. Emmerstraße 3, Part. 16530
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509
 J. c. Villa 1-2 Zimmer, ev. m. Pension, zu mäßigem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
 Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Gut möblirter Salon und Schlafzimmer in Villa Nerothal 39 zu mäßigem Preis zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 16, im Handschuh-Geschäft.
 G. möbl. Z. (monatl. 20 M.) m. K. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 16925
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten bei 17207

Hch. Holland, Kirchgasse 82, Verh. 3 l.
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Lahnstr. 1 a. 14831
 Möblirtes Zimmer, sowie Mansarde mit Bett sofort zu vermieten. Näh. Röderstraße 31, 1 rechts. 17009
 Gut möbl. Z. sof. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16448
Reichstraße 24, 2 Tr. h., eine schön möbl. Mansarde an einen anst. Herrn oder ein Fräulein gleich oder später zu verm. 16298
Reichstraße 37, 3 St., ein freundl. heizbares Mansardest. mit Doppelbett zu verm.
Reinboogengasse 13 möbl. Mansarde zu vermieten. 14698
Louisenstraße 17 ist eine schön möblirte Mansarde mit Pension auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 16671
Moritzstraße 1, Dabl., Mansarde mit Bett an e. anst. Arbeiter zu v. v. Al. Schwalbacherstraße 8 eine große möbl. Mansarde mit Doppelbett und Kochofen. 16802
Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 14716
Tannusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990
 Schön möbl. Mansardezimmer in feiner Straße mit i. g. Pension (Familienanhang) an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 17105
Albrechtstraße 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Dohheimerstraße 20, Hinterh. 1 St. r., erhalten zwei Arbeiter schönes billiges Logis mit oder ohne Kaffee.

Reichstraße 3, 1 St., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 16814
Reichstraße 22, 3 Sts. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Selenenstraße 6, Verh. 2 Tr., erhält anst. Mann gute Kost u. Logis.
Sirchgasse 2 a, 3 Sts. 1 Tr., kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis billig erhalten. 16111
Sirchgasse 42, 3 Sts. 1 St. r., erhalten reinl. Arbeiter Kost u. Logis.
Mauergasse 8, 3 Sts. 2 r., erhält ein reinl. Arbeiter schönes Logis.
Schachgasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Schachstraße 4, Part., erhalten Arbeiter Logis mit und ohne Kost.
Schachstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 16927
Schwalbacherstr. 37, 2, erh. reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 17205
Waldmühlstraße 22 erhalten zwei junge Leute billiges Logis. 17135
Welfenstr. 3, 1, erh. ein anst. j. Mann sof. Kost u. Logis. 16796
 Ein junger Mann kann Logis erhalten. Näh. Nerostraße 15, P. 15934

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2 St., zwei unmöblierte Zimmer an Bergen sofort zu vermieten. 14533
Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
Adriensstraße 27 zwei große schöne Parterrezimmer zu verm.
Bartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649
Selenenstraße 15, 3 Sts. 1 Tr., sch. Stube a. 1. Oct. zu verm. 17008
Sermannstraße 9 ein sch. gr. h. Z. an einz. Person sof. zu vm. 15695
Kapellenstraße 10, 2 Etage, 2-3 schöne Zim., ev. m. Küche, zu verm.
Schachstraße 33, 1 St., bef. Zimmer zu verm. Näh. P. 17114
Oranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmere auf 1. September zu vermieten. 15502
Blatterstraße 33 schönes großes Zimmer zu vermieten. 16976
Nöderstraße 21, 2, ein angen. Zim. an sol. Dame für 15 M. p. Monat.
Nöderberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
Nöderberg 34, 3 Sts., zwei sch. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 15449
Schachstraße 6 ein frdl. Zimmer auf 1. September zu verm. 16928
Schachstraße 9 e ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten. Näh. im Speisekellern. 14408
Stiftstraße 26 (Sifiseller) ein leeres Zimmer zu vermieten.
Steingasse 15 eine leere Stube, auch als Werkstatt, zu verm. 17147
Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Tannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9286
Welfenstr. 23 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
Welfenstr. 15 unmöbl. Parterrezimmer mit oder ohne anstößendes Kammer zu vermieten. 16981
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
 Eine Wittve wünscht von ihrer Wohnung 2 Zimmer (auf Wunsch auch Küche), mit oder ohne Möbel, an allein. Herrn o. Fräulein (auch Kleidermacherin) abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17188
 Ein gr. leer. Zimmer zu verm. (bef. Haus.) Näh. Blatterstr. 4, 2. 16747
 Ein schönes großes Parterrezimmer in der Adolfsallee zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16746
Adolfsallee 34 gr. Mansardezimmer im Abbruch zu vermieten. Näh. Adolfsallee 82, Part. 14001
Adriensstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
Heilmundstraße 37 gr. Mansarde a. 1. Oct. zu vermieten. 16948
Karlstraße 18 heizb. Mansarde an e. Pers. zu v. Näh. Bel.-Et. 17168
Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten. 17476
Nerostraße 42 gr. h. Mansarde zu vermieten. 17211
Reuggasse 12 eine geräumige Mansarde mit Wasserleitung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 17190
Oranienstraße 27 1-2 schöne leere Mansardezimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm. 13672
Oranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. daselbst. 16980
Philippstraße 2 gr. Mans. an einz. Person sofort zu vm. 17180
Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885
Saalgasse 30 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu verm. 15054
Schwalbacherstraße 47, P. Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Walramstraße 30 eine gr. Mansarde an eine einz. anst. Pers. zu verm.
Welfenstr. 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 14285
 Eine schöne Mansarde ist an eine einzelne Person auf gleich oder später zu vermieten bei **F. Masler**, Langgasse 8. 16881
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 16077
 Leere Mansarde mit Heizung sof. zu v. Schachstraße 30. Näh. im Laden.

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Adlerstraße 65 Stallung für zwei Pferde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16914
Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061
Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15287
Louisenstraße 16 ist der Bierkeller, worin lange Jahre Flaschenbierhandl. betr. wurde, mit oder ohne Wohn. per 1. Oct. z. verm. 15862

Weinfeller,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf October zu vermieten. **Gg. Lauter**, Schwalbacherstr. 43. 16882

Dienstag, den 29. August 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Ab 5 1/2 Uhr: Concert und bengal. Beleuchtung auf der Burgruine Sonnenberg. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmuff.

Sürgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmuff.

Königliche Schauspiele. 7 Uhr: Marie, oder: Die Regimentstochter.

Residenz-Theater. 7 Uhr: Halbe Dichter. Hierauf: Fortunio's Lied.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Theater Walsenda. Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Vermählung.

Turnklub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.

Ferein Centonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen, allg. Singabend.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Luter'scher Gesangverein. Abends: Probe.

Musikalischer Club. Abends: Probe.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.

Maercker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Wiederbeginn der regelmäßigen Sitzungen.

Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhores.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelberachtung, freier Verkehr.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelberachtung.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H. Meldestelle bei Frau Ph. Spieß, Frankenstraße 13. Kassenaar: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Allgem. Kranken-Verein. E. H. Kassenaar: In Vertretung Dr. A. Lind, Gemeindegasse 1. Sprechst.: 8—9 Uhr, 2 1/2—4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinbauer, Hellmündstr. 62, von 11 1/2—2 und 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Barometer *) (mm)	756,6	753,0	754,1	751,9	753,6	752,9	754,8	752,6
Thermometer (C.)	13,1	13,1	19,7	17,1	14,3	13,1	15,4	14,1
Luftspannung (mm)	9,3	8,5	8,7	8,9	9,1	8,8	9,0	8,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	83	76	51	62	75	78	70	72
Windrichtung und Windstärke	N. N. W.	N. N. W.	W.	N. N. W.	N. N. W.	N. N. W.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heit.	hwlt.	hwlt.	hwlt.	thlw.	thlw.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	1,7	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

30. Aug.: veränderlich, ziemlich kühl, harter Wind, streichweise Gewitter

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines fetten Ochsen in dem städt. Schlachthaus hier, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 400, S. 6.)

Versteigerung von feinem Tafel- und Wirtschaftsobst in den Districten Aldern und Aelberg, Nachm. 4 Uhr. Sammelplatz am alten Friedhof. (S. Tagbl. 401, S. 2.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorf-Gesellschaft.
 Abfahrten von Diebrich: Morgens 8 und 9 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr und Mittags 1 1/2 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz und Abends 5 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bicke-L.** Langgasse 20. 457

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 29. August. 161. Vorstellung.
Marie, oder: Die Regimentstochter.
 Komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio Frä. Rodmann.
 Sulpice, Sergeant Herr Ruffen.
 Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon Herr Heudeshoven
 Marie, Marketendermädchen Frä. Schickhardt.
 Die Herzogin von Craquitorpi Frä. Ulrich.
 Hortensio, der Marchesa Haushofmeister Herr Betzge.
 Ein Bedienter Herr Dilger.
 Ein Notar Herr Bräuning.
 Ein Corporal Herr Berg.
 Französische Soldaten, Italiensische Landknechte, Herren und Damen Bediente der Marchesa.

(Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna; der 2. Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.)

Gesangs-Einlagen im 2. Akte:

„Variationen“ von Broch, gesungen von Fräulein Schickhardt.
 „Lied des Sulpice“, gesungen von Herrn Ruffen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)
 Mittwoch, den 30. August. Zum ersten Male wiederholt: **Eine Palastrevolution.** Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnek. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 29. August: **Halbe Dichter.** Schwank in 4 Akten von Julius Rosen. Hierauf: **Fortunio's Lied.** Komische Operette in 1 Akt von H. Gremieux und L. Halevy. Musik von Jacques Offenbach.
 Mittwoch, den 30. August: **Boccaccio.** Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und H. Genée. Musik von Franz v. Suppé.
 Donnerstag, den 31. August. Zum ersten Male: **Flotte Weiber.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Dienstag: „Bajazzo.“ — „Cavalleria rusticana.“ Mittwoch: „Flick und Flock.“ — Schauspielschau. Dienstag: „Der Räuber.“ Mittwoch: „Stella.“ — „Die Mitschuldigen.“

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden—Diebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Diebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Straßenbahn Beausite—Wiesbaden—Diebrich.

Beausite ab 657	812	842	912	942	1012	1112	1142	1217	1247	122	152	222	252
322	352	422	452	522	622	652	722	752	822	852	922	952	
Kochbrunnen ab 600*	707	822	852	922	952	1022	1122	1152	1227	1257	132	202	
222	322	352	422	522	622	652	722	752	822	852	922	952	
Bahnhöfe ab 615	715	830	900	930	1000	1100	1130	1205	1235	135	210	240	
310	340	410	510	540	610	710	740	810	840	910	940	1020	1050
Albrechtstraße ab 620	720	835	905	935	1005	1105	1135	1210	1240	110	145	215	
245	315	345	415	445	515	615	645	715	745	815	845	915	1020
Rosbach (Rheinb.) ab 634	734	849	919	949	1019	1119	1224	1254	1329	229			
329	359	429	529	559	629	729	759	829	859	929	1014	1039	1054
Diebrich an 645	745	860	930	1000	1030	1130	1235	1265	1340	310	340	410	440
510	540	610	710	740	810	910	940	1020	1050	1120			

Dampf-Straßenbahn Diebrich—Wiesbaden—Beausite.

Diebrich ab 524+*	554+	655	725	810	840	910	940	1010	1110	1215	130	150	220
220	320	350	420	520	550	620	650	720	750	820	850	920	950
Rosbach (Rheinb.) ab 523*	623	706	736	841	871	941	971	1021	1121	1226			
131	201	231	301	331	401	431	501	531	601	631	701	731	801
Albrechtstraße ab 517*	620	700	835	905	935	1005	1035	1135	1210	1240	115		
145	215	245	315	345	415	445	515	545	615	645	715	745	815
Bahnhöfe ab 522*	625	725	755	840	910	940	1010	1040	1140	1215	1245	130	
130	220	250	320	350	420	450	520	550	620	650	720	750	820
Kochbrunnen ab 602*	633	733	803	833	918	948	1018	1048	1148	1223	1253		
128	158	228	258	328	358	428	458	528	558	628	658	728	758
Beausite an 612	712	812	857	927	957	1027	1057	1157	1227	1257	137	207	237
307	337	407	437	507	537	607	637	707	737	807	837	907	

* Ab und bis Röderstraße. — † Ab Mainzerstraße.

Lokal-Dampfschiffahrt Diebrich-Mainz-Diebrich.

An Wochentagen.

Ab Diebrich: Vorm. *600 *835 *1035, Nachm. 1245 145 215 345 445 545
 615 745.

Ab Mainz: Vorm. *735 *935 *1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545
 645 745.

An Sonn- und Feiertagen.

Ab Diebrich: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 115 145 215 245 315
 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815.

Ab Mainz: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 115 145 215 245 315
 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815.

* Nur an Markttagen: Dienstags und Freitags.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 401. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. August.

41. Jahrgang. 1893.

Sedan-Feier pro 1893.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkränzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhofe.

Um 7 Uhr: Glockengeläute.

Um 8 Uhr: Fackelzug von dem Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“ in der oberen Webergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal, daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festrede; demnächst Rückmarsch nach der Männer-Turnhalle an der Platterstraße und Fest-Commerz in derselben.

II. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche.

Im Laufe des Vormittags: Gottesdienst der verschiedenen Confectionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatz aus durch die Gr. Burg, Wilhelm-, Tannus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Festplatz auf dem Neroberg, Volksfest daselbst.

Schluß der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem bengalisch beleuchteten Neroberg, bezw. in der Adler'schen Restauration.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniß bringen, beehren wir uns die verehrlichen Militär- und Civilbehörden, sowie die gesammte Einwohnerschaft der Stadt Wiesbaden zu reger Theilnahme an dieser Nationalfeier ergebenst einzuladen, mit der Bitte, die Häuser mit Fahnen zc. schmücken zu wollen. 489

Die Vorstände
der hiesigen Krieger- und bezw.
Militär-Vereine.

Hochverehrl. Intendanz des Königl. Theaters

besten Dank, daß sie unseren beliebten Iyrischen Tenor, **Herrn Heuckeshoven**, in der Rolle des „**Postillon von Donjumeau**“ die ihm so vorzüglich liegt, auftreten läßt.

Mehrere Kunstfreunde.

Achtung!

Dem verehrl. Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten hiermit die Anzeige, dass mein Cigarren-Geschäft der „alkustarken Frequenz“ erlitten ist. Die Auflösung erfolgt „in allen Ehren“ und der Schluß am **20. September a. c.**; bis dahin findet der **reellste Ausverkauf** statt und bitte ich ebenso höflichst als dringend, von demselben **schon jetzt** recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Wiesbaden, den 29. August 1893.

Josef Ritter,
Langgasse 31.

Flickklappen in allen Farben per
Stück 10 Pf. 17185
14. Eilenbogengasse 14, im Laden.

Wichtig zum Studiren der französischen Sprache.

Die GAZETTE DE LORRAINE (Journal de Metz)

ist die verbreitetste in französischer Sprache erscheinende Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher Tendenz.

Preis Mk. 2,50 pro Vierteljahr, Mk. 1,70 für 2 Monate, 85 Pf. für 1 Monat.

Die **Gazette de Lorraine** bietet dem Leser ein treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist insbesondere als praktisches Mittel zur Uebung im Verständniß der französischen Sprache bestens zu empfehlen. Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis durch die

Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

Zwischen 4 u. 6, Heineclauden 6, Mirabellen 8, Gierzweschen 10 Pf. direct v. B., Grafensteiner Apfel 7 Pf., Tomaten Mainingstr. 66. 17122

Täglich

in größtem Format (mit achtfertigem illustriertem Unterhaltungsblatt) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur Mk. 1,50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die **Bonner Volks-Zeitung** ist das **Haupt-Anzeigeblatt von Bonn** und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Mittwoch, den 30. August, letzter Tag.

Circus und Theater Antonio Wallenda,

Kaiser-Friedrich-Ring.

Täglich zwei große Vorstellungen, Nachmittags präcis 4 und Abends 8 Uhr.

Heute zum zweiten Male: Die Bravourturner am feststehenden Reck; zum zweiten Male: Die Marmortabelle; zum zweiten Male: Die Laubenzönigin &c. &c.

Billets im Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen der Herren **Prell**, Kirchgasse 20, und **Bergmann**, Langgasse 15 a. Es ladet ergebenst ein.

Antonio Wallenda, Director.

Unentgeltlich

Für alle Interessenten des Getreide-, Mehl-, Spiritus-, Zucker-, Woll-, Oel-, Kartoffel-, Saftsaaten-, Petroleum-, Hopfen-Marktes, sowie Capitalisten, Bankiers &c. ist die

Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal herausgegeben wird und bereits im 39. Jahrgange erscheint. Sie beschäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Producten- und Waarenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Correspondenten in allen Theilen Deutschlands, in Rußland, England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika &c., täglich telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen Handelsplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerksamkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientirende politische Uebersicht, politische Telegramme &c. Sie ist das älteste Organ der Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher und praktisch ausgearbeiteter Nachrichten aus dem Bank- und Welt-handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Courszettel von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notirungen von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten als maßgebend. Als „Gratisbeilage“ erhalten die Abonnenten wöchentlich den „Landwirtschaftlichen Anzeiger“, dessen Mitarbeiter Fachmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhändler, Industriellen &c. von directem Interesse sind und die Verlosungsliste des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers. Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikationsorgan für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe von Gesellschaften, landwirtschaftlichen Instituten und ähnlichen Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-Zeitung incl. sämtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutschland und das deutsch-österreich-ungarische Postgebiet 8 M. Inserate 40 Pf. die Zeitsp. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung
Berlin SW., Zimmerstraße 95/96.

Gutes Bratenfett

per Pfd. 60 Pf. zu haben. Näh. Beau-Site.

Auf Hofgut Weisberg

kostet vom 1. September das Liter Milch wieder nur 20 Pf.

Kartoffeln

Kumpf 23 Pf.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln (gelbe) Spf. 28 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Kartoffeln per Kumpf 24 Pf. Grabenstraße 9. 17201

Schöne Bienen per Pfd. 8 Pf. zu haben Schiersteinerstr. 16.

Gute Kochbirnen per Pfd. 6 Pf. zu haben Vorhstr. 2, B. 17156

Aepfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Bestenbirnen und Butterbirnen per Pfd. 7 u. 10 Pf. Weggerg. 29, 2.

Kaufgesuche

Gebrauchtes Piano oder Tafel-Clavier zu kaufen gesucht. Offerten unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein Milchgeschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17166

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Morighstr. 44. 17144

verf. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit, auch ohne Vorwissen. M. Falkenberg, Berlin, Dranienstr. 172. Viele Hunderte, auch gerichtlich geprüfte Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Zeugnisse. 129

Zwei große tönene Delgemälde (aus der Egyptischen Geschichte), Nachlaß von Alsbach, billig zu verkaufen bei A. Görtzsch, 16. Meßgergasse 16.

Möbel-Verkauf.

Ein großer zweithür. Rußb.-Bibliothekenschrank mit Säulen, Rußb.-Büffet, innen Eichen, mit 6 dazu passenden Speisestühlen, 1 noch sehr gutes Tafelclavier in Rußb., Spiegelschrank, Verticow, Silberchränke, Herren-Schreibbureau, ovale Tisch, einzelne Sophas, großer zweithür. Mah.-Weißzeugschrank, Pfeilerpiegel mit Trümeau, einzelne Sophaspiegel, Rußb.- und Linnen-Kleiderchränke, eingeleger massiv. Rußb.-Secretär, Mah.-Schreibbureau, 6 Kommoden, 4 große Samarra-Teppiche, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, 12 noch sehr gut Deckbetten mit Rippen, einzelne Hochhaar-Matratzen, 6 prachtvolle Speisestühle, 6 Lüster für Gas, großer Goldspiegel mit Trümeau, Mah.-Pfeilerpiegel, runder Mah.-Tisch, Mah.-Spieltisch, Waich-Console, 1 prachtvoller Regulator in Eichen, Nachtschl mit Klopsteinrichtung, 2 große Küchenchränke, 1 Eßservice für zwölf Personen, verschied. Glas, Porzellan, 1 Gischschrank &c.

19. Zahnstraße 19, Part.

Niemand versäume

billig zu kaufen: 2 rußb.-polirte Betten mit Sprungrahmen u. Hochhaarmatratzen à M. 90, 1 Rußb.-Büchererschrank M. 60, 1 Herren-Schreibisch M. 50, 1 prachtvolles Verticow M. 80, 1 ovaler Tisch M. 20, 1 zweithür. Kleidererschrank M. 40, 1 zweischläufiges Bett, ganz neu, M. 65, 1 prachtvoller Schreibsecretär mit Muschelantizap M. 90, 1 vierfachladige Rußb.-Kommode M. 32, 1 Küchenerschrank mit Glasaufsatz M. 22, 1 Rußb.-Ankleidepiegel mit Consol M. 40, 2 prachtv. Delgemälde, Landschaften darstellend, M. 25, 1 Regulator mit Schlagwerk M. 18, 1 Sophaspiegel M. 20, 1 dreiarmer Gas-Zuglüster M. 20, 1 Waschkommode M. 17, 1 dto. mit Spiegel-aufsatz M. 24, 1 Spieldose mit Zither M. 50, 1 Kleiderstod M. 5, 1 Waschtisch M. 8, 1 Rohrgefäß M. 6, 2 kleine Spiegel à M. 9, 3 Nachttische, 1 Deckbett und 2 Rippen M. 52, 6 Patentstühle M. 18, 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack, 1 lackirtes Bett mit Sprungrahmen und Hochhaarmatratze, 1 Sopha (Halbarock) M. 30, 1 Ofenschirm, 1 vierfüßiger Tisch, rußb.-lacin, M. 9, 1 dto. M. 5, 2 prachtvolle Kaiserbilder u. noch Verschiedenes mehr. Die Sachen sind gut erhalten und werden nach Uebereinkommen noch billiger abgegeben. Näh.

25. Bleichstraße 25, Part.

Ein vollständiges Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, eine Waschkommode, 1 Waschconsol, 1 Regulator, versch. Bilder, versch. Tische, 1 Küchenerschrank, Küchenanrichte mit Aufsatz, eine gute Waschwanne. 17202

Wellrichstraße 10, GthS. Part.

Eine Bettstelle mit Strohsack u. Matratze b. z. vl. Hirschgraben 12, 2
Eine Kinder-Bettstelle zu verkaufen Dellmündstraße 53, 3.
Ein fast neues Sopha für 45 M. zu verkaufen Morighstraße 27, 9
Große Kommode mit Aufsatz und Schreib-Einrichtung, 2 große und 7 kleine Schubladen, billig zu verkaufen Philippsberastr. 17/19, 4 z.
Ein guterhaltener vierfüßiger Tisch mit Lederbezug und ein sehr schöner Vogelerschrank (Vogelbete), zum Abtheilen, für Vogelliebhaber, billig zu verkaufen Kirchgasse 32, Hinterh. bei Uhlmann.

Bier Theken

billig zu verkaufen 19. Zahnstraße 19, Part.
Verschiedene Wagen, als: Landauer, Halbverdeck, Landauerlet, Coupé zu verkaufen in Frankfurt a/M. Näheres beim Schmiedemeister Aug. Schmerr, Lehrstraße 12 hier. 17188

Ein engl. Zweirad billig zu verl. Walramstraße 32.

Einmachkäfer jeder Größe Kirchgasse 22. 17195

Römerberg 34, Dth. 1 St., zwei neue Zimmerthüren zu verkaufen.

An dem Abbruch der Villa Frankfurterstr. 13

sind sofort zu verkaufen: Fenster, Thüren, Hausthüren, Glasabchlüsse, Treppen, Salonstühle, Borden, eichene Schalterbäume, ein Parquetboden, Gementplatten, ein Balkon, Vorfenster, Bau- und Brennholz. Näh. auf der Abbruchstelle oder bei **Adam Färber**, Feldstraße 26. 16372

Ein wucht. ichw. Spitz billig zu verkaufen Tengelbachstraße 7.

Dachshund, ca. 1 Jahr alt, reine Klasse, dressirt auf Bau und freie Jagd, zu verkaufen Grabenstraße 6.

Verschiedenes

Ich bin von der Reise zurückgekehrt. **Meine Sprechstunden habe ich auf die Zeit von 3 bis 5 Uhr Nachm. an Werktagen verlegt.**
Rechtsanwalt Dr. Fleischer.

Für ein gut rentables Unternehmen, 15-20 % rent., wird von einem jungen Mann bis Mitte September auf 3 Monate ein stiller **Teilhaber** mit 400-500 M. Einlage, welche durch Mobilien sicher gestellt werden, gesucht. Gest. Offerten unter **S. P. 10** postlagernd Schützenhofstraße bis 8. September erbeten.

J. Klein, Ofenseher und Fuher, Maueraasse 14, 2. 17171

Frachtfuhrmann Carl Euler

von Biebrich a. Rh.

kommt jede Woche Montags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags nach hier und stellt im Rheinischen Hof ein.

Bestellungen nach Biebrich und Mainz werden übernommen und pünktlich besorgt. Diesbezügliche Anmeldungen bitte im Rheinischen Hof, sowie bei den Herren Seilermeister **Erkel**, Nischelsberg 12, u. Kaufm. **Wilhelm Reitz**, Marktstraße 22, zu machen. 17174

Guter Ries
kann muntgeltlich abgeholt, auch auf Wunsch gegen keine Vergütung geliefert werden. Näh. Friedrichstraße 36. 27214

Weiß-, Bunt- und Goldstickereien besorgt billigst Frau **Ott**, geb. **Aitenhofen**, Marktstr. 12, S. 4.
Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Lahnstraße 2a, Dth.

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Kundschaft in und außer dem Hause. Näh. Grabenstraße 26.
Kleidermacherin emvfl. sich in u. außer d. H. Bleichstr. 93, S. 4 I.
Tüchtige **Kleidermacherin** übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 18, Part. I.

Costüme jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Näh. Bleichstraße 31, 2. St.

Mädchen empfiehlt sich zum **Nähen**. Walramstraße 17, 2 St. links.
Frau Schwenzler, Masseuse, wohnt Nerostraße 32, Part., und wassirt in und außer dem Hause.

Berechl. Kgl. Theater-Intendantur wird höflichst gebeten, den beliebten von hier scheidenden Künstler Herrn **Heuckeshoven** nochmals in der Parthie des „**Raoul**“ oder „**Maurico**“ auftreten lassen zu wollen.

Mehrere Opernfrennde.

Heirath.
Wittwer, 34 J., m. zwei kl. Kindern, in sicherer Stellg. m. 2200 M. Gehalt und schöner Einrichtung, sucht mit einem tüchtigen häuslich erzogenen Mädchen von angenehmer Erscheinung und mit etwas Vermögen beaufs. Heirath bekannt zu werden. Off. u. C. V. 518 an **Maassenstein & Vogler, A.-G.**, Frankfurt a. M. 122
Ein Kind findet liebevolle Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17143

Nachdruck verboten.

Von der Macht der Mode.

Von Fritz Stahl.

Wie alles Neue, so erregt auch jede neue Mode Widerspruch. Aber noch niemals hat dieser Widerspruch Erfolg gehabt.

Wollte man alle Streitschriften sammeln, die jemals gegen die Mode geschrieben worden sind, man bekäme eine ganz stattliche Bibliothek zusammen. Aber man würde mit Verwunderung sehen, daß zu allen Zeiten mit denselben Gedanken der Kampf geführt wurde. Sie müssen also nicht sehr wirkungsvoll sein, diese Gedanken, und billig sollte man ablassen, sie immer von Neuem zu wiederholen.

Wissen doch die Frauen selbst den Widerstand ihrer zahlenden Hälfte, von dem man eher sich einiger Wirkung versehen könnte, siegreich zu beseitigen! Ein französischer Ritter des vierzehnten Jahrhunderts hat in einer Ermahnung an seine Töchter sehr ergötzlich geschildert, wie das gemacht wird, und jeder Ehemann wird aus eigener Erfahrung bestätigen können, daß es noch heute merkwürdig ähnlich zuzugehen pflegt. Nur daß damals die Nerven und die Migraine noch nicht erfunden waren! „Mhnt nicht,“ so heißt es in jener Ermahnung, „die Frauen nach, welche, wenn sie ein Kleid von neuem Schnitt seh'n, zu ihrem Manne sagen: O, wie schön! Mein Lieber, ich bitte Dich, laß mich es haben! — Und wenn der Mann entgegnet: Meine Theure, die Frauen die für verständig gelten, die und die, tragen es nicht, so antwortet sie hartnädig: Was macht das; wenn eine es trägt, kann ich es wohl auch haben. Und so haben es eben bald alle.“

Die Mode des Reifrocks und der Puffärmel, die eben ihren Siegeszug durch die Welt beginnt, hat nicht verfehlt, den üblichen „Sturm der Entrüstung“ hervorzurufen. Aber man ist diesmal nicht bei Worten stehen geblieben. Madame Cleveand ist einem Antikrinolinen-Verein beigetreten. Die young gentlemen von New-York und Dr. Oskar Blumenthal in Berlin, der jüngst einen alarmirenden „Kriegsruf“ gegen die neue Mode hat erschallen lassen, stehen ihren Anhängerinnen gegenüber, wie die Opposition der sechziger Jahre dem Ministerium Bismarck gegenüberstand: jene wollten ihnen keinen Mann, dieser will ihnen keinen Groschen bewilligen.

Das scheinen manchem vielleicht Dinge zu sein, die sich hören lassen, und die sie vorschlagen, haben es sicher ernst gemeint. Aber wirklich! sie werden nichts helfen.

Da ist Madame Cleveand! Ich will ihren Einfluß nicht unterschätzen und ihr nicht zu nahe treten. Aber es haben schon ganz andere Persönlichkeiten fruchtlos ihre ganze Autorität gegen neue Moden in die Waagschale geworfen. Ein Beispiel für viele! Welche Macht hatte im Mittelalter das Papstthum in der katholischen Christenheit? Gregor VII konnte durch ein einziges Wort das deutsche Volk von seinem König trennen und Heinrich zu dem harten Gang nach Canossa zwingen. Als aber ein Papst eine Bulle gegen die Schnabelschuhe erließ, da zeigte es sich, daß denn doch auch diese scheinbar unbeschränkte Macht ihre Grenzen hatte. Seinen König verlassen, das ging noch an, aber ohne Schnäbeln an den Schuhen wollte Niemand in der Welt umherlaufen. Ja, nach Hagels böhmischer Chronik hat selbst der liebe Gott vergeblich gegen diese selben Schuhe sein Donnerwetter gesprochen. Im Jahre 1372 ist dies denkwürdige Ereigniß eingetreten. Da schlug der Blitz in das Schloß Koschtalow bei Trebnitz und riß dem Grafen Albrecht von Slawietin und seinem Weibe die Spigen von den Schuhen hinweg. „Solches war desselben Tages an anderen Orten mehr geschehen, nichtsdestoweniger ward aber die verdrießliche Hoffart nicht abgelegt, sondern ein jeglicher trug sein Haupt empor und thät in seinem kurzen Röcklein und langspizigen Schuhen als wie ein Storch einhertreten.“

Was Wunder übrigens, da ja selbst das preussische Reglement es nicht verhindern kann, daß trotz der auf Millimeter genau vorgeschriebenen Maße die Offiziere jede Mode mitmachen, und heute auf Taille, morgen im englischen Schlotterpaletot die Herzen brechen! Also Frau Cleveand?!

Uebrigens will ich der geehrten Dame und denen unter ihren Mitschweftern, die Lust haben, es ihr nachzutun, zur Mahnung und Warnung erzählen, daß noch immer Diejenigen, die gegen eine neue Mode protestirt haben, am Ende sie selber annehmen

aupften. Sehr oft ist das der hohen Geistlichkeit passiert, die in früheren Jahrhunderten beim Kampfe gegen neue Trachten im Vordertreffen stand. Nachdem z. B. die englischen Geistlichen die erwähnten Schnabelschuhe als Sünde und Kezerei verdammt und verflucht hatten, wurden sie ihnen dann selbst immer und immer wieder durch Konzilsbeschlüsse verboten. Noch lustiger ging es den Geistlichen mit der Allongeperücke. Dieses hoffärtige Prunkstück, diese Erfindung der Hölle zu tragen, schien ihnen fast unfühbares Verbrechen. Und von jeder Kanzel lönten herbe Worte gegen jene, die mit dem Teufelswerke sich schmückten. Als sie dann aber selbst die Perücke angenommen hatten, hielten sie zäh daran fest, auch als alle Anderen sie ablegten. Jetzt erschien ihnen als Zeichen weltlicher Eitelkeit und sittlicher Verderbtheit, wenn einer sein eigenes Haar trug, und der Kandidat, der es wagte, ohne Perücke auf die Kanzel zu steigen, ward wohl gar von alten Heißspornen als unwürdig erachtet des geistlichen Amtes.

Man muß also recht vorsichtig sein. Es wäre doch sicher sehr peinlich, wenn im Jahre 1897 Madame Cleveland in den Verein gegen Ablegung der Krinoline eintreten würde und ein respektloser Zeitungschreiber sie an ihre krinolinenfeindliche Vergangenheit gemahnen würde. Es ist sehr schwer, den Muth seiner Meinungsänderung zu haben.

Auch für Herrn Dr. Oskar Blumenthal hege ich in dieser Beziehung ernsthafte Besorgnisse. — Es sind bei ähnlichen Gelegenheiten schon recht unangenehme Sachen passiert. Ein Beispiel ist besonders lehrreich. Die Krinoline wurde von der Geistlichkeit mit ähnlichen Liebenswürdigkeiten begrüßt wie die Allongeperücke. Ja, in allem Ernste wollte man Frauen, die so weit sich vergessen konnten, dieses gottverhäßte Kleidungsstück zu tragen, vom Kirchenbesuch ausschließen. Es dauerte aber nicht lange, da petitionirten die Pfarrer bei ihrer vorgesetzten Behörde, man möge gütigst und geneigtest den Ehefrauen der in allerunterthänigster Ehrfurcht erstrebenden Wittsteller statt des üblichen einen Pläze zwei Pläze zur Verfügung stellen. Besagte Ehefrauen konnten mit ihren Meiströcken auf einem Sitze nicht Platz nehmen. Es wäre doch recht peinlich für Herrn Direktor Blumenthal, wenn er sich binnen kurzem gezwungen sähe, die Thür der Direktionsloge in seinem Lessingtheater erweitern zu lassen und dem Reifrock der Frau Gemahlin zu Liebe in der zweiten Reihe zu sitzen.

Neu ist die Waffe, mit der die young gentlemen von New-York kämpfen. Den Damen, die nach der Mode sich kleiden, die Ehe und nicht nur die Ehe, sondern sogar den Flirt zu weigern, ist ein wahrhaft teuflischer Gedanke. Ja, aber — —! Alle Gedankenstriche eines jüngstdeutschen Romans würden nicht ausreichen, um die Bedeutung dieses „Aber“ genügend hervorzuheben.

Die Macht, welche die Mode über die Menschen ausübt, ist stärker als jede andere, stärker als die des grausamsten Tyrannen, stärker sogar als die eines politischen Parteiführers. Sie zwingt nicht nur den Widerstrebenden in ihr Joch, sondern sie zwingt das Widerstreben selbst nieder, sie heischt und erreicht nicht nur äußeren Gehorsam, sondern überzeugte Nachfolge. Jede Mode verändert die Konturen der menschlichen Gestalt, und jedesmal gewöhnt sich das Auge an diese Konturen: sie werden Maßstab und Richtschnur für den Geschmack, bis ein neuer Umschwung wiederum sie wandelt. Dann beginnt das Spiel von Neuem. Von dieser, ich möchte sagen, suggestiven Kraft der Mode kann Jeder wohl aus eigener Erfahrung erzählen.

Als vor einigen Jahren zuerst die hohen Ärmel in die Tracht unserer Damen eingeführt worden, da habe ich mich vom ästhetischen Standpunkt aus weiblich dagegen ereifert. Und ich stehe theoretisch noch heute auf demselben Standpunkt. Der gehobene Ärmel verdirbt die schöne Linie vom Hals über die Schulter herab völlig, in der Profilsansicht verdeckt er dazu noch den ganzen Hals und den Kopfsatz und macht aus der schönsten Frau eine Karikatur. Die Mode machte ihren Weg trotz meines Protestes, was mehr ärgerlich als wunderbar war. Das Wunderbare sollte erst kommen. Ich begegnete eines Tages einer mir sehr wohl bekannten Dame. Ich erkannte sie von Weitem und war sehr erstaunt, sie, die sonst stets so trefflich sich zu kleiden wußte, recht unvorthellhaft aussehend zu finden: altfränkisch und dürftig in der Figur. Vergebens suchte ich herauszufinden, woran das lag, und erst als sie vorüber war und ich mich noch einmal

nach ihr umsaß, ward mir die Ursache klar: sie trug keine hohen Ärmel. Was ich in der Theorie gepriesen hatte, war mir in der Wirklichkeit nicht nur auffallend, sondern geradezu unschön erschienen. Die schöne Schulterlinie, die mich hätte entzücken müssen, hatte ich überhaupt gar nicht bemerkt. Die Mode hatte eben meine Art zu sehen verändert, und das Auge verlangte dort einen Höcker zu sehen, wo es ihn vor kurzem verabscheut hatte.

Wie stark diese suggestive Kraft ist, dafür spricht mehr als alle Erörterungen der Umstand, daß selbst die Künstler bei der Bildung der nackten Gestalt sich ihrem Einflusse nicht ganz entziehen können. Sehr deutlich wird das z. B. im späten Mittelalter. Damals herrschte die Mode, den Leib durch Ausstopfung künstlich zu erhöhen, und diesen unnatürlichen Kontur, der so entsteht, finden wir bei den nackten Gestalten in der Kunst wieder.

Sicherlich werden die young gentlemen von New-York sehr bald dieselbe Erfahrung machen. Die Damen werden sich durch ihre furchtbaren Beschlüsse nicht hindern lassen, die moderne Tracht anzulegen, denn sie wissen aus Instinkt, was wir aus Ueberlegung wissen. Uebrigens haben es die Herren sehr bequem. Sie werden einfach in ihrem Beschlusse das „nicht“ streichen, so daß er dann besagen wird, Ehe und Flirt solle nur den Damen zu Theil werden, welche die neue Mode — mitmachen, und Alles ist in bester Ordnung.

Also, es ist nichts mit dem Kampfe gegen die Mode. Er ist völlig aussichtslos, denn Frau Mode hat die Kraft wie die Heldin eines Karlistischen Romans, aus dem grimmigsten Kaiser einen treuen Verehrer zu machen. Man muß sich damit trösten, daß der Kluge nachgibt. Das ist nicht unhöflich gegenüber den Damen, denn auch die Männertracht ist der Mode unterworfen, wenn auch bei ihrer Einfachheit nicht in dem Maße, wie die reichere Kleidung der Frau.

Mit dem Vorwurfe, daß eine Mode „häßlich“ ist, lassen sich die Frauen schon deshalb nicht schrecken, weil sie das unbestreitbar richtige Gefühl haben, daß es schlechterdings kein Kostüm giebt, in dem eine Frau von Geschmack nicht reizend aussehen kann. Geschmack ist eben für die Frau nichts Anderes, als die Gabe, die modische Kleidung ihren persönlichen Vorzügen und — — Mängeln nach umzuwandeln.

Größer ist es, wenn man gegen eine neue Mode, wie es jetzt vielfach wieder geschieht, mit der Behauptung kämpft, sie sei „unanständig“. Auch dieses Mittel ist fast gegen jede neue Mode gebraucht worden. Die eingebürgerte Tracht hat aber allemal als anständig gegolten, so daß immer dieselbe Mode heute unanständig und in ein paar Jahren anständig war. Uebrigens ist Anstand ein konventioneller Begriff, und es ist eine Thatsache, daß Tracht und Moral nichts mit einander zu thun haben. Wir kennen Zeiten, die bei einer nach unseren Begriffen höchst unanständigen Tracht sehr streng auf Zucht und Sitte hielten, und Zeiten, die eine fast klösterliche Tracht und eine sehr laze Moral hatten. Man denke auch an die heutige Hoftracht! Die Damen erscheinen bei Hofe so stark befolettirt, wie man es sich in keinem bürgerlichen Kreise gefallen würde, und doch wird Niemand behaupten wollen, daß sie deshalb moralisch tiefer ständen.

Warum die verflozene englische Mode mit ihrem starken Hervorheben aller Körperformen anständig sein soll als der Glodenrock, ist nun ganz sicherlich schwer einzusehen. Man könnte wohl mit größerem Rechte das Gegentheil behaupten.

Ja, wenn man einem Franzosen des 16. Jahrhunderts gesagt hätte, Glodenrock oder Reifrock seien unanständig, er hätte den Sprecher sicher für einen Verrückten gehalten. Denn die Franzosen glaubten das Gegentheil und nannten den Reifrock vertugallo d. i. gallische Tugend oder geradezu vertu gadin d. i. Tugendwächter, und daß es damit Ernst war, beweist die Thatsache, daß die Damen ängstlich alles Nackte verfüllten, mit hohen Straußen sogar den Hals, daß nur Gesicht und Hände unbekleidet blieben.

So wird also sicherlich auch die kommende Mode, die man als unschön und unanständig heute bekämpft, binnen kurzem als schön und anständig gegen die wiederkehrende enge Mode verteidigt werden, die ihr jetzt den Platz räumt.

Im Uebrigen paßt es ja zu dem Styl der neuen Mode, daß die Frage ihrer Einführung so aufgebauscht worden ist. Ebenso pflegt die Schleppenfrage allemal viel Staub aufzuwirbeln. Unnötig ist beides.



No. 401. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 29. August.

41. Jahrgang. 1893.

Für den Monat September!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Jetzt schon neu eintretende Bezieger erhalten die bis zum 1. September erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: **Schloß Fenestrango.** Ein Roman aus den Vogesen von D. Elter. (1. Fortsetzung.)
- 4. Beilage: **Von der Macht der Mode.** Von Fritz Stahl.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 29. August 1863 wurde der italienische Freiheitsheld Garibaldi durch eine „königliche Kugelflugel“ verwundet und von königlichen Truppen gefangen genommen. Mit großer Entrüstung ist diese Thatfache des Tages von Apromonte in späteren Zeiten von den Revolutionären betont worden; und doch war jene scheinbare Unabwahrheit dem Befreier Italiens gegenüber nichts Anderes als eine Nothwendigkeit. Damals war Garibaldi, dem das Einigungswerk Italiens nicht reich genug vorwärts ging, auf eigene Hand ausgezogen, um Rom als die natürliche Hauptstadt Italiens zu gewinnen, allein er hatte nicht den Rückhalt im Volke gefunden, wie drei Jahre vorher, als es geglückt, Italiens grundlegende Freiheit zu erkämpfen. So verließ sich denn Garibaldi bis diesmaliger Streifzug im Sande; der regulären italienischen Regierung, die ohnehin von Europa mit mißtrauischen Augen betrachtet wurde, blieb nichts übrig, als den Vandalenkrieg eines Einzelnen im Lande, und sei es auch eines Garibaldi, zu unterdrücken. Garibaldi und seine Anhänger wurden kurz nach ihrer Gefangennahme amnestirt.

* **Feine Speiseöle.** Es ist, so schreibt der „Staats-Anz.“, jetzt gerade die richtige Zeit, um auf zwei Pflanzen aufmerksam zu machen, welche außerordentlich wohl-schmeckende Speiseöle liefern, aber bisher nur wenig oder gar nicht für die Allgemeinheit verwertbar worden sind: die Buche und die Linde. In Süddeutschland kennt man schon lange das ausgezeichnete „Bucheckernöl“, obgleich es auch nicht überall zu bekommen ist und die richtigen Bezugsquellen immer erst gesucht werden müssen. Auch ist eine gleichmäßige, ohne Unterbrechung erfolgende Lieferung dieses Oels insofern mit Schwierigkeiten verbunden, als die Buche nicht jedes Jahr blüht und Früchte bringt, ja in manchen Jahren ganze Wälder fast unfruchtbar sind. Auf der anderen Seite aber ist es auch nicht selten, daß die Buchen sehr reichlich tragen und man im Spätjahr den ganzen Boden der Haine mit den bekannten charakteristischen Früchtchen bedeckt findet, welche leicht gesammelt werden können. Die Buchecker enthält verhältnismäßig nur wenig Del (22,77 pCt. der Kohnsubstanz) und wird von den meisten anderen Delpflanzen in diesem Punkte übertroffen. Doch thut es eben hier die Menge der Früchtchen, und das außer dem verhältnismäßig mühe-losen Sammeln und Pressen weitere Kosten absolut nicht dazu kommen und das sehr wohl-schmeckende Del ziemlich hoch im Preise steht, so ist das Delpressen aus Buchecker sehr lohnend. — Ueber das Lindenöl finden wir in der Litteratur nur sehr vereinzelte und unvollständige Angaben. Jedenfalls wurde noch nie versucht, dasselbe in größerer Menge für den menschlichen Gebrauch zu gewinnen. Die nun vor Kurzem von Dr. G. Müller (in den „Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft VIII“) nachgewiesen worden ist, besitzt das aus den Samen unserer Lindenarten gewonnene Del eine Anzahl ganz kapitaler Eigenschaften, welche es zweifellos erscheinen lassen,

daß es zu den wichtigsten Delarten gehört. Die Linden blühen jedes Jahr und sehen, wie Jedermann weiß, reichlichen Samen an, jedoch im Herbst ganze Wagenladungen Früchtchen von Lindenallen weggeführt werden könnten. Die Lindenamen besitzen nun einen außerordentlich hohen Delgehalt (58 pCt. der Kohnsubstanz) und werden nur von wenigen anderen Samen in dieser Hinsicht übertroffen, so von der Paranus (Bertholletia), der Kokosnuß und der Haselnuß, während die Ertragnisse der Walnuß, der Delpalmenamen, des Leins, der Sonnenblume prozentmäßig weit hinter denen der Lindenamen zurückstehen. Das Lindenöl besitzt ferner den feinen Geschmack und auch vollständig das Aussehen des echten Olivenöls und ist frei von jedem bitteren oder aromatischen Beigeschmack. Es gehört weiter zu den nicht trocknenden Ölen und läßt sich beliebig lange in offenen Schälchen halten, ohne sich im Geschmack oder der Konsistenz zu ändern; d. h. das Lindenöl wird nie ranzig, es hat keine Neigung zur Bindung von Sauerstoff. Endlich besitzt das Lindenöl die ausgezeichnete Eigenschaft, daß es auch bei großen Kältegraden nicht gefriert. Dr. G. Müller setzte dasselbe einer Kälte von 21° C. aus, ohne daß irgend welche Veränderungen eingetreten wären. — Auch die Kultur der Sonnenrose (Helianthus) kam für die Delgewinnung auf das Liebhafteste empfohlen werden, besonders deshalb, weil die gewöhnlicheren Sorten auf jedem Boden vorwärts kommen, also keinen bebauten Boden verlangen und meist reichlichen Samen-ertrag bringen. Doch muß zugegeben werden, daß das Sonnenrosenöl hinter dem aus Lindenamen gewonnenen in der Qualität weit zurücksteht und daß auch die Samen einen prozentmäßig viel geringeren Ertrag bringen (32,26 pCt. der Kohnsubstanz), als die der Linde.

— **Ein Filter zum Reinigen von gebrauchtem Gel** von Thomassen in Christiania besteht aus einem cylindrischen Gefäß, in welchem oben zunächst mehrere mit Flanel überzogene Siebböden eingelegt sind, durch welche das Del fließt. Von einem Zwischenboden fließt dasselbe aus einem Hahn, der außen angebracht, in einen trichterartigen Ausfluß, der das Del durch ein Siebfäßchen wieder innen auf einen Boden fließen läßt, in welchem eine Menge miten und oben offene Röhre eingelötet und in welche Dochte eingezogen sind, deren Enden auf dem Boden aufliegen, das Del aufsaugen und durch ihre Kapillarität in die Röhre heben, von welchen es gereinigt in den unteren Sammelraum des Gefäßes tropft.

— **Hochherde mit mehreren Hochöffnungen** haben gewöhnlich einige, durch seitlich verstellbare Schieber verschließbare Züge, so daß je nach der Stellung der Schieber die Heizgase verschiedene Wege nehmen. Die Verthätigung der Schieber ist aber umständlich und beschwerlich, weshalb Weigner in Reg denselben Zweck dadurch erreicht, daß er den Kof in senkrechter Richtung verstellbar anordnet und mit einer mit Ringen versehenen, gleichzeitig mit dem Kofe verstellbaren Platte überdeckt. Unterhalb der letzteren befinden sich in den Seitenwänden des Feuerkastens Oeffnungen für den Abzug der Gase. Diese Oeffnungen treten je nach der Höhenlage des Kofes mit dem einen oder dem anderen Ende eines beiderseits an den Feuerungskast sich anschließenden und die Stroöhren umziehenden Heizkanals in Verbindung.

○ **Radsport.** Bei Gelegenheit des am Sonntag auf der Landstraße Eberbach-Bidenbach stattgehabten Konjulatwettkahren der „Allgemeinen Radfahr-Union“ gewann Herr F. Z. Höß vom „Wiesbadener Radfahr-Verein“ im Unionsfahren einen ersten und in den andern Rennen des Tages zwei dritte Preise.

— **Sonnenberg, 28. August.** Auf vielseitigen Wunsch wird am nächsten Mittwoch, den 30. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthof „Zum Nassaner Hof“ hier eine landwirtschaftliche Versammlung stattfinden. Bei dieser Veranlassung wird über den Stand der Vorarbeiten der hier vom 16.—24. September stattfindenden Kreis-Obstaustellung referirt und das Programm bezw. die Bedingungen zur Beschickung der Obstaustellung erläutert; ferner werden die weiter nöthigen Vorbereitungen besprochen und außerdem die Anträge und Wünsche der Interessenten entgegen-genommen. Zu einem recht zahlreichen Besuch dieser Versammlung werden nicht allein die sämtlichen Ehren- und Festausschub-Mitglieder, sondern sämtliche Interessenten, Freunde und Gönner des Obstaues höflichst eingeladen.

— **Idstein, 26. August.** In dem etwa zwei Stunden von hier entfernten und im Emsbachtal gelegenen Dorfe Mühlens ereignete sich gestern ein sehr trauriger Unglücksfall. Der Landmann Karl Hoos fuhr nämlich auf einem einwändigen Pferde-fuhrwerk Dung ins Feld. Hier

wurde das Pferd plötzlich scheu und rannte eine steile Böschung hinunter. Dabei wurde der genannte Landmann, der unter den Wagen geriet, so schwer verletzt, daß er sofort starb.

— Aus dem oberen Schwarzbachthale. 28. August. Die Obsternte fällt in der hiesigen Gegend in diesem Jahre außerordentlich gut aus; namentlich giebt es viel Äpfel und viel Zwetschen. Ueber die Preise dieser Obstsorten läßt sich noch nichts Bestimmtes mittheilen. Wahrscheinlich werden dieselben aber keine sehr hohe werden, da es nicht nur in unserem Bezirke, sondern auch in Rheinhessen, in der Pfalz und in Baden sehr viel Obst giebt. In der hiesigen Gegend sind es besonders die Dörfer Langenhain, Brenthal, Oberjosbach, Niederfelsbach und Ruppertsheim, in welchen viel Obstbaumsucht getrieben wird. In der zuletzt genannten kleinen Gemeinde Ruppertsheim sollen in diesem Jahre etwa 5—6000 Centner Äpfel geerntet werden.

*** Sad Kreuznach,** 28. August. Gestern traf Großfürst Alexis von Rußland, Bruder des Kaisers von Rußland, zu längerem Aufenthalte hier ein. Derselbe wurde von seinen hier zur Kur weilenden Verwandten, dem Herzog und der Herzogin von Leuchtenberg, empfangen.

Ausland.

*** Großbritannien.** Nachdem mehrere Tausend Streifende die Arbeit wieder aufgenommen haben, ist nunmehr nur noch die Hälfte der Bergleute in Wales ausständig.

*** Sien.** Einer Meldung der „Times“ aus Bangkok zufolge ist das französische Kriegsschiff „Monette“ mit dem von Siam gezahlten Betrag nach Saigon abgegangen.

Kleine Chronik.

Am Samstag ist es auf der Beche Kaiserstuhl endlich gelungen, die letzte Leiche von dem Unglück am vorletzten Samstag aus der Grube zu holen. Acht Tage lang hatte man nach derselben gesucht, es war nicht früher möglich, die Schuttungen zu beseitigen. Es war die Leiche des Bergmanns Lindemeier, die man schon beerdigt wähnte; es muß statt seiner eine andere Leiche, die unkenntlich war, behattet sein. Durch das Unglück sind 35 Frauen zu Wittwen geworden, mehr als 60 Kinder unter 15 Jahren verloren den Vater. Neben der Beche und der Knappschafte-Verusgenossenschaft ist auch die Privatwohlthätigkeit rege, die Noth zu lindern.

Aus Nide im Schweizer Kanton Aargau wird dem „Bund“ gemeldet: Heute, Donnerstag, den 25. August, wurde die erste Weinlese des Jahres 1893 gefeiert; wahrlich ein Ereigniß, das besondere Erwähnung verdient.

Während der Messe in der Kirche Sainte Anne in Montpelier gab eine 60-jährige Dame vier Revolverkugeln auf den Kopf Jeanich; derselbe stürzte sofort todt nieder. Die Mörderin verweigert jede Aufklärung. Als Grund der Mordthat wird angenommen, daß der Notar, welcher sich allgemeiner Achtung erfreut, sich geweigert habe, der Mörderin Geld auszuhändigen, das dieselbe als ihr Eigenthum beanspruchte.

Vermischtes.

*** Silber aus der Großstadt.** Das „Verl. Tagebl.“ schreibt: Es ist fünf Uhr Morgens, die Nachtwächter treten den Heimweg an, die Straßenfeger stellen ihre Thätigkeit ein, vereinzelte Schwärmer schwanken nach flott durchlebter Nacht ihrer Wohnung zu. Da erscheinen auf der Bildfläche Knaben und Mädchen schuldsüchtigen Alters, sie versammeln sich in einer Wägerei, empfangen hier jene Bekannten, mit Namen versehenen Leinenbeutel, in denen das an die Kunden zu befördernde Frühstück enthalten ist. In schnellstem Tempo eilen die Kinder mit ihrer Last davon, sie rennen treppauf und treppab und verlaufen die gefüllten Beutel mit den an der Thür des Empfängers hängenden leeren. Da aber nicht selten von diebstahlichen Händen Schrippen und Milchbrode gehohlen werden, so lassen sich vorsichtige Familien die Backwaren durch die Thür reichen, die nach dem Klingeln begrifflicher Weise nicht immer gleich geöffnet wird. Die dadurch verursachte Verzögerung fällt den kleinen Boten umso schwerer aufs Herz, je näher der Reiger der siebenten Stunde zeilt. Die Kinder sind, wie gesagt, schulpflichtig und müssen um 7 Uhr in ihrer Klasse sein. In welcher Verfassung ein solches abgejagtes Wesen seinen Platz dort einnimmt, braucht wohl nicht näher beleuchtet zu werden. Von körperlicher und geistiger Frische kann natürlich nicht die Rede sein, für unpunktlisches, unverständliches Erscheinen müßten die Kinder getadelt, eventuell bestraft werden, wenn nicht der human denkende Lehrer den Grund der Versäumniß wüßte. Bei schlechtem Wetter kommen die Vermissten durchnäht zur Klasse. Niemand kann ihnen trockene Strümpfe und Schuhe geben, Reinlichkeit und Sauberkeit lassen da natürlich zu wünschen übrig. Zum Trost aller Ebeliebenden muß allerdings gesagt werden, daß sich die Zahl jener schulpflichtigen Ausdräger, dank der Bestrebungen wohlthätiger Vereine, in neuerer Zeit vermindert hat.

*** Der verstorbene Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha** war, wie schon berichtet, ein großer Jagdliebhaber und Waldbesizer. Bei seiner Vorliebe für die Wälder und für die Hirche ist es, so schreibt man dem „Verl. Tagebl.“, „zwischen ihm und den Waldbewohnern niemals zu einer Verhängung über das gekommen, was den Wald und die Umgebung des Waldes anbetrifft. Die kleinen Leute haben die Uebermacht der Forstbeamten noch immer schwer empfunden. Wird der Nachfolger des Herzogs die Hirche abschließen lassen? In dieser Frage liegt, um die Wahrheit zu sagen, für sehr viele Leute an und auf dem Walde das hauptsächlichste Interesse am Regierungswechsel. Die Jagdpassion des

Koburgers kann durch nichts besser gekennzeichnet werden als durch die Thatsache, daß derjenige Jagdgast von Jagdschloß Oberhof und den Wäldern des Herzogs für immer verbannt war, der das Unglück hatte, einen fogen. zahmen Hirsch zu schießen, wie sie zu Haufen von den Sommergästen aus Lambach und Friedrichroda an etlichen Hirschhäusern gefüttert werden. Ob der unglückliche Jagdgast der größte und vornehmste Herr der Welt war, das war dem Herzog ganz einerlei; er wurde niemals wieder eingeladen. Man erzählt sich auf dem Walde, daß der vom Herzog hochgeschätzte Kaiser Friedrich III. als Kronprinz einmal das Hirschschloß hatte, einen zahmen Hirsch zu schießen, und daß er seitdem nie wieder zur Jagd eingeladen worden ist.“

*** Das Recht zu schießen.** Wenn einer Wirth is un hat eene Garten mit 'ne Kegelbahn und nimmt Bahnsied von mir, denn habe ich ooch det Recht zu schießen. Mein Feld is am Ende ooch keen Viel! Det floobe id, det könnte ihm woll so passen, immer man so den Jaster im Kreiden un denn nicht davor leisten. Det paßt zu'n heitigen Zeitlich wie'n Reibeisen zum Kinderwaschen.“ So der Wägler B., der sich vor dem Schöffengericht in Berlin wegen Hausfriedensbruchs und Körperverletzung zu verantworten hatte. Vorj.: Erzählen Sie kurz, was Sie am Nachmittag des 24. Juni mit dem Restaurateur M. vorgehabt haben. Angell.: Det sanz id sehr propper machen, denn id bin in'n Allgemeinen nicht sehr für Leute, die mit der Sprechrubr behaftet sind. Also det moen ein Sonnabend-Nachmittag un eene fallbarische Nige. M. wollte eigentlich baden jehn, tresse aber uff de Straße een Paar Bekannte, die mit richtig rumpkriegen, id id mit ihnen seegen jeh. Det Kegel is schon immer meine Meidenichid jewesen, un dor 'ne jure Kegelbahn lasse id det feinste Essen sehn. Mein Frau sagt immer, sie will mir 'ne Kegelkugel in die Hand drücken, wenn sie mir in'n Sarg legen! — Vorj.: Sie sind ja ein unerträglich Schwäger! Wenn Sie nun nicht zur Sache kommen, entziehe ich Ihnen das Wort. Angell.: Denn kann id meinswejen ooch direkt bei't Kegel anfangen. Also wir jehn zusammen nach'n Brunnen un kehren bei M. ein, obgleich id det nicht wollte, denn id kenne den Mann als eene ganz hinterlistig Flöte. Beide Kegelbahnen waren frei, wir zogen die Kugel aus, Klingelstein besorgte, det er uns eenen Bahnbearbeiter zum Uffsegen un die Getränke besorgte, un wiischen die Tafel ab. Der Kellner bringt die Weizen, der dicke Wirth tappelt aber hinterher un sagt: „Mein Herren, sagt er, aus det Kegel kann nicht wer'n, denn un fünf Uhr kommt eene Beamtenjeseellschaft, die beide Bahnen an jeden Sonnabend jepadet hat.“ Id sage denn, det det ja eene ganz neue Mode wäre, det Recht zu schießen hätte Jeder, der for die Bahn bezahlt, un den Kegelstein sollte er man für sich behalten. War det nicht soweit ganz jeh jeh. Herr Gerichtshof? Vorj.: Machen Sie, daß Sie mit Ihrer Erzählung un Ende kommen. Angell.: Also nu schmeißt der Wirth sich in die Brust un meent, det Recht zu schießen hätte bloß Derjenige, den er det erlaubet dhäte, un wir sollten nicht mal schießen, bis die Jeseellschaft käme, denn er hätte die Wahne reene machen lassen, un so sollte sie überjeben werden. „Wat?“ jage id, un der Kellner hat schon fünfzig Fennije injestochen, id id als Bahnsied uff'n Tisch jgelegt habe? Der Kellner meente, det sei for die Beche jeweser, un id blieb dabei, det det Bahnsied sein sollte, un id könnte mir keener mehr det Recht zu schießen nehmen. Un id jeh ooch den Kasten un nehme mir eene Kugel un sage zum Wirth, der vor mir stand: „Bahn frei!“ Er will det aber nicht leiden un will mir die Kugel aus der Hand nehmen, und dabei muß sie mir woll aus die Finger jerückt sind, denn mit eene Male fängt er an, uff eenen Fuß herum-zuhuppen und schreit: „Mein Been! Mein Been!“ Ja, so is et jeweser, id id bin denn meine beiden Kolljen nachjehangen, die sich schon vorher jedrück hatten. Durch die Beweisannahme wurde festgestellt, daß der Angellote die Kugel dem Wirth abhändlich auf die Hüfte geworfen und demselben eine höchst schmerzhafter Quetschung zugefügt hatte. Ein Hausfriedensbruch wurde nicht für erwiesen erachtet. Nachdem der Angellote das auf eine Woche Gefängniß lautende Urtheil vernommen, erklärte er, Verurteilung einlegen zu wollen, denn das Recht zu schießen könne ihm Niemand nehmen.

*** Ihre Tante!** In Gotha hatte der dort seiner Originalität und seiner massiven Verbitt wegen bekannte Wirth J. das Malheur, einmal von einem Wächter der Ordnung erwischt zu werden, wie er in seinem Lokal das Glückspiel „Meine — Deine Tante“ duderte. Gegen das polizeiliche Strafmandat sträubte sich J. natürlich; alle Reklamationen halfen aber nichts, und so entschloß er sich denn, den Herzog Ernst in einem Audienz um Nachlaß der Strafe zu bitten. Der Herzog, der von dem wunderlichen Heiligen Manderlei vernommen, beschloß, Herrn J. zur Audienz zuzulassen. J., der sich innerweg wohl überlegt hatte, daß er der Veriton des Herzogs gegenüber das fatale Spiel kaum „Meine — Deine Tante“ nennen könne, sagte dem Fürsten sein Leid. „So, so, als Glückspiel, da wird sich schwerlich was thun lassen!“ meinte der Herzog. Der Andere hat nun eindringlicher. „Was war es denn für ein Spiel?“ lenkte der Herzog ein. „Meine — Ihre Tante“, stotterte der Gefragte. „So, so, lachte der Herzog, wenn es meine Tante war, dann muß ich Ihnen wohl die Strafe smenten.“ Und J. war in Gnaden entlassen.

*** Die verstümmelten Kinder von Biskups.** Die „Agrarzeitung“ berichtet: Die Unterjuchung gegen die in Biskupsee festgenommenen Bettler, welche verstümmelte Kinder mit sich führten, ist durch den bemerkenswerthen Anblick derselben das öffentliche Mitleid zu erregen, schreitet rasch vorwärts. In Haft befinden sich die zwei Bettler und ein Weib. Die beiden Häupter der Bettlerbande sind die Brüder Karl und Anton Ferk, aus Steiermark gebürtig. Der Ältere, Karl, hieß zu Anfang dieses Jahres von einem Weibe im Dorfe Succencina, Namens Maria Briel, daß es zwei krüppelhafter Kinder hätte, deren es sich genützlich wolle. Die beiden Brüder begaben sich nach dem bezeichneten Orte, und bald war das „Geschäft“ geschlossen. Die unnatürliche Mutter

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 28. August 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen		Bank-Actien.		Industrie-Actien.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV.					
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.70	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. 44.	4.	Raab-Oedenb. ult.	4.	Raab-Oedenb. ult.	4.	Albrecht Gold 104.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. 103.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. 103.		
3 1/2	» 99.60	3.	» cons. inn. ult. 18.20	4 1/2	Reichenb-Pard. 159.75	4 1/2	Reichenb-Pard. 159.75	5.	» Silber fl. 104.	4.	» Hyp.-Crd.-V. 101.80	4.	» Hyp.-Crd.-V. 101.80		
3.	» 85.30	Zf. Städt. Obligationen	4 1/2	Gotthard-Bahn 145.80	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. 100.	4.	Böhm. Nord Gld. 100.80	4 1/2	» West Sib. fl. 80.	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. 102.	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. 102.	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.70	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.	4.	» St.-A. gar. 58.80	4.	» West Sib. fl. 80.	4.	» Gold fl. 100.70	4 1/2	» Hyp.-Bk. i. Hb. 100.75	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 100.75		
3 1/2	» 99.95	3 1/2	» N & Q 98.40	4.	Schweiz. Central 112.	4.	» Nordost 102.40	4.	» Elisabeth stpf. 93.95	4.	» Meining. Hyp.-B. 101.10	4.	» Meining. Hyp.-B. 101.10		
3.	» 85.30	3 1/2	» S 98.40	4.	» Verein. Schweizb. 70.40	4.	» Ital. Mittelmeer 92.50	4.	» Gal. C.-Ldw. 1890 99.	4.	» Nasaldbk. Lit. G. 102.40	4.	» Nasaldbk. Lit. G. 102.40		
4.	Bad. St.-Obl. 103.50	3 1/2	» T. v. 91 98.40	4.	» Meridionales 115.90	4.	» Westsicilianer 50.10	4.	» Oest. Localb. Gld. 99.	4.	» J F H K L 98.80	4.	» J F H K L 98.80		
4.	» v. 1886 100.18	3 1/2	Darmstadt 102.90	4.	» Russ. Südwest 73.10	4.	» Luxemb. Pr.-Henri 57.20	4.	» Nordwest 106.50	4.	» Lit. M 99.50	4.	» Lit. M 99.50		
3 1/2	» v. 1892 100.18	3.	Heidelbergv. 1890 102.90	4.	Zf. Industrie-Actien.	5.	» B. 86.60	4.	» Lit. A. Silb. fl. 87.50	4.	» Pfälz. Hyp.-Bk. 101.80	4.	» Pfälz. Hyp.-Bk. 101.80		
4.	Bayer. 106.	3.	Karlsruhe 1886 88.20	4.	Allgem. Elekt.-G. 123.10	4.	» Süd. Lomb. Gd. 103.05	4.	» » » 99.95	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.20	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.20		
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.20	3.	Mainz 86 u. 88 96.20	4.	» Anglo-Ct.-Guano 141.	4.	» » » 63.80	4.	» » » 63.80	4.	» Central-B.-Cr. 102.65	4.	» Central-B.-Cr. 102.65		
3.	» v. 1886 97.20	4.	Mannheim 1890 103.	4.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. 339.	3.	» » » 1871 60.	4.	» » » 107.20	4.	» Comm.-Oblig. 95.45	4.	» Comm.-Oblig. 95.45		
4.	Hessische Obl. 105.50	3 1/2	Wiesbaden 1887 100.	4.	» » Zuckerf. Wagh. 60.	5.	» Ung. Stsb. G. fl. 107.20	4.	» » » 100.10	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.90	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.90		
3.	Sächsische Rte. 85.90	5.	Bukarest 102.40	4.	» Bierbr.-Ges. Frkf. 87.	4.	» » » 100.10	4.	» » » 83.60	4.	» Rhein. Hyp.-Bk. 101.60	4.	» Rhein. Hyp.-Bk. 101.60		
4.	Wrtth. Obl. 75-80 103.50	4.	» 1888 92.30	4.	» Pr.-A. 94.	3.	» » » 80.90	4.	» » » 80.90	4.	» Süd.-B.-Cd. Mnch. 102.10	4.	» Süd.-B.-Cd. Mnch. 102.10		
4.	» 81-83 104.55	4.	Lissabon 2000r 51.	4.	» Brauerer Binding 167.50	3.	» » v. 1885 78.	4.	» » » 80.75	4.	» Ital. Allg. Imm. Le 74.	4.	» Ital. Allg. Imm. Le 74.		
4.	» 85-87 104.55	4.	» 400r 51.	4.	» Duisburg 61.	4.	» » z. Eiche (Kiel) 124.50	4.	» » » 80.75	4.	» » » 59.	4.	» » » 59.		
4.	» v. 1891 106.40	4.	» Neapel St. gar. Le. 77.20	4.	» » z. Essighaus 65.	4.	» » z. Kalk (v. Bardh.) 85.90	4.	» » » 67.	4.	» » » 67.	4.	» » » 67.		
3 1/2	» 88 u. 89 106.40	4.	» Rom Ser. II-VIII 75.95	4.	» » Kempf 116.90	4.	» » Mainzer Act. 168.	4.	» » » 100.30	4.	» » » 100.30	4.	» » » 100.30		
4.	Schwed. Obl. 101.75	4.	» Pr. Buenos-Air. 81.50	4.	» » Park Zweibr. 90.	4.	» » » Stern, Oberrad 149.	4.	» » » Galinische fl. 87.15	4.	» » » 87.15	4.	» » » 87.15		
3.	» 95.	4 1/2	» Pr. Buenos-Air. 81.50	4.	» » Storn, Speyer 105.	4.	» » » ver. Gräff & Sgr. 75.	4.	» » » Ital. gar. E.-B. Fr. 52.85	4.	» » » 52.85	4.	» » » 52.85		
3.	» 85.	4 1/2	» Stadt Buenos-Air 54.10	4.	» » Werger 64.50	4.	» » » Brauhaus Nürnberg 76.50	4.	» » » Livorneser 59.	4.	» » » 59.	4.	» » » 59.		
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.80	Zf. Bank-Actien.	4.	» » z. Essighaus 65.	4.	» » » Cementw. Heidelb. 129.40	4.	» » » Sardin. Secund. Le. 71.50	4.	» » » Sicilian. E.-B. 77.50	4.	» » » Süd. (Mér.) Fr. 55.40	4.	» » » Süd. (Mér.) Fr. 55.40	
5.	Griech. G.-A. v. 90 31.80	3 1/2	Dtsche Reichsbank 149.50	4.	» » Kalk (v. Bardh.) 85.90	4.	» » » Chem. Fbr. Griesh. 217.50	4.	» » » Toscan. Central 93.70	4.	» » » Gotthardbahn 103.	4.	» » » Gr. Russ. E.-B.-Ga. 78.50	4.	» » » Ryasan-Koel. 92.
4.	» kl. 40.	4.	» Frankfurter Bank 141.15	4.	» » Kempf 116.90	4.	» » » Goldenbg. 98.	4.	» » » Russ. Südwest Rbl. 94.	4.	» » » Warsch.-Wien. 98.05	4.	» » » Wladikawkas Rbl. 98.30	4.	» » » Anatolische 84.80
4.	» v. 87 40.	4.	» Amsterdamer Bank 144.	4.	» » Mainzer Act. 168.	4.	» » » Weiler & Co. 189.20	4.	» » » » 84.80	4.	» » » » 23.90	4.	» » » » 23.90		
3 1/2	Holländ. Obl. 99.90	4.	» Badische Bank 112.20	4.	» » Park Zweibr. 90.	4.	» » » Dpfkornb. u. Hefef. D. Gld.-u. Silb.-Sch. 240.	4.	» » » » 93.30	4.	» » » » 93.30	4.	» » » » 93.30		
5.	Ital. Rente cpt. Lire 84.50	4.	» Berl. Handelsg. ult. 129.	4.	» » Stern, Oberrad 149.	4.	» » » D. Verlagsanstalt 179.90	4.	» » » » 136.50	4.	» » » » 136.50	4.	» » » » 136.50		
5.	» ult. 84.40	4.	» Darmst. Bank 128.90	4.	» » Storch, Speyer 105.	4.	» » » Eiseng. v. Mill. & A. Farbw. Höchst 329.50	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20		
5.	» 10000r 84.65	4.	» Deutsche Bank 149.90	4.	» » ver. Gräff & Sgr. 75.	4.	» » » Filzfabrik Fulda 150.	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 88.		
5.	» kleine 84.70	4.	» D. Genoss.-Bank 114.50	4.	» » Werger 64.50	4.	» » » Frankf. Baubank 107.	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 95.55	4.	» Vereinsbank 103.	4.	» » Brauhaus Nürnberg 76.50	4.	» » » Hotel 64.50	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 98.75	4.	» Discont.-Comm. 172.70	4.	» » Cementw. Heidelb. 129.40	4.	» » » Trambahn 217.80	4.	» » » » 126.50	4.	» » » » 126.50	4.	» » » » 126.50		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 77.50	4.	» Dresdner Bank 135.80	4.	» » Chem. Fbr. Griesh. 217.50	4.	» » » Glasindustr. Siem. 156.40	4.	» » » » 189.	4.	» » » » 189.	4.	» » » » 189.		
4 1/2	» April 77.80	4.	» Frankf. Hyp.-Bk. 140.	4.	» » Goldenbg. 98.	4.	» » » Grazer Trambahn 95.20	4.	» » » » 140.20	4.	» » » » 140.20	4.	» » » » 140.20		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 78.	4.	» » Hyp.-Cr.-Ver. 112.95	4.	» » Weiler & Co. 189.20	4.	» » » Int. B.-u. E.-B. St.-A. 136.50	4.	» » » » 89.	4.	» » » » 89.	4.	» » » » 89.		
4 1/2	» Mai 78.	4.	» Mitteld. Creditbk. 94.	4.	» » Dpfkornb. u. Hefef. D. Gld.-u. Silb.-Sch. 240.	4.	» » » Pr.-A. 140.20	4.	» » » » 127.70	4.	» » » » 127.70	4.	» » » » 127.70		
4 1/2	Portug. St.-Anl. 27.	4.	» Nat.-Bk. f. Dtschl. 103.	4.	» » D. Verlagsanstalt 179.90	4.	» » » Elektr. G. Wien 89.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20		
3.	» äuss. Schuld 21.55	4.	» Nürnberg. Vereinsbk. 176.45	4.	» » Eiseng. v. Mill. & A. Farbw. Höchst 329.50	4.	» » » Köln. Strassenb. 127.70	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.		
3.	» kleine St. 21.55	4.	» Pfläzische Bank 116.90	4.	» » Filzfabrik Fulda 150.	4.	» » » Verl. u. Druck. 116.20	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 93.80	4.	» Pr. Bod.-Cred.-Bk. 128.50	4.	» » Frankf. Baubank 107.	4.	» » » Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 88.		
5.	» kl. 93.80	4.	» Rhein. Creditbank 117.50	4.	» » Hotel 64.50	4.	» » » Nied. Leder f. Spier. 88.	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30		
5.	» v. 1892 93.50	4.	» Schaaffhaus. B.-V. 110.80	4.	» » Trambahn 217.80	4.	» » » Nordd. Lloyd 111.30	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90		
5.	» am. 1890 80.25	4.	» Süddeutsche Bank 98.75	4.	» » Glasindustr. Siem. 156.40	4.	» » » Röhrenk.-F. Dürr 105.90	4.	» » » » 126.50	4.	» » » » 126.50	4.	» » » » 126.50		
4.	» innere Lei. 80.	4.	» Südd. Bod.-Cr.-Bk. 160.40	4.	» » Grazer Trambahn 95.20	4.	» » » Spinn. Hüttenhm. 65.80	4.	» » » » 189.	4.	» » » » 189.	4.	» » » » 189.		
4.	» äuss. 78.70	4.	» Württ. Vereinsbk. 124.50	4.	» » Int. B.-u. E.-B. St.-A. 136.50	4.	» » » Strassb. Dr. u. Verl. 126.50	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 65.50	4.	» Oesterr. Ung. Bank 791.75	4.	» » Elektr. G. Wien 89.	4.	» » » Türk. Tabak-Reg. 189.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20		
5.	» III. Orient 66.	4.	» Oesterr. Länderbk. 193.50	4.	» » Köln. Strassenb. 127.70	4.	» » » Veloce it. Dpshc. 75.	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.		
4.	» Cons. v. 1890 98.50	4.	» » Creditanst. 269.37	4.	» » Verl. u. Druck. 116.20	4.	» » » Ver. Brl.-Fft. Gum. 111.	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 88.		
4.	» Kleb.-A. I-II 99.30	4.	» Ungar. Creditbk. 326.50	4.	» » Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.	4.	» » » D. Oelfabriken 95.40	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30		
5.	Serb. amor. G.-R. 78.	4.	» » Esk. u. W.-B. 111.	4.	» » Nied. Leder f. Spier. 88.	4.	» » » Schuhst. Fulda 143.	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90		
5.	» Tabak-Rente 73.40	4.	» Unionbk. in Wien 96.	4.	» » Nordd. Lloyd 111.30	4.	» » » Verlag Richter 50.	4.	» » » » 126.50	4.	» » » » 126.50	4.	» » » » 126.50		
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 72.80	4.	» Wiener Bk.-Verein 96.	4.	» » Röhrenk.-F. Dürr 105.90	4.	» » » Wessel, Prz. u. Stg. 91.50	4.	» » » » 189.	4.	» » » » 189.	4.	» » » » 189.		
5.	» B. 69.	4.	» Allg. Els. Bkges. 115.	4.	» » Spinn. Hüttenhm. 65.80	4.	» » » Westd. Jute-Spinn. 65.50	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20		
4.	Spanier cpt. Ps 62.10	4.	» D. Eff. u. Wchs.-Bk. 107.10	4.	» » Strassb. Dr. u. Verl. 126.50	4.	» » » Zellstoffb. Waldh. 209.50	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 85.		
4.	» ult. 62.10	4.	» Mein. Hypoth.-Bk. 109.05	4.	» » Türk. Tabak-Reg. 189.	4.	» » » Zellstoff Dresden 55.	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30	4.	» » » » 111.30		
4.	» kl. 62.10	4.	» Banque Ottomane 113.10	4.	» » Veloce it. Dpshc. 75.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90	4.	» » » » 105.90		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 96.50	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	» Heidelberg-Speyer 37.20	4.	» » Ver. Brl.-Fft. Gum. 111.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20			
5.	» » 20 96.50	4.	» Hees. Ludw.-Bahn 105.50	4.	» » D. Oelfabriken 95.40	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
5.	» » 20 96.50	4.	» Ludwigsb.-Bexb. 222.10	4.	» » Schuhst. Fulda 143.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
5.	» Fund. v. 25 89.90	4.	» Lübeck-Büchen. 130.50	4.	» » Verlag Richter 50.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
4.	» priv. v. 1890 90.	4.	» Marienb.-Mlawka 68.70	4.	» » Wessel, Prz. u. Stg. 91.50	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
4.	» cons. 80.80	4.	» Pfläz. Maxbahn 140.25	4.	» » Westd. Jute-Spinn. 65.50	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
1.	» conv. Lit. B. 33.40	4.	» » Nordbahn 111.50	4.	» » Zellstoffb. Waldh. 209.50	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
1.	» » D. 21.75	4.	» » Werrabahn 49.95	4.	» » Zellstoff Dresden 55.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
4 1/2	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 93.90	4.	» » Albrecht 5. W. 76.87	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
4.	» » fl. 50 94.05	4.	» » Alfeld 98.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
4.	» » fl. 100 94.10	4.	» » Ver. Arad. Csan. 98.	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20				
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 102.75	4.	» » Böhm. Nord 165.75	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.	» » » » 116.20	4.</					